

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlaufe der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Gründung.

No. 247.

Dienstag, den 30. Mai

1893.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl

Foulards, Yvettes, Changeants, Rohseide.

Blousenstoffe in jedem Genre und reichster Auswahl.

9264

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei. 3251

Ausverkauf in Gold- u. Silberwaaren zu Selbstkosten-Preisen.

Friedrich Engel, Ecke der Gold- und Langgasse 37.

7796



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Socken, eigene Fabrikat, Güte, Schirme, Grabatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Maß zu äußerst billigen Preisen bei Handschuhmacher 3220

Fr. Strensch,

gegenüber der Saalgasse. 226 Bergasse 40.
Handschuhe werden schön gewaschen und nicht gefährdet.

Apfelwein-Kellerei Friedr. Groll

empfiehlt

10009

1892er vorzüglichen Apfelwein

in Flaschen und Gebinden.

Goethestrasse 1, Ecke Adolphsallee. Kellerei Adlerstrasse 62.

Neu!! Preis - Brett - Spiel Neu!!

„Trilemma“

von Dr. phil. A. Victor ist das neueste, an eigenartigem Reize wie an Abwechslung u. Mannigfaltigkeit reichste Selbstunterhaltungsspiel für die reifere Jugend und für Erwachsene. 10968

Preis 50 Pf. per Stück.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34.

Grösstes Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft am Platze.
Stets Neuheiten.

Wilhelm Frohn,

Wiesbaden,

Ecke der Säffnergasse und Bärenstraße 1.

Anfertigung von

Schuhen und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder.

Lager in Schuhwaaren jeder Art zu realen Preisen. 3801
Reparaturen prompt und billig. Auf Wunsch wöchentliche Nachfrage.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, werde ich im Saale zu den „Drei Kaiser“ hier, Stittstraße 1, wegen Wegzug die dem Herrn **Steffen** hier gehörigen Mobilien, als:

1 Plüschgarnitur, 1 Salontisch, 1 Verticow, 1 Spiegel mit Console und Marmorplatte, 1 Cylinderbureau, 1 Ruhsch. Kleiderschrank, 1 Schlafsofa, 1 Bettstelle mit Rahmen, 2 lackirte Kleiderschränke, Stühle und sonst allerlei Gegenstände, darunter 1 **Massagebank**, 399

öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 26. Mai 1893.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Israelitische Cultusgemeinde.

Der Rechnungs-Voranschlag pro 1893/94 liegt von heute bis zum 5. Juni d. J. auf dem Bureau unseres Mendanten, Webergasse 21, 1, für die steuerpflichtigen Gemeindeglieder zur Einsichtnahme offen. 331

Wiesbaden, den 26. Mai 1893.

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.

Simon Hess.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 30. Mai, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Wegzug der Frau **Cürten** nach England folgende noch gut erhaltene Möbel im

„Römersaale“, Dohheimerstraße 15, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

Eine Salon-Garnitur, Sopha und 4 Sessel, 2 Verticows, 2 Spiegelchränke, 1 Herren-Schreibbureau, eine Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, bestehend aus einem Büffet, Ausziehtisch, 6 Stühlen, 1 Divan u. Spiegel, 4 complete Betten mit hohen Häuptern, eine Waschklosette, 3 Waschkommoden, 6 Nachttische, 4 Kommoden, 3 Ruhsch. u. 4 Tannen-Kleiderschränke, 1 Bücherschrank, 2 Secretäre, 1 Ruhsch.-Console, verschiedene Stühle, 4 complete lackirte Betten mit Sprungrahmen, Matratzen, Kissen, Deckbetten u. Kissen, Bilder, Spiegel, Auszug-Antoinetten, ovale u. viereckige Tische, 2 Küchenschränke, Anrichte, Küchensbretter, 3 Sophas, eine noch fast neue Ringelst.-Maschine und Singer-Maschine, Deckbetten, Kissen, Kleider, vollständige Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Löffel, Platten, 1 ganzes Service und noch vieles Andere.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Location.

August Degenhardt,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43.

Künstliche Zähne

Lipski's
Zahnklinik
40. Kirchgasse 40.

u. A. Dr. an (schmerzlos)



Eiserne Gartenstühle
von Mk. 1.70.
Tische v. M. 4 an
offeriert die Eisen-
möbelfabrik von
C. Schmitz.
Duisburg.
Zeichn. u. Preise
gratis. 109

Bestell. bis 1. April 5% extra.

Wohnungen empfiehlt

L. Debus, Hermannstraße 30.

10781

T

Königliches Bad

EINACH

Station der
Württemberg.
Schwarzwaldbahn
Pforzheim-Horb.

Reizende Sommerfrische,
von Tannenwäldern eingeschl. Renommirte Mineral-
quellen, besonders wirksam gegen Blutarum, Nerven-
u. Frauenkrankheiten, Hautschwäche, Katarrhe der ver-
schiedenen Schleimhäute etc. Wasserversand, Wasser-
heilanstalt m. d. neuest. bewährte Einrichtung, ausgestattet
als: Dampf- und electr. Bäder, Massage etc. Badhotel,
Pension, Bibliothek, Postamt u. Telegr. i. Hause. Forellenscherer. Saison v.
Mai bis 1. Oktober. Badarzt Dr. Wurm. Prosp. frei durch den Bes. A. Brann.

Reise-Artikel.

Den Rest aus meinem Ladengeschäft in Reise-Artikeln, wie **Koffer, Taschen, Plaidhüllen** etc., verkaufe zu jedem annehmbaren Preise aus. 10886

L. Barbo, Sattler,

1. Schillerplatz 1,

Café Holland.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassidran

in Eichenholz, antik geschnitten, Mk. 200, auch in Kirschbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibeset empfiehlt sehr billig

Martin Joh. Haas.

Wiesbadenerstraße 47. Dieblich a. M., Wiesbadenerstraße 47.

Gg. Wallenfels,

Bahnhofstraße 5,

Bahnhofstraße 5,

empfiehlt

alle Arten Passementrie, Spitzen, Futterstoffe. Alle Kurzwaaren für Damen-Confection zu den äußersten Engros-Preisen. 10648

Farbige Bänder im Ausverkauf.

Wer mit **Bay-Dium** wäscht u. mit **Schuppen-**

Pomade die Kopfhaut gründlich einreibt, hat nie den Verlust

seines **Haars** oder krankhafter und unreiner Kopfhaut zu befürchten. Allein nicht bei

Wilh. Sulzbach, Parfümeur, Goldgasse 22.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte

Wert: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.

Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Vorzügl. vegetarischer Mittagstisch, ärztlich bestens empfohl. bei sämtl. Verdauungsstörungen.
Nerostraße 23, 1. St.

**CHOCOLADE
UND CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

**HARTWIG & VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit
daher billig

**CACAO-
VERO**

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler.
 sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. h. 3361) 175

Restauration Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 53.

Größtes Restaurant Wiesbadens.

Fünf Minuten vom Kurhaus.

herrlicher Spaziergang durch den Park. Großer Garten, Terrasse,
 Saal, separate Zimmer. 10209

Diners von 75 Pf. an und höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Anerkannt gute Küche.

Feine helle Biere und Weine von ersten Firmen.

Carl Ries.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronenbrauerei,
 Sonnenbergerstraße 53.

Die hinter dem Garten befindlichen Schießstände stehen von
 8 Uhr Morgens bis zur einbrechenden Dunkelheit einem verehrl.
 Publikum zur Verfügung.

Scheibens-, Jagds- (laufend Wild), Pistolen- (elektr. Selbst-
 zeiger) Stände.

Sämtliche Waffen neuester Construction werden vom Pächter
 gratis gestellt und ist nur die Munition zu vergüten. 10210

Carl Petry.

Die allgemein beliebten Ansbacher Suppentafeln,
 Suppenmehle, Erbsenwürste u. Hafermehl aus der
 Fleisch- und Gemüseconserven-Fabrik

Freiherr von Molitor & Co., Ansbach,

empfehlen 9323
J. Schnab, Grabenstraße 3.

Raucht

10 Pfd.
 f. geichn. Rippentabak = 2,75 Mk.
 ff. Holländ. Tab. (beliebt) 5,00 "
 ff. Kaiserstab. (vorzügl.) 8,75 "
 welchen franco geg. Nachn. versendet
 F. Herrmann, Dranienbaum-Pl.
 (Münster-No. 6655)



Mit wenig Wachsen erzeugt
 thausächlich

Gentner's Wichse

in roten Dosen à 10 u. 20 Pfennig
 prachtvollen, tief-schwarzen, dauerhaften
 Glanz. - Es ist die beste und billigste Wichse
 der Welt. weil sie vor Gebrauch mit kochtem
 Wasserzuch zu einer flüssigen Masse
 verdünnt und nur sehr leicht auf's Leder
 aufgetragen werden kann.

Zu haben in Wiesbaden bei J. Ehl, Jac. Huber, Aug.
 Kartheuer, Louis Moos, Wellmündstraße, H. Moos Nachf.,
 Langergasse 5, Th. Rumpf, Webergasse, en gros & en detail, Ed.
 Weyandt, Kirchstraße. 161
Fabrikant Carl Gentner, Goeppingen (Wittbq.).

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
 Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
 Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetit-
 losigkeit, Schwäche des Magens, abführende Stühle, Blähung, saures
 Aufstossen, Kolik, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gähnen,
 Sülz und S. brechen, Magenkrampf, Darleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt,
 Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken,
 Darm-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges
 Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Maria-
 zeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das
 Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.
 Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf.,
 Doppelflasche Mk. 1.00. Central-Versand durch Apotheker
 Carl Bräde, Aremster (München).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift
 zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu
 haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Wiebrich a. Mth.
 Apoth. F. Fay (Gros). 161

Kefir

nach russischem Original-Verfahren bereitet 10949

Droguerie und Laboratorium

Otto Siebert, Markt.

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft

Gegründet 1850.



Eisstränke bester
 Construction.

H. Wenz, Bureau Langgasse 53, 1,
 beehrt sich, wie alle Jahre, seine verehrlichen Kunden
 einzuladen zum

Eis-Abonnement.

Billiges, schönes, festes, klares Eis, wie auch prompte Bedienung
 wird zugesichert. Sämtliche Wagen sind bereits in Gang gesetzt und
 bitte um gefällige geneigte Aufträge. 10172

Drei Buchen-Stämme 1. Classe,

ca. 7 Festmeter, auf Buntz Zuladung in Eichen, Rußbaum, Birnbaum
 u. f. w. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10875

Gesangverein „Neue Concordia“.

Heute Dienstag, den 30. Mai, Abends 9 Uhr,
findet unsere alljährige

ordentliche General-Versammlung

in unserem Vereinslokale, Marktstraße 26, statt, und laden
hiermit unsere sämtlichen Mitglieder des Vereins höflichst ein.

- Tagesordnung:** 1) Jahresbericht des Präsidenten;
2) Rechenschaftsbericht des Kassiers;
3) Wahl der Rechnungsprüfer;
4) Neuwahl des Vorstandes;
5) Vereins-Angelegenheiten.

269

Der Vorstand.

Sociale (antisemitische) Volkspartei.

Wir sind entschlossen, einen **Candidaten** unserer Partei zur
Reichstagswahl aufzustellen. Da zu einer
erfolgreichen Agitation aber viel Geld nötig ist, bitten wir unsere
Gefinnungsgegnern und Gönner, uns auch in dieser
Hinsicht unterstützen zu wollen. Beiträge jeder Höhe werden
entgegengenommen von den Herren: Doctor **Brandau**, Diebri-
straße 15, **Joh. Ehl**, Spezerhändler, Helenestraße 16, und
Wilh. Pütz, Schuhladen, Webergasse 37. Die Beträge
können auch mit der Post gesandt werden und sind wir sehr
dankbar für baldige Zuwendungen besonders dankbar. 500

Das Wahl-Comitee.

Specialität:

Hemden nach Maass,

eigene Fabrikation,
solide Stoffe, enorm billig.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16.

8471

Kirchgasse 51

eine große Anzahl **Damen-
Jaquettes u. Capes**, neueste
Sachen, von 4 Mark an.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

10807

Waterproof.

Neuester wasserdichter

Staub-Mantel.

J. Bacharach,

2. Webergasse 2.

8724

Lager u. Reparatur-Werkstätte
in

Nähmaschinen.

Mechaniker **Carl Kreidel**, Weberg. 42.

P. 111.



Unwiderruflich Ziehung 3. Juni 1893

der IV. grossen Schneidemühler Pferde-

LOTTERIE.

Hauptgewinne i. W. v. Mark

10 000, 6000, 3000 etc.

Loose à 1 Mk., 11 à 10 Mk., Porto u.
Liste 25 Pf., sind erhältlich bei: Lotteriebanc
Zietzoldt, Langg. 51, **F. de Fallois**, Lang-
gasse 10, **Therese Wachter**, Webergasse 30,
L. A. Mascke, Wilhelmstr. 30, Wiesbaden. 114

Photographie!

Zur Vermeidung von Irrthümern theile ich meiner geehrten
Kundschaft nochmals mit, daß ich das **phot. Geschäft** meines
verst. Mannes unter Führung meines Sohnes **Heinrich** in
unveränderter Weise unter der bisherigen Firma **Georg
Schipper** fortbetreibe. Ich werde stets bestrebt sein, durch
sorgfältige Ausführung die Zufriedenheit meiner werthen Kunden
zu erhalten. 10890

Georg Schipper Wwe.,
Saalgasse 36.

Photographie

O. van Bosch,

Louisenstrasse 3. nächst der Wilhelmstrasse.

Königl. Preuss. Hof-Photograph.

Königl. Grossbrit. Diplome.

Hof-Photograph Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von
Luxemburg.

Hof-Photograph Sr. Majestät des Königs von Serbien.

Hof-Photograph Sr. Majestät des Königs von Portugal.

Goldene Medallien. Ehren-Diplome.

Höchste Auszeichnung.

Mässige Preise.

Nicht höher als in anderen Ateliers I. Ranges.

10851

Täglich Freihandverkauf

Möbel u. Betten

392

jeder Art im
Auktionslokal 5. Wellstr. 5.

Hochfeine Exportbiere

(Pilsner Brannt) der Hof-Bierbrauerei Hanau, A.-G., in Hanau a. M.,
in Geb. v. 14—180 Ltr. empf. das Depot der Hof-Bierbrauerei Hanau, A.-G.
(vorm. G. Koch, Hanau a. M.). **H. Lischnewsky**, Rheinfr. 68.

Erste Qualität **Rindfleisch** p. Pfd. 40 Pf. fortwährend
haben 10. Mauerstraße 10.

Ausverkauf sämtlicher Kleiderstoffe
der vorgerückten Saison wegen mit 10 % Rabatt.

S. Guttman & Co.

437

Reisende Rhein-Weine von Burgst. Söhnelein,
 Gebr. Mühl werden wegen Aufgabe des Geschäfts von 2 M. an per
 Flasche abgegeben bei

Wollweber, Louisenstraße 43.

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht
 zu mäßigen Preisen

5598

Frau Weigand,
 Adorfstraße 37, Parterre.

Photographie.

Die Verlegung meines Ateliers von Rheinstraße 21 nach

14. Wilhelmstrasse 14

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Meine jetzigen Lokalitäten sind mit allem Comfort der Neuzeit
 ausgestattet. Eigens eingerichtetes Atelier für Aufnahmen von Kindern, und besonders grosses Atelier
 für Erwachsene und Gruppen, wodurch ich im Stande bin, das Höchste zu leisten. 10682

Zum Besuch der Lokalitäten ladet höflichst ein

Hof-Photograph Rumbler.

Mittagstisch, vorzüglich zubereitet (tägliche Abwechs-
 lung), von M. 1.20 an, Abonnenten
 1 M., auch außer dem Hause, empfiehlt Weinrestaurant zur
 neuen Oper, Launstraße 43. **Sprenger.** 10962

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem
 Preis Moritzstraße 38, 2. 1581

la Matjes-Heringe p. St. 15 Pf.,

Sommer-Maltkartoffeln p. Pfd. 15 Pf.

empfehl

10722

Hch. Eiserl, Neugasse 24.

Da unser Geschäft mit dem 1. Juli d. J. in andere
 Hände übergehen wird, so verkaufen wir bis dahin

unseren ganzen Vorrath von Damen- u.
Kinder-Strümpfen, Kinder-Kleidchen,
eine Parthie Decken verschiedener Art,
sowie eine Parthie Korb- u. Holzwaaren
und ältere Stickereien

zu jedem annehmbaren Preis.

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten.

10732

16. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 26. Mai 1893, Samstags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Vertheilung beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

6 38 157 99 291 886 415 573 626 737 81 814 56 74 1053 279 366
425 41 83 528 717 58 (3000) 820 59 82 2017 95 228 355 422 (3000) 25
44 60 742 816 909 63 3057 69 (3000) 99 138 91 518 682 63 (5000) 795
940 58 65 4019 159 71 (3000) 206 317 75 84 609 28 75 768 113 72 950
(3000) 8169 245 57 (5000) 403 538 58 69 712 60 62 (3000) 833 71 6015
67 174 901 64 462 81 583 7077 300 455 547 618 60 786 966 8008 24
206 427 36 87 517 80 828 33 43 749 9010 53 164 (3000) 78 246 (3000)
73 77 454 583 99 724 96 820 40 55 915
10014 206 83 350 63 735 815 906 11033 85 126 70 293 61 416
509 685 12038 (3000) 124 257 (5000) 563 (10000) 66 873 13057 331
73 422 89 695 858 14031 155 304 87 651 734 62 73 904 64 93 15232
306 486 679 716 87 88 90 863 85 100 6 8 10 522 69 (3000) 84 689 90
749 73 817 51 17171 494 767 858 973 18027 164 270 547 53 (3000)
74 630 762 (5000) 912 10806 35 38 89 403 638 91 870
20027 273 80 458 64 (3000) 86 548 730 957 81 21043 (5000) 67
241 411 93 653 69 23005 24 93 294 540 (3000) 620 933 23021 (3000) 106
72 245 70 430 54 633 799 305 24 25 960 24121 66 451 533 (5000) 63
711 45 58 70 94 992 25090 97 (3000) 164 90 238 98 457 589 692 20005
118 30 227 636 40 801 972 27064 149 407 538 43 690 747 83 966
28009 143 404 97 961 73 29005 109 251 63 308 72 403 501 3 35 617
67 807 (3000) 13 54
30229 69 (5000) 393 96 623 55 849 956 81 31012 131 94 201 311
25 50 83 93 96 703 911 76 32111 62 265 313 91 607 97 (5000) 850 922
33121 295 398 415 65 666 87 762 71 861 34448 32 566 737 72 819
90 35032 284 549 36046 151 (5000) 5577 350 (5000) 85 889 37037
95 (3000) 219 304 471 98 (5000) 674 670 747 882 98 38235 360 416
49 (5000) 525 65 683 82 94 39080 247 679 735 845 955
40250 310 64 92 411 503 965 41018 (3000) 57 230 73 321 40 452
721 822 99 927 86 42032 76 146 333 (5000) 578 (3000) 687 700 36 62
84 853 952 (3000) 83 43201 3 92 401 2 69 95 (5000) 44007 476 508 600
(3000) 844 45006 (5000) 44 53 429 (10000) 503 96 929 97 (3000) 40236
90 336 476 94 695 760 814 18 48 952 (3000) 47098 (5000) 384 477 717
900 79 48042 64 208 384 622 614 77 754 966 83 49026 149 98 242
337 (5000) 446 64 524 78 742 815 936
50168 299 (3000) 342 76 516 642 68 969 51006 14 47 105 56 307
67 807 (5000) 10 51 612 43 704 970 78 (3000) 98 52195 557 632 799
854 98 53230 (3000) 81 354 457 68 634 46 75 795 987 54007 126 249
597 722 903 84 85 55024 97 101 (3000) 61 212 32 (5000) 355 97 468 36
649 84 637 79 751 852 332 56015 55 107 310 550 737 86 88 57037
168 207 11 371 89 454 58045 134 290 355 457 75 606 80 (3000) 87
731 930 80 89 95 59256 327 429 630 886
60017 329 449 639 770 844 89 918 30 91 61081 234 327 65 454
622 33 807 53 62326 566 602 788 889 912 41 79 03007 80 160 67
271 344 (5000) 55 58 403 24 624 65 737 64007 29 68 532 (5000) 607
710 85 989 65009 52 346 91 93 (5000) 504 9 77 613 769 818 67 931
60001 31 192 228 88 311 48 423 651 86 734 345 50 922 26 80 67207
359 89 596 670 791 801 53 (3000) 908 08019 25 34 75 245 416 63 607
769 854 (3000) 60034 138 222 353 59 70 502 647 78 744
70000 31 90 101 223 84 484 557 693 744 91 85 71035 56 100
(5000) 25 27 85 213 (3000) 65 76 319 43 55 603 51 64 67 96 332 89
935 72084 108 82 339 454 791 826 975 76 73339 649 321 45 87 908
74256 66 397 588 613 861 75016 37 290 (5000) 361 577 (5000) 96 600
79 862 76024 42 (3000) 73 269 79 457 804 77002 13 511 39 900 39
75153 215 48 56 337 (5000) 415 (3000) 683 735 91 815 17 930 87 70029
192 259 300 578 823 80 72
80003 191 310 90 446 83 (3000) 532 (5000) 558 59 862 87 946 51144
83 224 385 571 635 815 82 (5000) 96 997 82073 219 (3000) 340 630 43
84 760 816 940 95 82347 905 84166 98 232 63 (5000) 458 600 80 703
42 85001 218 39 91 94 417 27 618 72 (3000) 700 819 27 98 929 84087
79 113 47 355 688 870 (5000) 936 83 (3000) 87009 (5000) 284 421 (3000)
622 68 76 616 70 721 29 831 95 910 85 88042 51 56 (5000) 68 79 128
30 227 314 407 545 56 73 618 836 89022 81 404 815 952 62 (3000)
90063 213 60 78 355 68 412 555 652 847 (5000) 59 921 91198 296
(5000) 350 85 424 98 618 48 62 701 6 809 84 92122 35 45 74 253 99
828 507 49 641 81 822 992 93013 53 (3000) 59 246 344 414 16 53 526
78 (3000) 681 791 947 60 94127 93 281 355 438 55 59 609 19 726 73
832 59 71 (30000) 95149 210 322 77 (3000) 425 73 581 612 25 92
700 53 70 97 (5000) 866 76 924 60 96021 25 350 510 684 876 (3000) 920

97204 344 73 819 35 970 98024 49 156 211 83 94 620 778 902 99008
144 205 36 300 81 416 23 (5000) 852
100032 32 197 212 60 79 313 90 459 86 647 (3000) 68 750 831 33
101124 28 39 310 47 412 594 610 878 91 102134 256 87 322 43 90
426 74 564 (5000) 631 707 13 89 923 (3000) 103001 42 50 153 200 304
(5000) 91 490 95 727 82 874 (3000) 513 57 104197 378 820 93 105001
40 60 80 193 215 (3000) 415 506 42 717 36 332 106043 97 (10000)
141 (5000) 76 204 56 68 73 83 (5000) 430 712 826 980 107016 162 (5000)
249 (5000) 509 (3000) 714 49 962 108063 336 417 46 567 605 81 899 903
74 (5000) 109092 238 368 426 67 (5000) 544 803 902 8 80
110063 (3000) 162 211 63 309 56 (3000) 74 445 94 609 893 111044
58 80 177 86 232 356 93 472 583 (5000) 707 91 984 38 64 71 84 112037
58 (3000) 233 339 403 60 72 559 660 81 752 63 878 912 13 112020 90
93 261 64 347 63 (3000) 486 541 680 (5000) 83 (5000) 823 933 72 114086
106 353 (5000) 444 909 115004 33 67 134 89 92 233 65 378 459 96
519 91 620 79 709 11 15 926 110026 167 73 514 619 40 80 811 40 89
915 19 (5000) 28 117007 20 38 124 236 73 310 90 404 66 854 725 99
983 118006 98 193 299 617 33 69 738 98 801 901 119047 93 138 82
432 550 702 7 859 69 992
120023 114 296 369 531 684 749 859 98 (5000) 121001 109 246 95
610 35 64 68 958 122045 149 51 271 428 (5000) 512 63 716 50 (5000)
60 865 908 29 42 123348 476 97 99 535 54 (3000) 724 124009 25 224
80 453 527 (5000) 740 804 13 28 125136 51 (3000) 74 362 75 424 328
704 21 49 126013 322 43 347 55 52 538 620 61 76 845 910 127017
89 158 81 483 680 723 858 125130 297 365 97 596 39 638 129065
90 210 30 371 (5000) 534 606 9 64 977 (3000)
180008 20 185 205 603 677 181009 11 35 61 202 557 881 92 986
132012 138 290 325 419 68 76 96 590 799 852 71 133084 112 287
303 511 15 (3000) 43 72 660 831 94 974 78 (5000) 134116 34 88 214 20
37 464 530 58 96 714 125018 25 230 459 581 669 (3000) 959 130055
(5000) 68 121 54 58 653 862 (5000) 778 916 137010 125 234 75 335 408
25 59 510 54 635 818 990 135188 276 83 90 615 (3000) 703 38 43 826
933 54 99 139057 (3000) 101 32 313 57 59 473 608 514 16 47 906 7
23 45
140076 307 (3000) 458 549 635 87 98 (10000) 739 55 73 811 25
141028 (3000) 92 255 300 35 502 76 79 619 774 807 81 142063 131 61
432 554 767 856 (5000) 944 143011 (5000) 134 245 87 393 12 441 604
896 144023 56 128 210 91 405 53 834 145011 15 5 68 216 67 68
(3000) 318 441 56 551 85 673 (5000) 791 857 999 140064 79 291 375 439
503 639 704 5 883 906 30 (5000) 147054 99 137 71 80 252 492 549 613
875 945 51 74 148009 69 117 38 233 76 345 733 87 830 149224 97
622 666 (3000) 761 83
150004 213 91 316 53 59 70 81 403 597 98 699 808 88 961 151005
77 232 396 452 532 690 92 738 954 60 89 152036 (3000) 65 98 150
240 47 632 706 22 325 56 979 153044 (5000) 310 22 518 73 649 91
731 937 154032 8 83 93 220 319 (3000) 38 615 51 982 92 98 155203
33 79 886 944 59 156082 349 90 405 (5000) 62 576 97 680 701 21 833
157009 118 241 361 456 68 547 58 158064 223 453 635 622 711 65
891 963 76 159038 158 67 371 417 67 568 73 625 31 77 733 86 92
815 35 902 (3000) 41
160495 530 31 63 68 612 (3000) 840 65 161015 303 25 (50000)
522 (3000) 88 684 778 832 76 911 54 162125 (5000) 38 92 93 247 350
(3000) 581 607 (5000) 55 876 938 163074 538 70 73 622 (5000) 974 75
104050 189 206 69 (3000) 94 373 418 545 760 (3000) 823 165040 145
(3000) 263 390 436 41 586 97 791 811 52 886 166032 46 86 (5000) 287
(5000) 485 (5000) 589 801 74 167090 234 60 (5000) 454 555 63 645 709
96 866 977 168116 207 (5000) 342 402 31 62 76 604 19 33 45 760 865
966 80 87 109013 67 262 328 88 449 511 41 66 606 84 83 708 20 940
44 80
170022 24 114 54 347 697 736 74 855 953 171005 51 79 226 28
71 338 428 545 94 634 (3000) 92 172005 12 128 6186 233 94 341 98 538 45
74 618 23 58 (3000) 927 173045 (3000) 117 204 320 471 86 889 924 93
174011 40 105 95 244 484 93 629 71 76 749 877 175004 9 138 326
61 405 45 500 51 (3000) 871 (5000) 176013 90 146 206 336 41 31 536
703 12 177131 87 420 540 67 610 799 872 178080 205 343 726 179114
27 56 316 44 476 567 610 98 (3000) 325 (5000) 44
180116 29 92 264 72 91 321 461 65 663 680 739 54 890 181101
317 (3000) 87 687 967 182013 24 181 205 31 47 309 24 403 30 708
(5000) 9 0 811 903 183019 88 91 137 201 (5000) 10 93 (3000) 612 (3000)
42 45 73 871 903 184384 497 522 37 96 610 25 (3000) 67 770 (3000) 229
990 185155 394 447 94 674 76 833 65 89 967 186002 (3000) 40 (3000)
63 183 445 76 567 609 28 51 81 84 98 736 57 818 27 74 907 187079 85
276 391 92 496 512 18 623 852 94 909 31 72 188000 7 43 57 160 233
62 63 369 443 74 508 87 88 614 95 98 809 950 189007 35 60 119 29
56 93 99 224 40 63 342 52 678 90 772

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfehlen

H. Becker, Kirchgasse 8.

3419

Damm-Etienne's

ächtes Veilchenpulver

legt man zwischen Wäsche, Kleider, Handschuhe, Spitzen, Brief-
papier, um den lieblichen Duft des Veilchens dauernd zu übertragen.
Hier stets frisch zu haben bei

C. Wimpfinger Nachf., Schuh-Geschäft,

Prima Speisefartoffeln, selbst gezogen, sind abzugeben per Kiste
4 Mk. 50 Pf. Launusstraße 58. 10501

Zimmerpäne

pro Kasten 2 Mk. 70 Pf. zu haben
Marktstraße 2b bei A. Rock. Bestellungen
nehmen auch die Herren Bildhauer
Kahn u. Rock, Schwalbacherstraße 37, entgegen.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigen Preisen 2171

Carl Schnegelerberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Kunstverglasungen,
Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gebiegenster Aus-
führung äußerst billig. 10258

Arnold, Doßheimerstraße 9.

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verfendet Gustav Graf, Leipzig. Ausführ-
führ. Preisliste g. 20 Pf. in versch. Couvert. 32

16. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 24. Mai 1893, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Barertheile beiliegend.
(Ohne Gewähr.)

112 67 76 351 407 57 551 670 712 (3000) 44 948	1378 (1500) 89
480 535 96 631 895 992	2056 89 216 60 370 635 756 828 51
160 215 462 514 (3000) 635 726 73 949 (1500) 96	4132 43 85 497 517
23 (3000) 29 32 77 85	5010 70 250 68 307 (500) 49 71 95 421 529 75
86 831 912 57 4342 429 510 61 740 867	7044 155 331 404 40 (3000)
68 (500) 535 63 612 44 (500) 61 715 56 67 806	8019 70 306 39 (500)
47 58 483 508 24 618 52 (3000) 57 62 724 46 806 53 949	9015 254 66
366 408 17 18 (5000) 62 526 91 637 (300) 729 11 977	
10038 92 247 349 65 464 586 733 34 (3000) 856 75	11146 203 89
345 54 73 544 67 675 819	12044 184 315 50 652 770 802
49 931 14117 338 487 581 629 50 749 79 884 95 (5000) 974	15086 155
343 63 486 510 43 972 786 (3000) 827 (3000) 69 75 927	16081 (500)
104 259 342 400 (15000) 13 650 40 74	17069 91 129 31 250 61 365 496
375 679 701 35 813 98 (3000)	19000 42 57 70 95 218 23 60 439 (3000)
73 821 999	19085 155 203 35 (1500) 329 415 623 68 770 (300) 912
20042 236 40 308 440 575 720 813 76 912	21092 19 233 333 79
676 89 791 856 991 22188 331 431 527 55 811 25 902	22333 559 609
26 725 38 860 854 86 24110 74 94 97 477 557 94	25019 218 311 430
67 68 609 46 759 860 921 81	26028 381 446 49 88 703 24 68 80 87
89 845 80	27119 51 276 82 370 548 605 10 717 817 89
162 292 399 638 710 65 67 818 903 35	29276 428 57 536 726 41 888
971 79	
30029 86 (15000) 195 214 75 77 374 414 60 584 837 93	31199 261
758 74 99 32176 238 46 77 91 95 463 554 651 (15000) 7500 (300) 51 988	
53103 13 442 52 678 811 42 52 989 (150000) 44054 (1500) 147 218 391	
634 746 991 356001 73 317 448 527 61 852 932 36050 (111 65 320 (5000)	
31 493 547 63 620 849 55 967	37031 158 200 322 95 419 518 775 965
82 92 85176 236 42 381 476 511 31 615 818	39111 81 309 421 79 558
750 96 802	
40008 494 507 50 52 57 671 745 912 (30000) 52 74 41108 203 (30000)	
319 24 591 615 714 60 82 901 42100 (15000) 40 452 55 743 800 55 946	
43176 307 490 533 769 976 80	44094 (3000) 229 44 304 42 873 (30000)
917	45048 180 367 439 49 613 25 555 707 51 957 87
473 82 587 603 846 903 46	47049 103 62 429 508 74 631 46 755 89
815 48336 63 513 30 651 717 95 849 49032 150 259 331 45 92 (15000)	
501 (5000) 13 760 (3000)	
50177 347 427 83 551 653 701 848 848 76 88 912 14 (51108 41 244	
83 328 90 409 70 559 701 38 45 848 53 801	52012 116 216 320
55 512 626 726 63 987 93	53104 224 318 534 648 895
576 96 746 (300000) 73 95 (5000) 906 55148 250 301 24 736 838 94	
56031 89 191 (15000) 231 69 94 363 543 90 644 756 859 977	57013
132 95 253 (50000) 379 409 92 618 63 76 (15000) 886 999	58015 35
159 75 291 (5000) 310 636 95 711 824 (3000) 89 917 36	59005 39 74
148 372 534 35 62 823 929 84	
60483 110 66 75 252 433 39 70 637 775	61035 (5000) 246 318 49
410 28 537 61 72 701 35 67 60 82 93 812	62041 181 421 78 (300)
585 86 705 96 838	63041 79 32 117 347 53 436 83 729 32 92 (3000)
66 805 (5000)	64084 283 303 445 590 63 (3000) 91 709 31 62 533 916
65053 210 329 612 812 48 54 58 73	65083 124 33 250 (300) 72 87
533 685 710 (15000) 68 87 965	67088 442 66 593 723 24 64025 70
125 304 27 418 (3000) 544 603 736 45 54 (5000) 892	69074 92 (15000)
293 (3000) 421 54 60 727 32 852	
70034 127 72 88 448 625 554	71159 296 351 490 (5000) 25 96 522
612 61 706 53 (5000) 825	72023 71 77 111 49 67 77 244 78 465 59 505
628 873	73059 79 89 (5000) 123 278 339 11 78 412 50 91 505 37 67 80
625 925 31 74203 58 432 53 64 665 60184 (5000) 11	819 95 932 75022
102 63 66 284 399 373 615 738	8 813 (3000) 76064 95 182 206 21 76
326 86 453 64 698 729 34 849 98 928	77001 (3000) 168 304 603 729 76
93 95 915	79032 134 63 63 66 93 417 29 502 6 52 63 662 (3000)
736 74 917 77	79067 139 68 261 65 329 (15000) 34 57 419 (3000) 93 502
714 77 830 71 91 925 34 62 (3000)	
80336 463 67 87 930	81076 73 468 80 632
11509 539 44 (30000) 59 722 44	817 913 70 89 86
118 53 (5000) 413 498 534 74 609 12 98 769 (3000) 84033 55 73 69 (5000)	
56 437 764 65 809 83 99 917 34	85093 206 57 403 21 528 677 705 918
86007 108 14 398 439 543 877	87221 81 345 56 (3000) 63 421 502 60
67 602 6 (3000) 28 713 14 68 808 932	88231 32 491 707 76 89004 122
24 371 (5000) 438 76 596 688 818 69 90 (5000) 951 54 72	
90050 (15000) 379 446 81 82 513 685 853 79 922	91074 329 518
615 759	92044 85 281 813 32 39 437 603 632 63 77 (3000) 729 (300)

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 16.—31. Mai 1893: **Herr. Baretto**
u. **Artell**, neue Productionen am Dreifach. **Artell**, der erste Clown-
Gymnastiker. (Großartig und komisch.) **Brothers Rickardo**,
gymnastische Clowns und **Neger-Excentrique**. (Komisch.) **Geschw.**
Dorée, zwei Damen, Gebärmittelfunktionärinnen. (Anemotechnik.) (Höchst
interessant.) **Herr Adolf Goedike**, Humorist und Mimiker.
Herr Rigo Mand, Ungar. Nationaltänzer und **Garba-Tänzer** mit
Gitarre. (Ohne Konkurrenz.) **Herr Franziska Normann**, Soubrette.
Herr Creck und **Miss Jessi**, Kunstdämonen. (Ohne Konkurrenz.)
Sonn- u. Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.
Billetverkauf bei den **Herrn L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30,
Herrn C. Craz, Kirchstraße 50, **H. Reiser**, Lannstraße 7, 345
NB. Das Theater bleibt vom 1. Juni ab auf mehrere Wochen geschlossen.

Milchkuranstalt Häfner,

Waltmühlstraße 30, ist Vollmilch per Liter 24 Pf., auch Dickmilch zu
der Zeit abzugeben.

Päckchen zu verkaufen Marktstraße 22.

2860

Wiesbadener Natur-Eiswerke

Hench & Kaesebier

Büreau: Ellenbogengasse 14, 1,

empfehlen

10880

reinstes Quellwasser - Natur-Eis.
Eis-Verkauf im Büreau.

Zwiebeln,

prima neue, ein Waggon frisch eingetroffen,

billig bei

10882

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,

Grabstraße 9.

Ca. 300 Flaschen Mosel-Wein, 1886er,

Johannshöfer, garantiert rein, werden zu Mk. 1.20 per Flasche abgegeben

Lontenstraße 43, Part.

10247

Absolut keine Nieten.
 Ausschliesslich nur Gewinne.
 Ottoman. 400 Fres. Loose, jährlich 6 Ziehungen.
 Nächste Ziehung schon am 1. Juni.
 Haupttreffer jährlich 3 x 600,000, 300,000, 60,000,
 25,000, 20,000, 10,000 Fres. u. s. w.
 Jedes Loos wird mit wenigstens 400 Fres. gezogen und
 in Gold à 72% prompt bezahlt.
 Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindestens
 baar 185 Mk. (à 815/5 B) 183
 Monatliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Mk. mit
 sofortigem Anrechte auf jeden Gewinn.
Das billigste aller Loose.
 Gewinnlist. nach jed. Ziehung gratis. Auftr. d. Postanw. erbet.
 J. Lüdke, Staatsloose- u. Berlin W.-Zehlendorf.
 Reichsbank-Giro-Conto. Fernspr.-Amt Zehlendorf No. 7.
 Agenturen werden vergeben.

Offerte.

Durch selten günstigen Einkauf bin ich in der Lage,
 mehrere Hundert

Staubmäntel

neueste Façons, theils in Seide, theils in Wolle, zu

noch nie dagewesenen billigen

Preisen abzugeben.

10954

Sämmtliche Mäntel sind imprägnirt, d. h. wasserdicht,
 und aus besten Stoffen verarbeitet; die Preise derart niedrig,
 dass keine Dame versäumen sollte, durch Besichtigung
 genannter Vorräthe obige Offerte näher zu prüfen.

Der Verkauf findet nur gegen **Baartzahlung** statt.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse 32,

im Hause S. Blumenthal & Cie.

Italienische Weine:

Barletta,	angenehmer, leichter Tischwein	p. Fl. —.75 Pf. incl.
Brindisi,	etwas schwerer, voller Tafelwein	„ „ —.90 „ „
Marsala,	Specialitäten	„ „ 2.25 „ „
Vermouth de Turin,	der Conti-	„ „ 3.— „ „
	mental-	„ „ 3.— „ „
	Bodega-	„ „ 3.— „ „
	Compagny	„ „ 3.— „ „

empfehlte unter Garantie absoluter Reinheit 5618

Georg Bücher Nachfolger,

Ecke der Wilhelm- u. Friedrichstrasse.

Vorzüglich zubereiteten Mittagstisch

in und außer dem Hause **Nerostraße 21, 2.** 9453

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Goupil, Léoni Fils & Co.
 Viribus unitis
 BORDEAUX
 Cognac
 SAINTES
 Cognac
 DESTILLERIE
 GARANTIR REINE
 COGNACS
 SPECIALISANT
 MEDICAL COGNAC
 FILIALE: Léoni & Co. Wiesbaden.
 Bureau: Goethestrasse 11.

Man verlange Preis-Courante.

Telephon No. 250.

Cognacs zu beziehen durch die Droguerien, Delicatessen-
 und Colonialwaaren-Geschäfte, Apotheken etc. 7011

Der weltberühmt gewordene
Triumphstuhl,
 zu benutzen als Stuhl, Fauteuil,
 Chaiselongue und Bett, unen-
 behrlich für Verandas und Gärten.
 M. 250, mit Armlehne oder Verlängerung M. 4, mit Armlehne
 und Verlängerung 5.50.

Post-Versandt gegen Nachnahme.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Martin Haas,

Coiffeur,

Hotel Einhorn,

empfehlte:

Hochfeine deutsche, franz., engl. Odeurs, Zahn-, Mund-
 wasser und Pastas,

Kopf-, Zahn- und Taschenbürsten in grosser Auswahl,
 sämmtliche Fett- und Toiletteseifen in allen Preislagen
 aus nur ersten Fabriken,

ächte

Glycerin-Schwefelmilch-Seife,

erprobt gegen Hautschärfe, Sommersprossen, Flechten, Haut-
 ausschlag, Finnen, rauhe Haut etc.,

amerik. Bey Rum,

vorzügliches erfrischendes Kopfwasser, bestes Mittel gegen
 Schuppen und Haarausfall, zu Original-Preisen. 10217

Italienischer Rothwein (Barletta),

gute Qualität, zu 60 Pf. per Flasche mit Glas, so lange der Vor-
 rath reicht, bei 10246

Wollweber, Boulienstraße 43.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Wohnungs-Anzeiger

Vermietungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern. Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gefunde Lage. 23703

Adolphsallee 12 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern m. großem Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. Vormittags. 8343

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Villa Grathstraße 9, nahe dem Kurhaus und großer Freiermähdung zu vermieten: 8 Zimmer und reichliches Zubehör, Garten und Balkon. Näh. daselbst.

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und 5-6. Näh. bei Dr. E. Hoffmann daselbst. 5246

Kirchgasse 2c ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör (die hiesige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Wegzugs halber vor 1. October d. J. zu vermieten. 10566

Martstraße 14 ist eine frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Martstraße 14. 2359

Craniusstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. 9341

Craniusstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zu vermieten, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 10160

Adelstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Salzgasse 36, am Kochbrunnen, ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Beste Lage für wobl. zu vermieten. Näh. bei **W. Schwenck**. 9841

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Schickung von 3-5 Uhr. Näh. Tannstraße 29, 3. 7830

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 1645

für Wiesbaden und Umgegend ist seit 41 Jahren das „Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27. Nach Art und Grösse der Wohnungen alphabetisch geordnet, von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Miethern verlangt.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 9203

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. 22233

Elisabethenstraße 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, 7 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Rheinstr. 72, 2. 627

Emmerstraße 6, 2 Manjarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 9318

Goethestraße 12 ist eine hochlegante Wohnung, 7 Zimmer, mit allem Comf. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. i. w., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10014

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Craniusstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7336

Craniusstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brumm**. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emmerstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die 2. Etage, besteh. aus 7 Zimmern, Küche, Bader-Cabinet und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 95, Part. 10600

Balkmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Schöb-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2092

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 7692

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 8583

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftl. Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1047

Zu vermieten in einer herrschaftlichen Villa eine geräum. Bel-Etage, in bestem Zustande, bestehend aus 4 größeren (mit Balkon) und 3 klein. Zim. mit Zubehör, durch Glasabsluß abgetheilt, alle mit freier Aussicht, ev. in nächster Zeit zu beziehen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10255

Wohnungen von 6 Zimmern.

Abeggstraße 4 elegante Barterre-Wohnung, 6 Zimmer, reichl. Zubeh., dem Kurhaus gegenüber, zum Wiederverm. sehr gut, zu verm. 10061

Adelheidstraße 21 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubeh., sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 großen Manjarden, Gleichplatz und allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 103

Eckene Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubeh., Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251

Adelheidstraße 47, 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9177

Viebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Viebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 23972

Viebricherstraße ist ein eleg. Hochparterre mit 6 Zimmern, Badezimmer, geb. Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzim. u., sowie Gartenmitteben, sof. od. später zu v. Fr. 1700 Mk. Näh. kostenfr. durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 10288

Bleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10400

Blumenstraße 6 ist die 1. St., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspizimmern, Speisekammer u. 2361

Goethestraße 14 sind hoch elegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 2781

Goethestr. 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör, zu verm. 4132

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Selenenstraße 26, 2. Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Mansarden u. u., mit Garten sofort od. später zu verm. Näh. Part. 6862

Idsteinerstraße 5 Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, ist reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1851

Kaiser-Friedrich-Ring 15 2. Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prachtvolle Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 19 ist die 3. Etage mit 6 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 9088

Kaiser-Friedrich-Ring 103 (neben Adolfsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kaiser-Friedrich-Ring 110, nächst der Adolfsallee, sind hoch elegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Garten, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

Kaiser-Friedrich-Ring 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder später, und 4 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 66 ist die 2. Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8069

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9364

Schützenhofstraße 13 sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Taunusstraße 36, 2. Et., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu verm. Eingesehen 10-12, 3-5 Uhr. 10299

Sonnenbergerstraße, einige Schritte vom Kurpark, prachtv. Rundschau gewährend 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 9881

Waldmühlstraße 2 a, Villa, 2. Etage und Frontpizze 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Balkenstr. 31, Part. 163

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 602

Zimmermannstraße 6, ruhige feine Lage (nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring), sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör (Vor- und Hintergarten) per sofort oder später zu vermieten. 1002

In dem neuerbauten Hause **Taunusstraße 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei August Koch, Friedrichstraße 31. 10506

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 45 ist die 2. Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Sinterh. Partier. sowie Adlerstraße 35, bei F. Eschbacher. 124

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Galaden. 49

Adelheidstraße 49 ist die 2. Etage, Salon, 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. das. Hinterb. 836

Adelheidstraße 77 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Partier. 168

Adolfsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 49

Adolfsallee 10, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9242

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 957

Dohheimerstraße 10 sind 2 neu hergerichtete Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 954

Dohheimerstraße 17, im 1. St., Wegzugs halber Wohnung, 5 u. 7 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu vermieten. 1077

Elisabethenstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör Gartenbenutzung, Bleichplatz u. s. w., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 947

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. Rheinstraße 72, 2. St. 954

Emserstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer, 2 Balken, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 954

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seitengiebel von Gärtner, Marktstraße 18. 884

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 957

Villa Geisbergstraße 44 a, mit schönster Fernsicht, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, u. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Herrngartenstraße 7 Straßseitig halber 2. Etage, best. aus 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Geheimrath Ebbhardt daselbst oder Hinterhaus Part. 1024

Jahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zim. u. Zub. (für 880 Mk.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. St. 604

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großen Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. daselbst. 214

Zum 1. Juli.

Kapellenstraße 6 sind in dem neu erbauten Hause die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie das Parterre, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn Architekt Jul. Brahm, Rheinstraße 18, Part. 956

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badezimmer, u. Gärtchen sofort zu verm. R. Kapellenstr. 31. 168

Karlstraße 23 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 93

Karlstraße 26 ist die 2. Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 738

Karlstraße 30, 2. Et., hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2317

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7318

Lahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badstube, Rohlaufzug etc., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 8349
Körbstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 7170
Körbstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-11 Uhr. 4690

Moritzstr. 21 hochherrsch. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Gth. 3896

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 3 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Körbstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Körbstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Körbstraße 68 ist die 2. Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, saite und warme Wasserleitung, Gasanlage etc., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei J. Meier, Taunusstraße 18. 7874

Moritzstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 8046

Moritzstraße 72 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4893

Mörbstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub., Gartenbenutzung, auf sofort zu verm. 101

Nicolaistraße 24, Part., 5 Zimmer, Cabinet und Zubehör, mit allem Komfort ausgestattet, 2 Ballon, Garten vor u. hinter dem Hause, ev. Einfahrt für 2 Pferde, Antikenscheib und Remise, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Friederichstraße 29. 8849

Nicolaistraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-11 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 580

Berl. Dranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswürdig zu vermieten. 8891

Katterstraße 10 ist die 2. Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Körbstraße 60 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf October zu verm. Anzusehen von 10 1/2 Uhr a. Näh. Part. 9589

Körbstraße 63, Ecke der Körbstraße, ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 a. gl. s. v. R. Part. u. Part. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 8690

Körbstraße 109 schöne Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8930

Körbstraße 21, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. Et. 9337

Taunusstraße 57, 3. Et., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, sofort zu vermieten; auch können möblierte Zimmer davon abgegeben werden. 10604

Victoriastraße 21 ist nach Fertigstellung der neuen Entwässerungsanlagen eine Etage von 5 resp. 7 Zimmern u. Zubehör zu verm. 9583

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

Körbstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. Et. 8008

In der Villa Friederichstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Aussicht, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Für 1. October d. J.

schöne 2. Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden etc., sowie Gartenbenutzung, Eifstraße 4 Wegzugs halber zu vermieten. 10754

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 53, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adlerstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Et. 7584

Adolphsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9322

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Kasse, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 10 eine schöne Frontparterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7315

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 1677

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensteinstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarden u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Et. 6802

Dogheimerstraße 14 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 313

Dogheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmer-Wohnung, nebst Zubeh. u. Garten, Part. od. 2. Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. 2. Et. 7879

Emserstraße 2, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, P. 6086

Emserstraße 25, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, neu herg., Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 10200

Emserstraße 55, 2. Etage, 4-5 Zimmer, euent. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friederichstraße 21, 1. 1251

Frankensteinstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2350

Friedrichstraße 10, 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 10608

Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans. etc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Regierladen. 7180

Goethestraße 1 e neue herrsch. Wohnung v. 4 euent. 3 Zimmern mit Küche, 2 Mans., 2 Kellern, gr. Balkon, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst im Laden. 9101

Goethestraße 1 f Wohnung von 4-5 Zimm., Balkon (Sonnenseite) zu verm. 10229

Eckhaus Goethe- und Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer und allen Zubehören auf 1. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 10011

Gustav-Adolfstraße sind schöne 2. Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Hellmündstraße 42 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Jahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, 4 Zim. mit reichlichem Zubehör, neu renovirt, zu verm. Näh. daselbst 1. 7037

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1081

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Keller und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei Carl Philipp Wwe., Hellmündstraße 45, Part. 6905

Karstr. 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karstr. 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 8645

Langgasse 37 a (Goldgasse 23) ist die seitlich von Herrn Dr. med. Schaffner innegehabte Wohnung s. 1. Juli c. zu vermieten. 7884

Mainzerstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontparterre, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54 b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2973

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4004

Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manfarge und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. od. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Bart. 112

Ecke der Oranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stod. 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Garten, per gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Philippstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5432

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, Garten und Bleiche billig zu verm. Näh. 1 St. links. 6829

Plattstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Bart. 6594

Plattstraße 10, Stb., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör für 420 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9008

Reinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 388

Rheinstraße 83, Bart., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Bart. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

Ecke der Hing- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Fleischstraße 39, 1 St. h.

Röderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und reichl. Zubehör, auf den 1. Juli oder früher zu vermieten. Ansehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 9586

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. 10023

Schlichterstraße 13, Hochpartierre, Salon, Balkon, preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7482

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manfarden, Keller u. f. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiftstraße 5, Barterre,

1 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 9662

Walfischstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Walfischstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber so gleich oder später preiswerth zu vermieten. 809

In meinem Neubau **Ecke der Ellenbogen- und Neugasse** ist per 1. Juli die Frontspitze, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. A. H. Linnekoehl. 10213

Zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimm. m. Zubeh. und Balkon und 3 Zimm., Küche, Manf. und Keller auf 1. October zu verm. Emiersstraße 4 b, Bart. links, Nachm. v. 3-5 Uhr. 10818

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf so gleich zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687

Eleg. Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Corridor, Kammer, Veranda, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 Mk. Näheres Wörthstraße 1, Bart. 10598

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Barterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 7381

Adelheidstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zim. mit reichl. Zubehör, zu verm. 7393

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Bbb. Bart. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör so gleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderb. Bart. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vordb.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderb. Bart. 6891

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 6468

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Manfarge, mit oder ohne Verfüße zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber. Sellmundstraße 54, 1. Etage. 6291

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manfarge und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7331

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7041

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stod. 3 Zimmer, Küche, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 9571

Bleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Bart. 9056

Bleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8356

Bleichstraße 57 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 501

Blücherstraße 18 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Waschenbier-Keller zu vermieten. 2572

Bleichstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5302

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. Et. 6308

Danzheimerstraße 18 bei W. Karsl eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 9601

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 103

Feldstraße 27 ich. Edw. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8338

Friedrichstraße 10, Stb. r., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich od. 1. Juli zu verm. 1009

Goldgasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Baderladen. 960

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Plattstraße 12, bei E. Kneisel. 9497

Helenestraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß, zu vermieten. 885

Helenestraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Manfarge, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 726

Sellmundstraße 27, 2. St., eine neu hergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 833

Sellmundstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7302

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. W. Söcker, Helenestr. 10, 1. 2434

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarge auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 248

Zahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Bart. 8807

Zahnstraße 25 Hoch-Partierre, 3 Zimmer, Cabinet, vollst. Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 9671

Zahnstraße 34, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern m. Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mueggasse 15. 911

Zahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7386

Zahnstraße 46, Dinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 1047

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. bei o. Kaiser-Friedrich-Ring 18.

Kapellenstraße 27 ist die Frontspitz-Wohnung aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 1026

Karlstraße 17, 2 St., ich. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinfr. 89, 1. 80

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zim. mit Balkon u. allem Zubehör per 1. Juli zu v. 907

Karlstraße 38, im neuen Dinterh., eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderb. Bart. 719

Kellerstraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 809

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per sofort oder 1. Juli zu verm. 749

Kirchgasse 9, Dinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 749

Kirchgasse 43 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, auf 1. Juli oder später z. verm. Näh. daselbst in der Conditorei. 745

Rehrstraße 16, Neubau, sind 3 Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Ecke der Rehr- und Röderstraße 32, im Laden. 918

Zubehör, an 6899
3, 3 Zimmer,
baselst. 6899
immer, Küche
Näh. d. d. d.
Etage, 6899
de, Manfarden
7311
Wohnung von
u. u. Zubehör
7049
immer, Küche
1 St. 2671
oder später zu
verm. 888
auf Juli zu
888
Wohnungen im
und Zubehör
2379
n mit allem
888

4. Etage,
ebst Küche
Et. 6306

Wohnung von
3 Zimmer,
auf 1. Juli
888

Wohnung im
verm. 1000
und Keller zu
960

3 Zimmer,
den. Näheres
9401

abschließ. p
1680

immer, Küche
7049

ung mit der
888

und Zubehör
7049

bst Zubehör
10, 1. 2671

Küche, Küche
arterre, 888

u. u. Zubehör
960

nd. Zubehör
960

n m. Zubehör
15. 9411

gleich od
788

3 Zimmer,
vermieten.
1018

20,
immer n
April, an
18. 7049
immer, Küche
1028

ub, Weg
89, 1. 888
mit Balkon
lt zu v. 960
3 Zimmer,
Part. 719
Zubehör, an
888

Stücke u. u.
verm. 7049
und Küche
7049
des Zubehö
7049
und Zubehör
Näh. d. d. d.
918

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf
gleich zu vermieten. 4702
Lehrstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von
3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 5630
Lehrstraße 43 ist eine schöne Wohnung (Hochparterre) v. 3 Zimmern
und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Schulhaus
Schwalbacherstraße 1. 10085
Niedersberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Etage hoch, auf
1. Juli oder früher zu vermieten. 6333
Moritzstraße 20, 1., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli
zu vermieten. 600 Mk. 10231
Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 9667
Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf
gleich anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706
Moritzstraße 46 ist das Hochparterre, 3 Zimmer, Küche u. v. 1. Oct. cr.
anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128
Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern
nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7073
Kerstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarden an
ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 8645
Kerstraße 26, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Dreieck halber per sofort
oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090
Kerstraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten
Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456
Craniestraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004
Craniestraße 48 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst
Zubehör (hinter Glasabsluß) per 1. Juli zu vermieten. 8308
Philippstraße 2 schöne gel. abgetheilt Wohnung, S.-S., 3 Zimmer,
1 Küche, 2 Keller, Bleich und Garten, auf sofort zu verm. 114
Philippstraße 10 ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern
und Zubehör zu vermieten. 6613
Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu herge-
richtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine
einzelne Dame zu vermieten. 5915
Philippstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit
a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320
Philippstraße 30 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zu-
behör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei
Maurer. 7323
Rheinbahnstraße 4, Hochparterre, eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer,
mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu
vermieten. 6819
Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) a 3 Zimmer, Balkon
mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 5328
Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und
zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer
und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9580
Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736
Saulberg 19 ist im 1. St. die Wohnung, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, Manfarden und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 9517
Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152
Schwalbacherstraße 17 ist die 8. Etage, bestehend aus 3 Zimmern
Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh.
Friedrichstraße 47, 1. St. 7179
Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern
und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709
Stiftstraße 1 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 10053
Stiftstraße 5, 2, 3 Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, zu verm. 9865
Stiftstraße 12, Part.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, 2 Keller, Dinth.,
 sowie 3 Zimmer, Küche und Keller, Frontispiz mit Balkon, Alles neu,
per 1. Juli oder später zu vermieten. 10444
Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer,
Küche und Zubehör, auf gleich oder
1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546
Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, be-
stehend aus 3 geraden Zimmern,
zu vermieten. 2155
Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör,
passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Freiur, Zahnarzt), auf
1. October zu vermieten. 10286
Wallmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482
Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfarden-Wohnung, bei-
aus 3 Zim., gl. od. später z. verm. 24762
Webergasse 55, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457
Webergasse 50, Bdh., ist eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Küche
nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im
Wesgerladen. 9488
Weißstraße 10, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583
Weißstraße 14 eine geräumige, neu hergericht. Parterre-Wohn., 3 Zim.,
Küche, 1 Manfarden u., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 9582
Weißstraße 27 Frontipz. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8316
Weißstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör
(1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530
Weißstraße 15 f. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit
Gartenanteil per Juli oder October billig zu vermieten. 8623
Wirthstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör
auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8931

Wer sofort zu vermieten

Mittelstraße 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und
Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Zimmermannstraße 5, Neubau,
sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon
und Manfarden auf gleich oder 1. Juli zu ver-
miethen. Näh. daselbst bei 8937

Louis Bauer, Schreiner.

Zimmermannstraße 6, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante
Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Closet im Ab schluss, Vor-
und Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. 10628

Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und
Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010

Zimmermannstraße, nahe d. Dohlsheimer-
Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Balkon und 2 Kellern u. Manfarden zu
vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pütz. 1416

Zu meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen
von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfarden zu
vermieten. Näh. daselbst. 7680

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchstraße 24. 5192
Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort
zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Die Wohnung, welche Herr Dr. Lahnstein jetzt inne hat,
 bestehend aus 3 großen Zimmern, ist per 1. October cr. ander-
 weitig zu verm. Auf Wunsch können im anderen Stock noch
 Zimmer oder Manfarden dazu gegeben werden. 10118
Thomas, Webergasse 6.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu
 vermieten beim
Gärtner E. Schweisguth, Frankfurterstraße. 10775

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7959
Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu
vermieten. 7827

Albrechtstraße 2, 1. St. h., eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10549

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu ver-
 mieten. Näh. Vorderh. Part. 8113

Bleichstraße 11 Manfardenwohnung, 2 Zimmer,
Küche u. Zubehör per 1. Juli
zu vermieten. 8884

Delospeckstraße 6 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246
Emserstraße 6, Seitenb., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 10181

Faulbrunnstraße 8 eine schöne Wohnung, 1 St. h., v. 2 Zimmern,
Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10445

Feldstraße 28 eine leere Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern
und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8106

Goethestraße 1, Cde Adolphallee, Part., Wohnung v. 2 event. 3 Zim.
nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043

Gartingstraße 7 eine Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller,
per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 9605

Heilmundstraße 37, Dachw., 2 Z. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 10091

Humboldtstraße 5, Souerrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Ein-
stellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldt-
straße 3, Seitenbau. 6406

Wartstraße 22, Seitenb., 2, zwei Zimmer, Küche, Manfarden, Keller u.
monat. Mk. 25, an ruhige Mieter zu verm. 8997

Mauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli
billig zu vermieten. Näh. bei Ph. Lauth, Wartstraße 12. 10413

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. v. 1. Juli oder später zu
vermieten. N. bei Friedrich Zollinger, Wdh. 3. St. 10585

Moritzstraße 25, Hths., eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu ver-
miethen. Näh. daselbst. 7342

Moritzstraße 28, Hths., Dachwohnung, 2 Zimmer,
Kammer nebst Zubehör auf gleich
oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10789

Nerostraße 5 eine Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör
zu verm. Näh. Laden daselbst. 7401

Nerostraße 13 eine Manfardenwohn. (2 Zim.) auf gleich zu verm. 4652
Nerostraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige
Leute billig abzugeben. 8664

Nerostraße 34 eine Manfardenwohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Plattstraße 56, Neubau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind
Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder
1. October zu verm. Einsehen von 9-12 u. von 3-7 Uhr. 8556

Rheinstraße 46 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten.
Näh. im 1. Stock. 8634

Rheinstraße 73, Seitenbau im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei
Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute
ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8676

Röderstraße 3, Vorderh., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli, sowie im Hinterh. 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage links. 10488

Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272

Saalgasse 1 2 Zimmer und Küche, Frontspitze, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. 10455

Schachtstraße 16, Hochpart., ist eine Wohnung, 2 fr. Zimmer, z. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mühlgasse 7, 2 St. 10776

Sedanstraße 10, Frontsp., 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. Part. 10772

Stiftstraße 1 Mansarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabluß, zu vermieten. 7671

Waltamstraße 13 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer auf gleich oder Juli zu vermieten. N. L. 10416

Webergasse 24 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Verkh., zu vermieten. 9414

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabluß und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8879

Weißstraße 23 ist die schöne Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Veränderung halber an ruh. Leute auf 1. Juli preisw. z. verm. 10808

Wesendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. N. b. W. Noll, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

Wörthstraße 3, Hth., eine kleine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, umgangs halber zum 1. Juli an ruhige Mieter zu verm. 10881

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche, auf den 1. October oder etwas früher zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19 bei **Mrieg.** 10488

Zwei Zimmer und Küche per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Neugasse 8, im Comptoir. 10470

Wohnung von 2 Zimmern und Küche, in bester Lage der Stadt, an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar auf 1. October cr. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10421

Ein fl. Wohnung von zwei Zimmern zum 1. Juni zu vermieten bei **Dauer**, Exercierplatz. 10414

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2 Wohnungen, ein Zimmer u. Küche und ein Zimmer, zu vermieten. 10427

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Schulgasse 10, 1. St., ein Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Juli zu vermieten. 9619

Tannusstraße 24, Hth. Part., ein Zimmer mit Küche und Zubehör sofort an e. Dame zu vermieten. 10188

Weißstraße 36, Drbb. 1 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8848

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf gleich zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche und Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Widerstraße 26 Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10653

Widerstraße 63 ist ein Logis im 3. Stock, Hinterbau, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024

Wiesstraße 27 Mansarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 4386

St. Dohheimerstraße 2 fl. Dachwohn. an ruh. Leute zu verm. 10641

Unterstraße 46 ist eine Frontsp.-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Friedrichstraße 19, 1 St., eine fl. Wohnung, abgegl., an kinderlose Leute zu vermieten. 10494

Hellmundstraße 34 kleine Mansardwohnung zu vermieten. 8003

Hermannstraße 20 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 10660

Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7312

Kellerstraße 3 sind 2 große Mansarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463

Miesgasse 28 fl. fr. Wohnung zu vermieten. 10013

Miesberg 9 eine geräumige Mansarde-Wohnung per 1. Juli oder später zu vermieten. 10763

Platterstraße 43, Stb., ein fl. Logis z. v. Näh. Drbb. Part. 8501

Röderallee 26 ist eine Frontsp.-Wohn. an ruhige Mieter abgug. 8734

Römerberg 27 2 kleine Wohnungen und 1 Zimmer zu verm. 10020

Schachtstraße 23 eine Wohnung mit Stallung auf sogleich oder später zu vermieten. **Gebüder Kahn.** 3889

Schwalbacherstraße 53 1 sch. Dachwohn. an ruh. Leute zu verm. 10606

Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Baden. 9864

Webergasse 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 8871

Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 8888

Zum 1. Juli eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Hermannstraße 7, Part. 9807

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon auf gleich zu vermieten. 4979

Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachf.** Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubeh. zu vermieten. Einsehen Vormittags 11—1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Zu vermieten

comfortable möblierte abgeschlossene Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad, Küche etc., in vorzüglicher Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10624

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 8 (dem Kurhaus gegenüber), Eingang Sonnenbergerstraße, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 10060

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidstr. 57, 1. Et., 2—5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 4600

Albrechtstraße 31, Bel-Etage, möbliertes Zimmer mit separat. Eingang an anst. Herrn auf 1. Juni zu verm. 10597

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24088

Belchstraße 1, 1. sind 2 schön möbl. Zimmer zum 20. zu verm. 9657

Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8576

Frankenstraße 13, Hth. 3 r., ein schön möbl. Z. billig zu verm. 10485

Friedrichstraße 6, 1 l., ein bis zwei gut möblierte Zimmer sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10806

Goldbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühst. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6100

Heinenstraße 2, 2 St. l., ein möbl. Z. m. Penf. a. gl. z. verm. 10798

Hermannstraße 19, 2 St. r., zwei möbl. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 9186

Kapellenstraße 8, Villa Siefta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten ist geworden. 10794

Königsstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1773

Mörthstraße 22, 1. Et., e. hübsch möbl. Zim. z. 1. Juni zu verm. 9944

Nerostraße 23, 2 l., möbliertes Zimmer an eine Dame (Kurfremde) zu vermieten. Ansehen bis Nachmittags 4 Uhr. 9359

Pagenstecherstraße 1, 3, hübsch möbl. Zimmer an einzelnen Herrn sofort preisw. zu vermieten. 8897

Pagenstecherstraße 2, Part., ein fl. freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7620

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Penf. sof. auch geth. 1777

Rheinstraße 11, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 10644

Schwalbacherstraße 5, 1 St. b., schon möbl. Zimmer zu verm. 20968

Schwalbacherstraße 19 möbliertes Zimmer im ersten Stock (separater Eingang) an Herrn zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 9324

Stiftstraße 14, Part., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Waltamstraße 10, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10599

Waltamstraße 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möblirt zu vermieten; auch kann noch ein anstehendes Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. **Vodega.** 7670

Weißstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10257

Weißstraße 8, 1. sep. Z. m. Penf. z. 1. Juni an e. S. z. v. 10670

Weißstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. 10809

Weißstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. anst. S. 9810

Weißstraße 22, 1 St. links, möbl. Zimmer mit voller Penf. sof. billig zu vermieten. 9127

Weißstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Frd. sof. 4948

Wörthstraße 10 großes Zimmer möblirt od. unmöblirt zu verm. 9870

Wörthstraße 13, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

Zu einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 2521

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Becker**, Bahnstraße 1 a. 1761

Mörthstraße 44 ist ein schön möbliertes Frontspitzzimmer auf sofort od. später zu vermieten. 9856

Nerostraße 13 ist e. möbl. Mansarde sogl. z. verm. N. i. 1. St. 9097

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042

Garlingstraße 6, in neuem Hause, 2 l. Zimmer billig zu verm. 8872
Germannstraße 15 leeres Zimmer zu vermieten. 9881
Karlstraße 23, oder später zu vermieten. 10424
Ludwigstraße 5 ist ein Zimmer an eine od. zwei annehmbare Personen gleich oder später zu verm. 8865
Mauergasse 15 ein leeres Zimmer, 1 Dachkammer auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei Ph. Lauth, Marktstraße 12. 10411
Kerstraße 18 ein l. Zimmer n. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 8867
Schachtstraße 9c sind 2 Zimmer (1 kleineres und ein größeres) zu vermieten. Näh. zu erfragen im Speereiladen. 9836
Stiftstraße 3, Seitend., ein schönes geräumiges Zimmer zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 9670
Steingasse 3 ein geräumiges Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. 1. St. 10019
Tannusstraße 35, Seitend., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236
Tannusstraße 36, 2. St., zwei Zimmer an eine einzelne Dame auf 1. October zu vermieten. 10285
Welfstraße 21 ist ein leeres Zim. an eine anst. Pers. z. vm. 10202
Welfstraße 30 ein Zimmer im Seitenbau, Part., zu verm. 9660
Wörthstraße 16 leeres Part.-Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 8685
Widwaldstraße 33 ist eine große Manjarde an eine ruhige Mieterin auf gleich zu vermieten. 10602
Wendeburggasse 3 leere H. Manjarde zu vermieten. 7090
Zandbrunnengasse 10 sind 2 schöne Manj. auf 1. Juni zu vm. 10822
Zandbrunnengasse 12 gr. Manjarde zu vermieten. 5720
Garlingstraße 6 schöne Manjarde an einzelne Person zu verm. 9680

Sellmundstraße 46 ein großes Manjarde-Zimmer z. vermieten. 9561
Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontspizzimmer zu verm. 8057
Kellerstraße 12, Part., ein schönes Manjardestückchen billig zu vermieten. 10800
Ludwigstraße 8 ein Dachzimmer zu vermieten. 8031
Wiegergasse 14 Manjarde auf 1. Juni zu vermieten. 9640
Nicolasstr. 7 eine Frontspiz u. eine Manjarde zu vermieten. Näh. Part. 8898
Rheinstraße 20 2 Manjarden auf gleich zu verm. Näh. Stb. V. 10417
Rheinstraße 63 sind zwei bis drei schöne Manjarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8612
Schwalbacherstraße 27 ist eine Manjarde zu vermieten. 10792
Waltamstraße 19 ist eine heizbare Manjarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889
Welfstraße 5 Manjarde an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8577
 In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Manjarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 8846

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Nömerberg 7 ein Schuppen zu verm. Näh. daselbst im Laden. 10267
Widwaldstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manjarde zu vermieten. 1784
Steingasse 27 Stallung für 2 Pferde mit Futterraum zu verm. 10614
Stallung für 4 Pferde nebst Futterraum vom 1. Juni zu verm. Näh. 10803
Stollstraße 7. 10803
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu vm. 29474
Weinfelder zu vermieten Welfstraße 46. 1787

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Einsiedler im Park.

(12. Fortsetzung.)

Roman von Agnes Gräfin Glinskowström.

(Nachdruck verboten.)

Schottens Heiterkeit steigerte sich zu einem so anhaltenden Gelächter, daß er sich setzen mußte.

„Wie klug sie ist, diese kleine Person! Wenn Du es so verlangst, so wollen wir ganz ohne Umschweife miteinander sprechen. Du wirst mir das Zeugnis geben, daß persönliche Eitelkeit nicht zu meinen Fehlern gehört, und so bilde ich mir denn auch durchaus nicht ein, daß mein äußerer Charme oder meine Unterhaltungs-gabe. Magnete sind, welche Se. Hoheit in mein Haus zu ziehen vermöchten. Wäre ich allein, so würde es mit einer Reihe von schönen Medensarten und vielleicht einem Stern ins Knopfloch abgeben sein. Nun trifft es sich aber, daß Se. Hoheit ein lebhafter Bewunderer hübscher liebenswürdiger Frauen ist, eine Eigenthümlichkeit, die sich mit den Jahren eher gesteigert als vermindert hat. Die Frauen haben in seinem Leben die größte Rolle gespielt, und es ist bekannt, daß er leicht zu beeinflussen ist, wo sein Herz ins Spiel kommt. Ein geschicktes Wort von schönen Lippen zu richtiger Zeit vermag alles bei ihm, und wer seine Karten dann gut auszuspielen versteht, der kann alles von ihm erlangen. Ohne Dir schmeicheln zu wollen, finde ich doch, daß Du, was das Aussehen anbelangt, die sämtlichen Damen der Gegend schlägt; zugleich verbindest Du mit einer reizvollen Persönlichkeit einen raschen Verstand und unter den Karten, die ich auszuspielen gedenke, bist Du ein hoher Trumpf. Ich meine, die Rolle, welche Dir zufällt, kann Dir nicht unangenehm sein. Du befindest ja eine außerordentliche Geschicklichkeit darin, die Männer ans Gängelband zu nehmen; — wenigstens befaßt Du sie früher.“

Sie freuzte die Arme und sah ihn entschlossen an.

„Und wenn ich es ablehne, diese Rolle zu spielen?“

„Welchen Grund könntest Du dafür haben? Die Vortheile wären ja alle auf Deiner Seite.“

„Vielleicht bin ich es müde, die Männer am Gängelbande zu führen, wie Du Dich auszudrücken beliebst, da es im Grunde sehr wenig Vergnügen gewährt. Vielleicht auch müde, mich Deinen Launen zu fügen.“

Einen Augenblick sah er wirklich bestürzt aus, dann lächelte er schamlos.

„Was verlangst Du von mir? Laß uns mit einander umhelfen.“

„Nichts!“ rief sie heftig. „Oder vielmehr nur meine Frei-

heit! Was veranlaßt mich denn überhaupt, hier bei Dir zu bleiben?“

„Die Aussicht, mich zu beerben!“

„Bah!“ machte sie verächtlich. „Bin ich nicht in der Lage, selbständig zu leben, wo es mir gefällt?“

„Aber nicht so angenehm zu leben, wie Du es hier auf meine Kosten thust. Ich werfe Dir das durchaus nicht vor; denn mein Haus besitzt dafür in Dir einen Magnet, der eine Masse Menschen zu mir führt, und eine Haushälterin, die, indem sie meinen Vortheil im Auge hat, zugleich den ihrigen wahr.“

„Es könnte ja sein, daß ich wieder daran dächte, mir einen eigenen Haushalt zu gründen, und daß mir aus diesem Grunde daran liegt, so wenig wie möglich Stoff für die gehässige Klatschsucht der Menschen zu bieten. Es giebt Männer, die Werth darauf legen, daß von ihren Frauen nicht gesprochen wird, nicht vor der Ehe und nicht nachher.“

„Oho! — Weht der Wind aus dieser Richtung? Höre Vieta, sei vernünftig. Wir sind bis jetzt, trotz häufiger kleiner Scharmügel, vortrefflich mit einander ausgekommen; denn wir verfolgen ein gemeinschaftliches Ziel. Beide wollten wir uns aus der Sphäre, der wir entsprossen, zu gesellschaftlicher Stellung emporheben. Ich hatte meinen Weg schon zum Theil gemacht und war ein alter Mann, als Du, die junge mittellose Tochter meiner Schwester zu mir kamst und mich hatest: „Hilf mir!“ Du warst jung, hübsch, ehrgeizig und klug. Ich sah ein, daß es uns Beiden zu Vorthell gereichen würde, wenn wir gemeinschaftliche Sache machten; und ich verhalf Dir zu Deinem Mann, der einsichtig genug war, Dich als wohlhabende Wittwe zurückzulassen, grade, als es mir gelungen war, in die Reihen des Adels einzutreten.“

„Kleinmännlicher Gelbadel gilt nicht für hoch“, unterbrach sie ihn achselzuckend.

„Zugestanden! Aber es ist immerhin ein Stufe höher auf der Scala der gesellschaftlichen Rangordnung. Du bist gleich mir da dem Nichts hervorgegangen. Ich war es, der Dich emporzog, denn ich fühlte Sympathie für Dich. Ich wußte, wie es thut, das Brod der Armuth zu essen, getreten zu werden von Denen, die sich im Besitz aller gesellschaftlichen Vortheile sonnen. Ist denn das Leben etwas anderes, als ein fortgesetzter erbitterter Kampf des Besitzlosen mit dem Besitzenden, in welchem Der den Sieg

davonträgt, dem die eifernde Willenskraft, die rücksichtslose Energie inne wohnt?"

Deutlich, als sei's erst gestern gewesen, steht mir der Moment vor Augen, in welchem mir dies zum ersten Male klar wurde. Ich war ein armer Junge, dessen Eltern es durch die größten Entbehrungen ermöglichten, ihn eine bessere Schule besuchen zu lassen, als es eigentlich mit ihren Mitteln und ihrer sozialen Lage in Einklang stand. Neben mir auf der Schulbank saßen die Söhne einer vornehmen Familie, die beiden Brüder Gertenfeld. Dazumal, gleich nach dem Jahre Achtundvierzig, machten sich die scharfen Unterschiede der politischen Parteien viel schärfer geltend, als heutzutage, und wurden auch gelegentlich auf den Schulbänken ausgefochten. Ich hatte das, was man von freisinnigen Prinzipien in meinen Kreisen hörte, wie ein Evangelium in mich aufgenommen und tröstete mich damit, wie eben Kinder zu thun pflegen. Die beiden Gertenfeld vertraten in der gleichen kindischen Weise den reactionären Standpunkt ihrer Eltern. Kleine tägliche Streitigkeiten und Meibereien hatten eine gegenseitige Gereiztheit zwischen uns hervorgerufen, welche, sich bis zur Erbitterung steigend, eines Tages mitten im Unterricht bei einem geringfügigen Anlaß, zum stürmischen Ausbruch kam. Ohne auf die Anwesenheit des Lehrers Rücksicht zu nehmen, gerieten wir aneinander, Leopold Gertenfeld und ich. Obgleich ich der Stärkere und Ältere war, übertraf er mich an Gewandtheit, und mich auf den Boden werfend, drückte er das Knie auf meine Brust und verlangte von mir einen Widerruf meiner vorhin halbblut aufgestellten Bemerkung. Meine Freunde mächten sich hinein, Joachim Gertenfeld kam dem Bruder zu Hilfe. Die ganze Klasse theilte sich an dem Kampf. Es war offener Aufruhr. Natürlich fand eine strenge Untersuchung statt. Ich, dessen Eltern keine Concessionen besaßen, wurde als der Schuldige relegirt, mein Widersacher kam mit einem Verweise davon.

Der Haß und die tiefe Erbitterung, welche ich damals gegen ihn empfund, stärkte in mir die Kraft des Widerstandes, und ich schwor es mir zu, einst Vergeltung zu üben. Ich gab mir das Wort, mich emporzuschwingen, durch welche Mittel es auch immer sei, und meinen Fuß auf den Nacken Derjenigen zu setzen, die mich einst zu Boden warfen. Der Weg dazu lag jetzt klar vor mir. Dingen mußte ich mich vor Denen, welche die Macht augenblicklich in Händen hatten, ihnen schmeicheln, tiefe Ergebenheit zeigen, um in Zukunft mein Haupt um so höher erheben zu können. In jenem Tage nahm ich den Kampf der Rechts- und Besitzlosen gegen die Machthaber der Erde auf. Ich schwang mich von Stufe zu Stufe empor, vom einfachen Kommissionär zum herzoglichen Kammerdiener, der die politischen Constellationen, über die er sich heimlich und rechtzeitig zu unterrichten verstand, zu Börsenspekulationen benutzte, und von dem glücklichen Spekulant zum Großgrundbesitzer war nur ein Schritt. Bis jetzt blieb ich in dem Kampfe Sieger und nun, da ich meiner Mithilfe bedarf, willst Du mir dieselbe versagen? Statt Hand in Hand mit mir rücksichtslos weiter zu gehen, und hohnlachend auf die Herab zu blicken, die jetzt noch leise über uns zu spötteln wagen, weichst Du in frauenzimmerlicher Zimperlichkeit zurück? Sieh Dich doch um in der Geschichte der Welt. Ist es nicht das vornehmste Gesetz der Völker, daß Macht vor Recht geht? Hat nicht der Erfolg allein stets die Billigung der großen Menge für sich gehabt?"

Es lag etwas leidenschaftlich packendes in seinen Worten, etwas, das Lisa gegen ihren Willen mit fortriß. Wie er breit und schwerfällig da saß, leicht vorgebeugt, die Hände auf die Knie gestützt, während in den glänzenden Augen ein düsteres Feuer aufflammte, erschien er wie das Urbild der brutalen Kraft, die sich ihren Weg rücksichtslos bahnt. Sie konnte sich dem Einfluß seiner Persönlichkeit nicht entziehen. Viele seiner Worte fanden einen Widerhall in ihrem Herzen. Genau so hatte auch sie einst gefühlt und gedacht und doch —

"Wie sich die Schicksale der Menschen wandeln!" bemerkte sie nachdenklich. "Die Gertenfelds sind jedenfalls im Leben nicht vorwärts gekommen. Da sitzen nun die beiden menschenfeindlichen Sonderlinge in Miesglowitz. Der Eine verträumt seine verfehlte Existenz als Einsiedler im Gartenhause, und der im Herrenhause, dem das Schicksal Besitz und Wohlstand in den Schooß warf, macht es nicht viel anders, steckt den Kopf in die Bücher und sieht es nicht, daß sein Wohlstand allmählich in Rauch aufsteht."

Ein Blitz häßlichen Triumphes überflog Schottens Gesicht. "Wir sind einander nochmals noch oft begegnet, der Leopold Gertenfeld und ich. Beide standen wir in herzoglichen Diensten, wenn auch in verschiedener Stellung. Die feine erlaubte ihm, mich mit jener vornehmen und leutseligen Gerablassung zu behandeln, die so erbitternd auf Diejenigen wirkt, welche dadurch immer wieder an ihre untergeordnete Stellung erinnert werden. Er schien es vollständig vergessen zu haben, daß wir einst Schulkameraden gewesen waren. — Nun, auch diese Bergeklärtheit kam auf sein Korbholz! Jetzt hat sich das Blatt gewandt. Er ist gesunken — ich bin gestiegen. — Wir sind quitt!"

Damit stand er auf und dehnte seine herkulische Gestalt.

"Ich habe Dir nun den Weg angedeutet, den Du einzuschlagen hast. Es steht bei Dir, ob Du ihn gehen willst oder nicht."

"Und wenn der Versuch fehlschlägt?"

"Dann hat es eben nicht sollen sein. Ich bin Fantalist! Und nun mache Dich fertig mich zu begleiten. Ich habe anspannen lassen, um nach Namintin hinüber zu fahren. Du kannst die Räumlichkeiten dort in Augenschein nehmen und darnach die Wahl der Möbel treffen. Das ist Frauenzimmerfache."

Sie war schnell bereit und folgte ihm auf den Hof hinaus, wo der Jagdwagen mit den stattlichen Braunen schon ihrer wartete. In dem hölzernen Pforten vor den Vornatterhauie stand ein Reispferd angebunden. Sie wußte, daß dort hinter jenen offenen Fenstern Robert Willinger im Gespräch mit dem Inspektor saß, und die Zähne zusammenpressend, schwang sie sich rasch einschloß, als sei sie jetzt einzig mit sich selbst, neben Schotten, der schon die Zügel ergriffen hatte, auf den hohen Vorderfuß des Wagens.

Durch wogende Felder, unter Ebereschen und Erlen wand sich der breite Fahrweg nach Namintin in Schlängellinien dahin, führte eine Weile am Saum des Forstes entlang, um endlich mit scharfer Curve in den Wald einzubiegen, dessen Beginn zugleich die Grenze von Gernsbach bildete. Diesseits desselben, auf Gernsbacher Gebiet hatte die Roggenernte begonnen. Schotten wählte abfällig diese Straße, statt der kürzeren über die Heide führenden, um seine Arbeiter zu kontrolliren. Wie er näher kam, runzelte jedoch die Stirn, und fragte, rückwärts gewandt, den Kutscher: "Was haben denn die Leute da?"

"Kann's nicht sagen, gnädiger Herr."

"Spring herunter und sieh nach."

Der Kutscher gehorchte und eilte nach dem dichtgebrängten Menschenknäuel hin, der die Arbeit eingestellt hatte und sich um ein unbekanntes Gewas schaarte, welches in der Nähe des die Felder kreuzenden Fußpfades offenbar am Boden lag. Nach Verlauf von einigen Minuten kam der Mann zurück.

"Gnädiger Herr, die Leute haben da beim Mähen einen Menschen gefunden, der wie tot am Boden lag. Sie glaubten zuerst, es sei eine Leiche, aber es ist doch noch Leben in ihm."

"Vermuthlich ein Betrunkener."

"Nein gnädiger Herr. Mit Betrunkenen kennt sich unser eins ganz gut aus. Der dort aber sieht aus, als hätte er einen Starrkrampf. Er ist ein verkommener, zerlumpter Kerl, der wohl seit Tagen keinen warmen Bissen im Leibe gehabt hat."

"Man soll ihn dem Amtsvorsteher abliefern, ich will mit solchem Gesindel nichts zu thun haben," befahl Schotten. "Geh hin und sage das den Leuten. — Doch nein!" — Er besah sich eines Anderen. Ich werde selbst gehen. Halte Du die Pferde."

Wichtig sprang er ab, während Lisa, von Neugier getrieben, ohne eine Aufforderung abzuwarten, ihm folgte und hinter ihm her über das halb niedergemähte Feld dahin eilte, an dessen jenseitigem Rande die Leute sich zusammen drängten. Als der Gutsherr nahte, öffnete sich der Kreis und ließ eine Gestalt sichtbar werden, welche, regungslos auf der Erde ausgestreckt, den Eindruck eines Toten machte. Der Kopf war hintenüber gesunken, wirr hingen die ergrauenden Haare in das bläuliche weiße, hagere Gesicht, dem die starken Schatten, welche die eingesenkenen Schläfen und scharf hervorspringenden Backenknochen bildeten, sowie die unter der zurückgezogenen Oberlippe sichtbar werdenden Zähne ein unheimliches Ansehen verliehen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Prospecte! zur Massenvertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Da ich eine

Versteigerung

meiner noch großen Vorräthe in

Möbeln, Betten, Spiegeln nicht beabsichtige,

und es auch im Interesse eines werth. Publikums liegt, sich in aller Ruhe das Lager ansehen und ev. Convenirendes kaufen zu können, so findet

heute und die folgenden Tage

wegen Geschäftsaufgabe und Räumung

GROSSER

Möbel-Freihand-Verkauf

der großen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln etc., welche in den Geschäftslokalitäten

15. Mauergasse 15

ausgestellt sind, gegen Baarzahlung statt.

Lagerliste: 2 Polstergarnituren, 3 Ottomanen, 6 Sophas, 8 Büreaux, 2 Secretäre, 30 Waschkommoden mit Marmor, 8 Nachttische, 20 Betten, 15 Kuch.- und lack. Kleiders., Bücher- und Spiegelschränke, 3 geschnitzte Eich.-Bücherschränke, 8 große Pfeilerspiegel, 5 Kommoden, 1 geschn. Eich.-Diplomatentisch, 12 Eich.-Rohrlehnhühle, 60 Rohrstühle, 40 Spiegel, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Etageren, 15 ov. und viereckige Tische, 5 große Auszugstische, 2 kl. do., 2 Kuch.-Buffets und Tisch und Stühle, 2 matt und bl. Schlafzimmer (2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode u. Toilette, 2 Nachttische), einzelne Hochhaare, Seegras- und Strohmatten, vollst. Gefinbetten, 1 elegantes schwarzes Bettencow und Schreibtisch, hoher Pfeilerspiegel und 2 schwarze Querspiegel, verschiedene Sopha-Vorlagen etc. 10895

H. Markloff,

15. Mauergasse 15.

15. Mauergasse 15.

Briefmarken-Sammler

haben bei mir schöne Auswahl mit 10-30 % Rabatt; auf Wunsch werden die Marken zur Ansicht gesandt. Samml. u. einz. Marken zu kaufen gesucht.

Birselen, Herberstraße 20.

Waschpfähle

empfehle

10591

L. Debus, Hermannstraße 30.

Der Placat-Sahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich für Gast- und Wadeführer, sowie Pensionen unentbehrlich, gültig ab 1. Mai, ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

!Möchten Sie!



Unerreicht!

!Die schönsten natürlichen Locken!

erzeugt dauernd nur Capillarin; selbst sprödes Haar behält Lockenform bei Transpiration, feuchtem und heissem Wetter. Aelteste bewährte Locken-Essenz. Garantie für bleibenden Erfolg, daher Enttäuung u. Risiko ausgeschlossen gegenüber schwindelhaften, dem Haare schädlichen Nachahmungen. à Flacon Mk. 2.75. Depot: Ed. Rosener, Parfümerie, Wiesbaden. Engros-Niederlage bei H. C. Simons, Köln a. Rh. (K. a. 395/6) 183

Blüten und Kränze sind vorrätig von 25 Pf. an.

C. Kuhmichel, Westrichstraße 3, 1.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht

wird von einem zahlungsfähigen Manne ein kleines rentables Geschäft im Rheingau. Offerten unter S. S. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Alterthümer, als: Deigemale, Kupferstücke, Schmuckereien, Bronzen, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberfachen etc. kauft stets h. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. Meiner zahlte so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silberfachen und Pfandscheine, als 9508

J. Brachmann, Mehrgasse 24.

Möbel, Geschränke, Teppiche, Kleider, Gold, Silber, Schuhe, sowie Porzellan, Kupfer, Weßzeug u. dgl. Gegenstände kauft stets zum höchsten Preise 9669

Karl Ney, Schachtstraße 9.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und laufe fortwährend Damen-Costüme, Herren-Kleider und Kinder-Kleider, Fracks, Militärschleider, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militärschleider etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. S. Landau, Mehrgasse 31.

Durch Vergrößerung u. durch die große Nachfrage in meinem Geschäfte

zähle ich von heute an

jeden anständig verlangten Preis für gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Instrumente, Möbel und ganze Nachlässe. Bei Beifallung komme ins Haus. **J. Fuhr, Goldgasse 15.**

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Gebrauchte Bettstellen, Matratzen, Oberbetten, sowie ganze vollständige Betten zum höchsten Preis kauft fortw. **S. Landau, Metzgergasse 31.**

Geuch.

Zwei starke **Kostwagen** für Bahnhofsfuhrwerk, neu od. gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangaben erbeten unter **O. O. 800** an den Tagbl.-Verlag. 10718

Ein leichter gut erhaltener **Sandkarren** zu kaufen gesucht **Mainzerstr. 8, Pension Internationale.**

Ein Eisschrank

Eisbackofen für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlstraße entfernt, gesucht. Off. sub **U. M. 217** an den Tagbl.-Verlag erb. 5518

Verkäufe

Ein gut gehendes feineres Bier-Restaurant mit ständiger Kundschaft i. preiswürdig zu verk. Off. u. **M. P. 318** a. d. Tagbl.-Verl. 10751

Ein gut gehendes **Spezereigeschäft** ist a. Unternehmungen halber i. preiswürdig zu verkaufen. Off. u. **M. P. 323** an den Tagbl.-Verlag. 8674

Pianino zu verkaufen **Emmerstr. 4 a. 3.** 8674

Ein noch fast ganz neuer **Flügel** f. den dritten Teil des Anschaffungspreises abzugeben **19. Zahnstr. 19, Part.**

Eine fast neue **Zither** nebst **Schule** und feinem **Kasten** sehr billig zu verkaufen **Wettstr. 5, Part.** 892

Drei compl. **Zimmer-Einrichtungen** (Salon, Speise u. Schlaf.) sind unt. Garantie bill. zu verk. **Moritzstr. 44.** 10419

Vier neue Betten (polirt) mit Hochhaarmatratzen billig zu verkaufen. **Nic. Bibb. Römerberg 2.** 10926

Ein zweifachlages wenig gebrauchtes **Bett** (Bettstelle massiv) ist billig zu verkaufen **Röderstr. 14, 1 St. l.**

Eine noch gut erhaltene **Bettstelle** mit Sprungrahmen zu verkaufen **Karlstr. 88, Hth. 2 St. bei Schulz.**

Ein dreitheil. **Kamellafächer-Sopha** (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. **Philippstr. 27, Part.** 10816

Ein- und zweitheil. **Kleider- und Küchenchränke**, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandofen, Nachtschrank, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen **Schachtstr. 19, Schreiner Thurn.** 5475

Zu verkaufen

ein gr. **Bureau-Schreibtisch**, eine **Bringmaschine**, zwei **Bettstellen** und ein gr. **Küchenschrank** **Rheinstr. 40, 1 St.** 10295



Zwei neue **Landauer**, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte **Sattelverdecke** zu verkaufen. **E. Kuhnig. Römerberg 23.** 10275

Ein elegant gebauter **Victoria-Wagen** ist sehr preiswürdig zu verkaufen **Kapellenstr. 4 a.** 8872

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene **Wagen**, als: ein Zweisp.-Landauer, ein 6- bis 8-sp. Break, ein 4- bis 6-sp. Break mit Sommerdach, ein Aufschir-Phaeton, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federkarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei **F. H. Brand, Wiesbaden, Kirchgasse 23.** 4148

Schreiner o. Tapezierer-Federwagen b. z. v. **M. Tagbl.-Verl.** 10918

Ein sch. **Kinder-Silb. u. Riegelwagen** z. verk. **Doystr. 18, Part.**

Ein elegantes silberplattirtes **Zweispänner-Pferdegeschirr** preiswürdig zu verkaufen bei **M. Lang. Langgasse 39.**

Ein Zweispänner-Geschirr

ist zu verkaufen. Besichtigung von 9—11 Uhr Morgens und von 3—4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen im **Tagbl.-Verlag.** 10908

Eine **eiserne Schaufel**, zweifach, fast neu, für **Garten-Vollständer** passend, billig zu verkaufen **Hochstr. 20.** 9998

Bohnenstangen und **Erbsenreiser**, sowie **Tannen-Stangen** in jeder Länge zu verkaufen **Feldstr. 18.** 10768

Ein gutes **Pferd** zu verkaufen **Metzgergasse 8.** 10536

Zwei **Schafstämme** zu verk. **Mauritiusplatz 4, Würzburger Hof.**

Blutfrinken, gelernte, Bapageien, Dicksinken, Eittiche, Stockinken u. Ausländer Vögel offerirt zu billigen Preisen **Hening, Karlstr. 2.** 10909

Sund, Dalmatiner, garantiert reine Rasse, 2 Jahre alt, dressirt, zu verkaufen. Näh. **Gr. Burgstr. 17, 1.**

Verschiedenes

Masneur J. Kuhl wohnt **Bärenstr. 2, 1.** 9887

General-Agentur.

Eine der ältesten deutschen Lebens-Ver sicherungs-Aktien-Gesellschaften hat in Hesse-Nassau eine **General-Agentur** und mehrere Haupt-Agenturen mit großem Erfolge zu belegen. Herren, welche im Fach schon mit Erfolg gearbeitet haben, belieben ihre Offerten unter „**Versicherung**“ an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kreuznach**, zu senden. 112

„HALL“ und „KOSMOPOLIT“

beste Schreibmaschinen bei **E. Deutsch, Friedrichstr. 18, 2.**

Für Weinhändler.

Die Weinlieferung für ein großes Hotel soll unter günstigen Bedingungen vergeben werden. Näh. unter **O. M. 1** postlagernd.

Gewandter Flaschenbierhändler

zum Verschleiß hochfeiner Exportbiere einer auswärtigen Brauerei gesucht. Offerten unter **R. T. 390** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Achtung! Mineral-Bäder,

nur reines **Kochbrunnenwasser**, liefert nach jeder beliebigen Wohnung mit Badewanne von 1 M. 20 Pf. und ohne Badewanne schon von 80 Pf. an **prompt** und **sehr pünktlich** **Gustav Bree, 36. Kirchgasse 36.**

Posten, Rischen und Rep. aller Arten Möbel billig u. gut. **W. Karb. Nerostr. 29 oder Röderstr. 31, 1.** 8143

Clavierhändler G. Schulze, Moritzstr. 30. 2538

Das **Weichen** von **Zimmern u. Küchen**, sowie **Leinwandstücken** und **sehr schnell und gut** besorgt; auch wird bei Bestellung des Materials gearbeitet. **Schmalbacherstr. 77, 3 St.**

Gut und pünktlich besorgt werden **Herren-Stiefelsohlen u. Fled M. 2.50, Damen-Stiefelsohlen u. Fled M. 1.80.** Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus. **Krankestr. 10, 3 St.** 9782

Jede **Schuhmacher-Arbeit** wird schnell und billig besorgt **Langgasse 13, 2 l.** 10768

Alle **Schuhmacher-Arbeit** w. **John u. Bill. bei, Herren-Stiefelsohl. u. Fled 2.70 M., Frauen-Stiefelsohl. u. Fled 2 M. 3.** **Enstich, Moritzstr. 41.**

Wichtig für Damen!

Kleider werden **billig** angefertigt: **Gedrucktes Kleid 2.50 M., Hauskleider 3.50 M., Costüme von 3 M. an.** 10128

Maria Hildebrand,
Saltramstr. 5, 3.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellofen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach **Pariser, Wiener und englischen Journalen.** **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Eine in **feinere Toiletten, Mänteln aller Art** und **Kinder-Garderoben** geübte **Damen-Schneiderin** empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. **Gef. Meldungen eruche Morgens bis 8 1/2 u. Sonntag Vormittags Gr. Burgstr. 3, 1. Et.** 4800

Costumes,

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres, für **Damen und Kinder**, werden **geschmackvoll** nach neuester Mode zu **billigstem Preise** angefertigt **Kellerstr. 12, 3. St.**

Costüme

werden unter Garantie elegant und gut gemacht bei mäßigem Preise angefertigt. **Friedrichstr. 14, Mittelb. 1 St. 1.** 10093

Confection.

Costüme, sowie Mäntel, Capes, Umhänge u. s. w. werden angefertigt bei billiger Berechnung von **Johannette Plies,**

Louisenstraße 14, Stb. 1 r. 10699

Costüme werden sehr geschmackvoll angefertigt bei reicher Bedienung und mäßiger Preis-
setzung. Näh. Nerostraße 23, 1 Et.

Costüme werden elegant und billig angefertigt
Närrstraße 11, 3.

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht noch einige Stunden in
und außer dem Hause. Näh. Hermannstraße 5, Stb. 1 Et.

Weißbäckeri wird billigt besorgt Saalgaße 3, Part. 10238

Tüchtige Büglerin sucht Kundchaft. Adelbaderstraße 23, Part.

Handschuhe werden schon gew. u. äst geärbt Weberg. 40. 2317

zum Waschen und Bügeln wird angenommen, auch wird größere Wäsche von Pensionen und Herrschaften übernommen, prompt und billigt

Morgt. Näh. Wackerstraße 2, Stb. 1. Bestell. w. auch p. Postkarte ang.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. ang. Feldstr. 19, Stb. 1. Best.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Römerberg 29. 9358

wird auf's Land angenommen. Näh. Ellenbogen-
gasse 6, im Schuladen.

Wäsche

Wäsche.

waren mit Schwedisch. Heilgymnastik u. Prostitutionen übernimmt in und
außer dem Hause **Elise Lang.** Taunusstr. 10. 1/2 Et. Billige Preise.

Eine Wäsche.

hat noch einige Kunden; dieselbe nimmt auch Stelle in einem
Badhaus an. Näh. Nerostraße 11, Part.

Wunde werden schon geheilt und gewaschen.
Heinrich Berg. Neugasse 12, Stb. 1.

Heirath.

Wittwer, 46 Jahre alt, kathol., zwei Kinder, seines Ge-
schl., wünscht sich mit Fräulein oder Witwe ohne
Kinder, im Alter von 36-42 Jahren, zu verheirathen. Gest.
Off. beliebe man unter R. A. 2863 an **Rudolf Mosse,**
Frankfurt a. M., zur Weiterbeförderung richten zu wollen.
Discretion Ehrensache. (F. opt. 181/5) 183

Unterricht

Norddeutsche Dame ertheilt Unterricht im Deutschen, Französischen,
Clavierpiel und Schönheitslehre, letzteres in 10-12 Stunden.
Närrstraße 2, 2 l. Sprechtunden 10-12 Vorm. 8299

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., ertheilt
engl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Leçons de Français d'une Institutrice française
adresser chez **Feller & Gecks.** 2071

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise.
Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag. 9378

Engl. Unterricht ertheilt eine Engländerin. Stunde 1 Mk. im
Haus, 5 Mk. monatlich. Döbberstraße 2, Part. 11-1 Uhr.

Dame professeur diplômée à Paris donne
des leçons de français dans toutes les
branches. **Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.**

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gest. Offerten sub
H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Atelier für Blumen-Malerei.

Öl und Aquarell. Naturstudien. Gobelin- und Porzellan-Malerei.
Wahlstunden im Kurus, sowie Privatstunden. 9699

Jenny Hochlitz. Moritzstraße 23.

Unterricht im Uebermalen von Photographien
(Gelat.) sowie **Chromo-Malerei** ertheilt
Miss Sharpe. Geisbergstrasse 20, Parterre. 22116

Ein tüchtiger Violinist, conservatorisch gebildet, er-
theilt gründlichen Violin-Unterricht. Näh. Auskunft
ertheilt in der Musikalienhandlung **A. L. Ernst.** Nerostrasse 1.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene
Gejang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
unterricht zu mäß. Preisen. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Berl. 4399

Engländerin giebt engl. Unterricht. Näh. im Tagbl.-Berl. 10787



Zuschneiden

in Damen-Schneiderei lehrt nach der
einzig prämierten Methode der
Zeitzeit nach den neuesten Schnitt
in kurzer Zeit unter Garantie die
alleinige Inhaberin des Systems
Chronos
Otilie Schmidt,
Schulgasse 17, 2. 4844



Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokale.

Achats et Ventes
d'immeubles en
chaque genre, mai-
sons de commerce
ou de campagne etc.
en grand choix;
pour les renseig-
nements prière de
s'adresser à l'Agence
d'immeubles de

An- u. Verkauf
von Wohn- und
Geschäftshäusern,
Villas etc., in gr.
Auswahl; für
jede gewünschte
Auskunft bitte sich
zu wenden an die
Immobilien-
Agentur von

To buy or to
sell Houses, coun-
try-houses, Villas,
etc., in greatest
choice always on
hand; for further
particulars please
apply to the
Houses-Agency
of

Otto Engel. Friedrichstrasse 26. 7626

Immobilien zu verkaufen.

Villa Langstraße 12 (Nerothal), sehr comp., mit schönem Garten,
geschätzte ruhige Lage, nahe dem Walde und der
Dampfbahn, zu verk. o. zu verm. Näh. **Lehrstr. 23, Part.** 23117
Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für
63,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8448
Ein Haus mit großem Hof und Garten, prima Lage, an
großem freiem Platz, schönste Stadtlage, für verschiedene
Zwecke passend, auch für Weinhandeler, Speculanten u., mit
20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 10389
Der Beauftragte: **Jos. Imand.** Al. Burgstraße 8.

Beste Capitalanlage.
In Mainz ein brachtv. großes, brachtisch eingerichtetes Haus,
in erster und schönster Lage, mit jährl. 3000 Mk. Netto-
Ueberschuss, ist mit 20-25,000 Mk. Anzahlung u. sonst. aus-
günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch wird ein hiesiges
Object in Kauf genommen. 10390
Der Beauftragte: **Jos. Imand.** Al. Burgstraße 8.

In Würzburg eine der schönsten, sehr freq. Weinrest., mit
jährlich bis 200 Hectol. Weinverbrauch, nebst vielen Flaschen-
weinen, Champagner und Umschlag über 30,000 Mk., ist an
einen tücht. Geschäftsmann mit 4000 Mk. Anzahl. in Pacht
zu übertragen. Näh. 10391

Ein Geschäftshaus mit Läden, Winterbau mit Werkstätten,
auch eigener heißer Quelle, im Kurviertel, mit 20,000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen durch
Jos. Imand. Al. Burgstraße 8. 10392

Jos. Imand. Al. Burgstraße 8.
Zu verk. per sofort Familienverhältnisse halber hochherzhaftliche,
waldumgebene Villa, mit gr. Park und vollst. Mobiliar und
Inventar, nächst dem Kurhause in **Schlangenbad,**
für nur 40,000 Mk., eventl. auch zu vermieten durch
J. Chr. Glöcklich. Wiesbaden. 10632

Neues Oelsteinhaus, vierstöckig, doppelte Wohnungen à 3 Zim., im
süd. Stadtheil, zu verkaufen. **Preis 65 Mille.** Ausser freier
Wohnung 100 Mk. Ueberschuss. Alles vermietet.
8000 Mk. Anzahlung. Näh. d. d. Alleinbeauftr. **Max Edelstein,**
Langgasse 4. und **R. Windgassen.** Sedanstrasse 11.

Villa Möhringstraße 5, bestehend aus 2
Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Manjarden u.
Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. Et. 7366
im **Nerothal** zu verkaufen oder zu vermieten (etagen-
weise). Näh. Nerothal 18. 5095

Das Landhaus Alwinenstraße 3,
bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Bades-
cabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manjarden und Kellern, ist
preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber **Nero-**
straße 16 oder **Philippensbergstraße 13.** 4474
Ein rent. Haus, süd. Stadtheil, feinste Lage, mit Colonialwaarengeschäft
und Bäckerei oder Conditorei, zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10446

Landhaus zu verkaufen,

6 % rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubüro. 4796

Villa Sonnenbergerstraße 43,

herrliche freie Lage, in schönem Zier- und Obstgarten (allein 48 beste Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1859,50 Quadratmtr. Flächengehalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einsehen durch den Miteigentümer **Theodor Sator**, Bahnhofstr. 6. 7071

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 10282

Villa,

enth. 10 Zimmer u. i. w., vor 4 Jahren gebaut, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter „Express“ postlagernd.

Per sofort zu verkaufen (Verhältnisse halber) **Haus mit Stallung und Remise**, in bester Kurlage von **Bad Schwalbach** (Feldger. Lage 35,000 Mk.), für 32,000 Mk. durch 10681

J. Chr. Glücklich.

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897
Alwinstraße 16 neu erbaute **Villa**, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gehr. Esch**, Balkmühle. 6163

Ein **Haus** mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **T. L. 228** an den Tagbl.-Verlag. 5712

Villa Balkmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22, 2 rechts. 6518

Zu ver. od. zu verm. per sofort reizende vollst. möblierte **Villa** in **Schlangenbad** billig durch **J. Chr. Glücklich**. 10480

Meines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. 1881

Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute **Villa** mit 18 Zimmern, welche zum Alleenwohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen baldigen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des 1/2 Morgen großen canalisirten Grundstücks gewährt ein prächtiges Panorama. 7819

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Zu ver. Villa mit gr. Garten, **Bierstädterstr.**, wegen Sterbefall durch **J. Chr. Glücklich**. 10479

Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterräinküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Keller etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunusstrasse 29, 3. 7369

Villa

mit schönem alten Garten, in bester Lage **Wiesbadens** (Bierstädterstraße) gelegen, Erbtheilung halber billig zu verkaufen. Bestung ist auch vorzüglich als **Bauplatz** für mehrere Villen geeignet. Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von 10833

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Ganz in der Nähe der Adolphsallee ist ein neues vierstöckiges **Haus** wegen Sterbefall unter der Lage zu verkaufen. Off. u. **F. P. 312** befördert der Tagbl.-Verlag. 10749

Ein rentables **Gebäude** in der Kirchgasse ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **G. P. 315** an den Tagbl.-Verlag. 10750

Veränderung halber per sofort zu verkaufen ein **Haus** in bester Verkehrslage **Wiesbadens**, in welchem seit langen Jahren ein renommirtes Geschäft betrieben wird, auch für **Bauspeculanten** sehr geeignet (über zwanzig Ruthen), inmitten der Stadt. Näh. durch 10688

J. Chr. Glücklich,

Immob.-Agentur in Wiesbaden.

Die neuerbaute Villa Lanzstraße 9,

bestehend aus 8 elegant ausgestatteten großen Wohnräumen etc., ist sofort sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Die **Villa** wird auf Wunsch auch fein möblirt abgegeben. 10680

August Koch, Friedrichstraße 51, Part.

Zu ver. oder zu verm. **Villa** klein aber fein, **Biedrichstraße**, 9 Zimmer, **Bad**, **Veranda**, **Keller**, **Waschküche** etc., mit all. Comfort der Neuzeit versehen, durch **J. Chr. Glücklich**. 10478

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre **Specerei-Geschäft** geführt, auch für **Victualien** ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner **Flügelbau**, **Hof** und schöner **Hinterraum** besser auszunutzen, auch für **Geschäftsleute** passend, ist **Abtheilung halber** zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. **Jos. Imand**, **Al. Burgstraße** 8. 437

Drei solid gebaute **Häuser**, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3894

Zwei Villen-Bauplätze **vordere Mainzerstraße**, mit **Baugenehmigung** für comfortable Wohnhäuser, 10 und 12 Zimmer enthaltend, für eine, ev. zwei Familien, zu verk. Pläne und Näheres **Schwalbacherstraße** 41, 1. 10283

Augustastraße, feinste Villenlage, Bauplatz incl. Pläne,

ca. 38 Ruthen, preiswerth abzugeben. Offerten unter **A. C. 17** hauptpostlagernd. 10517

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Thorfahrt u. größerem Hofraum zu kaufen gesucht. Offert. sub **R. S. 257** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Einen guten Bauplatz

suche geg. mein im südl. Stadttheil beleg. vorz. rent. Etagenhaus in Tausch zu nehmen. Offerten erb. sub **R. M. 258** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol

Eridigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privaten oder feinst. Banken (directe Vertretung), **kostenfreie** Besorgung von nur **prima Anlagen**, **Cession v. Restkauten** etc. werden **prompt** besorgt durch das **Bank-Commissions-Geschäft** von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 7622

Capitalien zu verleihen.

50-55,000 Mk. z. billig. Zinsf. auf 1. Hyp. und **10-12,000 Mk.** auf 2. Hyp. auszul. Näh. d. **M. Linz**, Mauergasse 12. 10865

50,000 Mk. z. 4 % auf gute erste Hypothek per 1. Juli auszuliehen. Näh. bei dem Bank-Commiss.-Gesch. von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 10670

10-15,000 Mk. Restkaufsch. w. überr. R. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 10864

50-60,000 Mk. gegen 1. Hypothek, bis 65 % der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuliehen. 7818

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18. 50,000 Mk. auf 1. Hypothek hierher zu Juli und 10,000 Mk. jeder Zeit auf 2. Hypothek auszuliehen. 437

J. Imand, **Al. Burgstraße** 8. 20,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auszuliehen. Gest. Off. unter **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag. 10758

Capitalien zu leihen gesucht. 60,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf prima Object von solidem, gut situiertem Geschäftsmanne und pünktlichem Zinszahler gesucht. Belastung bis zu 1/2 der Taxe. Gest. Off. unter **P. S. 367** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10900

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder 1. Juli 15,000 Mk. ohne Vermittelung zu leihen gesucht. Offerten unter **B. W. 423** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9385

25,000 Mk. 1. Hypoth. per mögl. bald. auf vorz. Obj., abf. Sicherh., gef. Antr. erb. u. **S. M. 259** an den Tagbl.-Verl. 10758

Restkaufschilling, 18,000 Mk. sind mit Nachlaß zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10447
25,000 — 30,000 Mk. werden auf eine sichere gute 2. Hypothek auf sofort oder 1. Juli c. gesucht. Off. von Selbstdarlethern unter V. S. 272 an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten.

Wkt. 20,000 zu 5 % gegen mehr als dreifache Sicherheit pr. 1. Juli auf ein la Anwesen von tüchtigen treubaren Geschäftsleuten auf 6 Jahre gesucht. Gest. Offerten unter W. S. 372 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10963
bis 60,000 Mk. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 248

Cessionar für gute 2. Hypothek, 10,000 Mark, gesucht. Offerten unter B. M. 244 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10537
5-7000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. Gest. Off. unter J. P. 317 an den Tagbl.-Verlag. 10752
9660 Mk. p. 28. Mai oder später zu 5 % auf gute 3. Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Marktstraße 12, 2 r.

Miethgesuche

Bel-Stage von 6-7 Zimmern mit Zubehör von einer kl. Familie (drei erw. Pers.) in ruhig. herrsch. Hause per Herbst od. Frühjahr zu mieten gesucht. Straßenbahnlinie bevorzugt. Nur schriftl. Off. m. Lage u. Preisang. abzugeben in Ritter's Hotel, Taunusstraße 45. 10708
Alleinstehender Herr sucht v. October eine **unmöblierte Wohnung** von 3 Zimmern ohne Küche und Neben in einem ruhigen Hause zu mieten. Offerten mit Angabe des Miethpreises unter N. N. 277 an den Tagbl.-Verlag.

Keller

in der Nähe der Taunusstraße zu mieten gesucht. Offerten unter L. S. 362 an den Tagbl.-Verlag. 10853

Fremden-Pension

Villa Albeggstraße 6,

nähe am Kurhaus (Eingang von der Sonnenbergerstraße), komfortabel möblierte Zimmer zu vermieten. 8107

Villa Bodenstedtstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Stage, 1 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Elisabethenstraße 13, Part., möbl. Wohnungen, einzelne Zimmer mit o. ohne Pens. 10565

Pension Neusser, 9581
 gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.
 Möblierte Zimmer mit und ohne Pension Elisabethenstr. 19, Bel-St.

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Pens., mit voller Pension zu haben. 2885

Pension Nerostraße 23, 1 St. Pension mit Zimmer zu 2,50-3 Mk. täglich. 250-3 Mk. täglich.

Soj. zu verm. Nicolassstraße 21, Bel-Stage, vier bis fünf schöne Zimmer, mit großem Balkon, zusammen oder geteilt, möbliert, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittag 5 Uhr zu besichtigen.

Töchterpensionat Villa Friedberg, Renberg 7.
 Vorsteherin Minna Wagner.

Pension Feodora, Sonnenbergerstraße 29.
 Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Pension Taunusstraße 26, 1, gut möblierte Zimmer frei geworden.

Eine oder zwei gebildete Damen finden in einer in eigener Villa wohnenden geb. Familie vollst. Pension mit schön möbliert. Zimmer, gr. Garten, herrl. gesunde Lage. Monatl. 130, resp. 260 Mk. im Tagbl.-Verlag. 10915

Möbl. Zimmer m. Pens. tägl. 5 Mk. in e. Villa nahe d. Kurh. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10867

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfarhstraße 19, 1. 7040

Emserstraße 34 ist das bisher von Fräul. Victor bewohnte Haus zu vermieten. Näh. Marktstraße 1, Part. 8048

Villa Fischerstraße 6 zu vermieten oder zu verkaufen. 12 comfort. Räume, Garten u. Bierabdrücke 3.

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Landbureau Holzpöbner 59. 1921

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Die Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Abelstraße 68. 1624

Villa Wälderstraße 32, 9 Zimmer u., zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 10234

Nerothal 49, „Villa Warmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzul. Samstag und Mittwoch von 10-12 Uhr oder zu erfragen Nerothal 12, Part. 9590

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder geteilt, Bel-Stage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. 3. unmöbliert zu vermieten. Auskunft bei H. Fischer (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

Walfarhstraße 30 b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walfarhstraße 32. 23407

Villa i. d. Nähe d. Kurh., 17 Bohnr., Gart., auf mehr. Jahre zu verm. Einzul. v. 10-11^{1/2} Uhr jed. Tag. Näh. im Tagbl.-Verl. 10814

Zu verm. oder zu verk. Villa von Rosenkrantz, Leberberg 10, mit gr. Garten, durch J. Chr. Glücklich. 10477

Cronberg (Taunus).

Ein Haus in ruhiger staubfreier Lage, mit schönem Garten (Cronberger Wasserleitung), mit Inventar, ganz oder geteilt zu vermieten. 10856

Joh. Huttenlehner, an der Friedrichstraße.

Geschäftslökhale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche Gastwirtschaft ist alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter W. M. 219 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergerasse 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten von Roessler, Friedrichstraße 42. 6818

Ellenbogengasse 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Ed. Wagner, Musikalienhandlung. 7139

Gahaus Grotte und Drachenstraße 50 ist der Laden mit Wohnung, passend für Metzger oder Spezerei u., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 9376

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1900

Gärnergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Kirchgasse 16, vis-à-vis Konnenhof, ist ein Laden auf 1. October 1893 zu vermieten. 9901

Kirchgasse 51 Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. L. 7846

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 23752

Marktstraße 12 großes Entresol, mit oder ohne Wohnung, zu jedem Bureau u. Geschäft passend. Näh. 2 St. bei Hoffmann. 23752

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei Ed. Wagner, Musikal.-Bibl., Marktstr. 14. 2320

Mauergerasse 8 ein großer Laden mit zwei anschließenden Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3596

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

Reugasse u. Friedrichstraße-Gde großer Laden mit 4 Schanfenstern, ganz oder geteilt, sofort od. per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 8304

Schwalbacherstraße 17 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf 1. October zu verm. R. Friedr. Str. 47, 1. 10814

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 592

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermittlungs-Agentur, Taunustr. 18.

Wilhelmstr. 12 Läden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Zwei Läden, 1. Juli, event. auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 10017

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Hess. 7142

Laden. Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei M. Baum, Metzgerei. 7781

In meinem neubauten Hause Emierstraße 40 ist ein Laden für einen Metzger oder für ein feineres Spezereigefchäft mit allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 9114

J. Eichhorn.

Ein Adenlokal, in welchem seit Jahren ein **Barbier-**

Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit Inventar anderweitig auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Bäcker-
geschäft Faulbrunnenstraße 10. 9548

Laden Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

Ein Laden mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1. St. h. 9623

Laden zu vermieten.

Der Laden Säfnergasse 1 (Wiener Caffé), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Vanbureau Friedrichstraße 42. 8227

Laden mit Ladenzimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Krieg. 10638

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 2322

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Metzgergasse 35. 21877

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moris-
straße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. W. Schwenc. 9842

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quers- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Quersstr. 1, 1. St. l. 7683

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Röderstraße 5. 7735

Bad Schwalbach.

Ein kleiner Laden im „Wiener Hof“, gegenüber der Trinkhalle, zu vermieten.

Dranienstraße 31, Stb. Part., Vanbureau zu vermieten. 1986

Ellenbogengasse 7 Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 10022

Selmsdorfstraße 37 H. Werkstätte auf gleich zu vermieten. 10092

Lohnstraße 6 eine große Werkstätte, in der seither Schlosserei betrieben wurde, auch Lokal für Küfer, Flaschenbierhändler u. Wäscherei. Näh. Marktstraße 12 bei Hoffmann.

Marktstraße 32 Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 10804

Mauergasse 15 eine Werkstätte oder Lagerraum auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei Ph. Lauth, Marktstraße 12. 10412

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1685

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

Eine Werkstätte auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nero-
straße 29, Part. 8125

Emierstraße 61 ein kleines Hintergebäude zu Geschäftszwecken zu vermieten. 8010

Langgasse 4 ist ein großes Magazin, 5 Mr. hoch, auf 1. Juli od. später zu vermieten. Zu erfragen bei M. Weygandt. 9459

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum (auch für Möbel einzustellen) zu vermieten. 9636

Ein Lagerraum mit oder ohne Werkstätte und mit oder ohne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 1 Zimmer und Küche und kleinere Stallungen zu vermieten. Näh. Michaelsberg 28, 1. 9088

Wassers trockener Lagerraum sind abzugeben; eventuell könnte eine Werkstätte ohne Feuerrechtigkeit eingerichtet werden. Näh. im Tagbl.-
Büro. 10784

Lagerplatz, 50 Ruthen groß, eingefriedigt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 9692

Wiesbadener Str. 22.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Samboldstraße 7 und 9 hochlegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. daselbst. 5424

Villa Kapellenstraße 79, gef. Höhenl., a. Walde, 8 Z., Ball., Gart., Bleichpl., Stall. preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. Wegner. 6812

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7184

Mosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5969

Fremden-Pension.

Elegante 1. Etage von 15 Zimmern zc. sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 10028

Wohnungen von 7 Zimmern.

Per sofort oder 1. Juli a. c. beziehbar zu vermieten 7 event. 9 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, inmitten eines großen Gartens im Villenquartier gelegen. Reflectanten belieben ihre verehrlichen Adressen sub K. O. im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 20288

Villa Fischerstraße 1 eine schöne herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 bis 3 Mansarden u. Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder auch schon früher zu vermieten. Näg. lich einzusehen.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortable eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 8, beim Director Hasemann. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8041

Wilhelmsplatz 8 ist die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1078

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochpartiere-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Siedelgeschoß 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern, zc. auf 1. October zu vermieten. 7073

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli b. S. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7590

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7041

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

Goethestraße 15, 2. St., best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Näh. daselbst. 3. St. 10815

Jahnstraße 10 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10244

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24584

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Ball. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 516

Marktstraße 12 schönes u. billiges Logis im Entresol von 5 Zimmern u. reichl. Zubehör. Näh. daselbst 2 St. bei Hoffmann.

Morisstraße 37, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 10836

Villa Neuberg 16

(auch Eingang vom Dambachthal aus), Höhenlage, mit Fernsicht, 5 Zimmern, vom Kochbrennen und Kurhaus entfernt, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, große Veranda und sehr großer schattiger Garten, preiswerth auf sofort zu vermieten. Näh. Neuberg 16, Part. 10284

Dranienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8036

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 33,

Sonnenseite, Kochpartie (auch für Ärzte oder besseres Bureau sehr passend) auf sogleich, ferner 1. Etage pro 1. Juli zu verm. Jede Wohnung enthält 4 elegante, neu hergerichtete Zimmer, Küche und Zubehör. 9222

Philippstraße 20, in herrlicher Lage, Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., wegen Abreise sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 9472

Schindstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wilhelmstraße 13 (Alte Seite) ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum, an eine kleine Familie auf den 1. October e. zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 u. 12 Uhr Vormittags. Wegen Verlegung zum 1. Juli eine sehr hübsche Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten Emserstraße 4b, 1. Et. links. Zu besichtigen Vormittags.

Wohnung i. e. Villa, 4 od. 6 Zimmer u. Zubeh., Gas, Balk., auf 1. Juli od. October billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

Wohnungen von 3 Zimmern.

Waldstraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. u. od. später zu vermieten. 8018

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 9087

Blücherstraße 6 (Neubau) sind Wohnungen in der ersten und zweiten Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, zwei Kellern, Klostet im Verschluß, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst von Nachmittags 2-7 Uhr. 10473

Dohheimerstraße 30a, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1. Et. bei Rück. 8990

Kochstraße 33 freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern u. a. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6601

Jahnstraße 4 schöne 2. Etage von 3 Zimmern per 1. Juli. Näh. Marktstraße 12 bei Hoffmann.

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Klostet im Glasabstich, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217

Clamstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8034

Philippstraße 43 ist eine Kochpart.-Wohnung v. drei schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen v. 10-12 u. 2-5 Uhr. 4095

Kaulgasse 4 Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde sofort zu vermieten. 8477

Schindstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4532

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstraße 6 ist eine schöne Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, mit Küche u., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst von Nachmittags 2-7 Uhr. 10471

Clamstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. H. Müller, 1. Etage. 7740

Kirchstraße 35, Ecke der Röderstr., eine Wohn. von 2 Zimm. zu verm. 9747

Ammerberg 2, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747

Am Schwalbacherstraße 3 sind 2 große helle Zimmer mit oder ohne Küche u. Keller zu verm. 9996

Wohnungen von 1 Zimmer.

Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642

Northstraße 10 Zimmer und Küche zu vermieten. 10641

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Schindstraße 35, Ecke der Röderstraße, eine Mansarde-Wohnung zu verm. 9545

Kirchstraße 36, Stb., fl. Wohnung auf gleich oder später zu verm. 9545

In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherzhaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau Wiese, Hotel Minerva. 5950

Anwärts gelegene Wohnungen.

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3680

Eine hochherzhaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Keller u., mit Herdstein und Küche, resp. 8 Zimmer (letztere 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in den Garten, ist in Dieblich zu vermieten. Näh. Agentur G. W. K. K. K.

Möblierte Wohnungen.

Villa Abeggstraße 6,

nahe am Kurhaufe (Eingang von der Sonnenbergerstraße), conf. möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten.

Elisabethenstraße 7 eleg. möbl. Wohnungen zu vermieten.

Elisabethenstraße 8 vollst. möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung. 10187

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 9146

Kapellenstraße 4a, Part. 1., elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9147

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31, 6 bzw. 8 Zimmer mit Zubeh. Einguf. von 3-5 Uhr Nachm. 882

In e. Villa mit Garten 2-4 möbl. Zim., Küche (oder Pension), z. verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6297

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 2, 1 St., elegant möbl. Zimmer frei geworden. 10865

Abeggstraße 5, am Kurhaufe (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078

Waldstraße 40, B., möbl. Zimmer (auch mit 2 Betten) zu v. 10821

Waldstraße 48 zwei schöne Parterre-Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Pension zu vermieten.

Waldstraße 5, Seitend. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160

Waldstraße 34, 1 St. l., möblierte Zimmer billig zu vermieten. 6976

Waldstraße 13, 2 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 10636

Bertramstr. 11, S. 2, ein möbl. Zim. an einen sol. Herrn zu verm. 9115

Waldstraße 3, 1, möbl. Zimmer auf gleich od. 1. Juni zu verm. 10379

Waldstraße 7, Part., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 10198

Waldstraße 3, 1, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 10942

Waldstraße 9 schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

Waldstraße 19 ein schönes Part.-Zimmer möbl. zu vermieten.

Waldstraße 37, 1 St., gesunde Lage, eleg. möbl. Z. b. zu verm. 10587

Blücherstraße 6, gesunde und schöne Lage, sind zusammen möbliert od. unmobliert auf 1. Juli zu vermieten. 10473

Näh. daselbst von Nachmittags 2 bis 7 Uhr.

Dambachthal 5, 1, im Gartengeb., ein, auch zwei freundl. möbl. Zimmer, auf Wunsch auch mit Pension, sofort zu vermieten. 6924

Dohheimerstraße 13, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10658

Dohheimerstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7086

Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 9826

Faulenstraße 5 schönes großes möbliertes Zimmer zu verm. 9826

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16

Frankenstraße 20, Part., möbl. Z. mit sep. Eing. an e. Herrn zu verm. 10806

Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer. 10806

Friedrichstraße 9

möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, zu vermieten. 10698

Friedrichstraße 29, 2 Tr., zwei große möblierte Zimmer zu verm. 10262

Friedrichstraße 45, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9171

Goldgasse 3 ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Goethestraße 15, 3, schön möbl. Zimmer z. 1. Juni zu verm. 10015

Hellmundstraße 32 ein sch. möbl. Parterrezimmer bil. z. verm. 9936

Hellmundstraße 37, Bb., 2 St., einj. möbl. Zim. a. gl. bill. zu verm. 10276

Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276

Hermannstraße 17, B. 2. St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8613

Hermannstraße 28, 1 r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 9869

Hirschgraben 12 ein möbl. Zimmer mit od. ohne Penj. zu verm. 9992

Karlstraße 2 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8747

Karlstraße 32, 2 St., Zimmer mit einem oder zwei Betten. 10938

Karlstraße 44, 2 Tr. b., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 9406

Kellerstraße 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 10786

Kirchgasse 14, 2 St., frbl. möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 10486

Kirchgasse 45, 2 Eingang Schulgasse 17, möbl. Zimmer zu verm. 10725

Kirchhofgasse 9, 1 St. r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 9913

Lehrstraße 2, 3 Tr. l., schön möbliertes Zimmer billig zu verm. 9913

Schindstraße 12, 1 l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 9642

Souisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 9642

Souisenstraße 24, Neub. 2 St. l., ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 9622

Souisenstraße 42, 1 St. r., g. möbl. Zimmer sof. z. verm. 9622

Villa Mozartstraße 1a,

in schöner Lage, nahe dem Kurhaufe, schön möbl. Zimmer zu vermieten. Pension zu mäßigem Preise. Bad im Hause.

Louisenstraße 43, 2 l. schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 9697
 Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. r., e. sch. möbl. Zimmer z. vm. 10646
 Nerostraße 18, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
 Dranienstraße 23, Mittelb. 1 St. h. r., ein freundl. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 10996
 Dranienstraße 23, Mittelb. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu v. 10878
 Dranienstraße 40 ein einf. möbl. Zimmer mit Kasse zu verm. 10212
 Philippsbergstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10621
 Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 10654
 Rheinstraße 45, 2 l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 10654
 Höderallee 28 a, 2. Etod, nächst der Launstraße u. d. Kochbr., bei einzelner Dame gut möbl. Zimmer zu vermieten. 9687
 Admerberg 14, Hth. 1, sch. möbl. Zimmer zum 1. Juni zu vermieten
 Admerberg 34, 1 St., freundl. möbl. Zimmer (nur für Herren, auch bessere Arbeiter) zu vermieten. 10638
 Saalgasse 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10779

Saalgasse 38, 2 (Hilanda, a. Kochbr.), f. 3 schön möbl. Zim. m. Balk. einz. od. auf 3. vm. 10619
 Schillerplatz 2, Stb. bei Kleber, schön. möbl. Zimmer z. vm. 10788
Schulberg 6, 1 St., zwei möblierte Zimmer mit Pension, eines mit separatem Eingang, billig zu vermieten. 9846

Schulberg 21, 3 l., möbl. Zimmer (12 Mk.), separat, zu verm. 10880
 Schwalbacherstraße 25, Mittelb. Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 55 ein freundl. möbl. Zimmer (Part.) lot. z. vm.
 Schwalbacherstraße 69, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Launstraße 25, Stb., möbl. Zim. b. alleinst. Dame, ev. Küchenb.
 Walramstraße 3, 3. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 10436
 Walramstraße 12, 2 rechts, großes fein möbl. Z. mit o. ohne Pension billigt zu vermieten. 10964
 Walramstraße 12, 3 Tr. h., ein großes gut möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 7842
 Walramstraße 14/16, Spegereißen, ein gut möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. Fr. Specht. 10018
 Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7608
 Wergasse 40, 1. St. l., ein möbliertes Zimmer auf folgende billig zu vermieten. 8223

Werkstraße 10, Hth. 1 l., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Werkstraße 16, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 10697
 Werkstraße 43, 3 r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10789
 Werkstraße 46, 1, q. möbl. Zimmer m. u. ohne Peni. s. vm. 10170
 Werkstraße 46, 2 Tr. r., ein schönes möbliertes Zimmer (sep. Eingang) auf 1. Juni ganz billig zu vermieten. 10812

Wilhelmstr. 12, Schlafz. zu vm., ev. mit Peni. 10408
 Wörthstraße 13, Part. 2 schön möbl. Zimmer einz. o. auf 3. zu verm.
 Zimmermannstr. 1, W., g. m. 3. (f. Eing.), m. od. o. P., b. z. v. 10343
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. Etod. 2088
 In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Hofmeisterweg 7. 5418

Zwei gr. sch. Parterres, möbl., z. vm. Dohheimerstr. 26. 6704
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1 St. 5065
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. 2068
 Goethestraße 30, Part. r. 2068

Ein schönes großes möbliertes Zimmer zu v. Schwalbacherstraße 49, 3. l. Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Clavier zu vermieten. Näh. 9706
 Werkstraße 3, Part. 9706

Chudenogengasse 13, 2, möbl. Manfard zu vermieten. 10717
 Faulbrunnenstraße 6 eine möbl. Manf. zu verm. Näh. 1 St. 10343
 Karlsrufer 33, Stb. 3 St., Glasabsluß l., ein hübsch möbl. Frontspizzimmer, auch ohne Möbel zu vermieten. 9608

Geisgasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 10828
 Geisgasse 2, Hth. 1, erb. anst. jg. Leute Kost und Logis.

Frankenstraße 10, 3, erb. zwei anst. Leute b. u. sch. Logis. 10046
 Helenestraße 5, 1 St., erhält e. reini. Arbeiter b. Kost u. Logis. 8827

Helenestraße 7, Stb., erb. anst. Leute Kost und Logis. 8177
 Hellmündstraße 35, 3. 2 r., erb. ein j. M. sch. L. m. o. o. R. 10290

Hirschgraben 18 a, 1 St., erb. Arbeiter Kost und Logis. 2543
 Hirschgasse 47, Frontsp., erhält ein reini. Arbeiter bill. Schlafstelle.

Hirschgasse 18 erhalten zwei reini. Arbeiter Kost und Logis. 10647
 Nerostraße 16, Part. r., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 8818

Dranienstraße 15, Stb. 2, erb. anst. Leute Kost u. Logis, p. W. 9 Mk.
 Dranienstraße 38, Mittelbau 2 St. h. r., erhalten ein bis zwei anständige Leute schönes Logis. 10786

Schwalbacherstraße 63, Stb. 1 Tr. l., kann ein anständiger Mann Logis mit Kost haben. 10087

Walramstraße 14/16, Spegereißen von Specht, erhalten zwei anständige junge Leute Kost u. Logis. 5861

Al. Wergasse 10, Stb., erb. Arbeiter Schlafstelle.
 Werkstraße 7, 1 St. l., erb. bessere Arbeiter Kost und Logis. 10839

Werkstraße 32, 2 St. l., erb. anst. j. Leute Kost und Logis. 9292
 Anst. Leute erb. Kost und Logis. Näh. Dranienstr. 25, Stb. 1 r. 7368

Zwei reini. Arbeiter erhalten billig Kost und Logis. Näh. Geisgasse 3, 1 r. 10955

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Idelheidstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer mit guter Bedienung der 1. Zult an Herren zu vermieten. 7482

Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972
 Platterstraße 4, Teilp., ein sch. Zimmer zu vermieten.

Schachtstraße 6 1 fr. großes Zimmer zu vermieten. 10611
 Ein sch. fr. leeres Zimmer sofort zu verm. Friedrichstraße 8, 5. 2 St. 1.
 Feldstraße 12 leeres Manfard-Zimmer auf pl. od. sp. zu verm. 9648
 Dranienstraße 8 ist eine schöne Manfard zu vermieten. 9486
 Rheinstraße 26 sind 2 fröhl. Manfardzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. 9889
 Weißstraße 10 Manf. an ruh. Person zu verm. R. Stb. 1 St. 10084

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Faulbrunnenstraße 5

Stallung für 2 Pferde zu vermieten. 10208
 Stallung für 2 Pferde und Remise zu vermieten Kapellenstraße 28. 10206
 Friedrichstraße 2 ist ein geräumiger Keller per sofort oder später zu vermieten. 8611

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

17. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung am 27. Mai 1883. Schluß.
 Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Beträge beizugeben.
 (Dane Gewinne.)

126 445 500 22 24 59 (15000) 818 (15000) 34 926	1095 166 72 649
683 781 822 71 94	2123 213 23 (30000) 334 649 744
654 430 410 662 73 58 75	5142 493 63 527 674 78 978
628 702 269 479 525 692 94	8119 540 (3000) 493 679 702 877 988
9524 91 619 384 (3000)	584 670 96 736 80 804 63 (30000) 919 11093
132 83 717 50 98 924 83	12020 335 (5000) 495 626 971 18300 (15000)
83 (30000) 478 731 35 48 990	14123 84 357 79 (30000) 708 856 62 978
15312 435 71 265 16041 142 391	17019 (5000) 610 18295 349 60 978
19109 (15000) 875 422 543 619 820 51 972	20124 (5000) 624 70 755 866 990 21180 (3000) 305 454 479 811 (5000)
48 22085 637 719 20 23773 818	24004 25063 185 413 739 32617
253 307 (30000) 27000 253 (3000) 323 708 818 975	28223 50 401 (5000)
500 2 55 705 (50000) 22 52 819 910 20065 199 450 615 789 376 215 8	30063 741 832 70 31026 207 653 32290 687 474 805 43146 66 429
594 700 870 94 (3000) 34062 139 418	45019 363 689 846 81 36125 61
599 720 37196 461 91 583 673 917 33096 301 636 840 918 33029 318	405 622 121
44022 154 620 46 844 41272	42039 153 (30000) 607 43229 110
95 431 98 614 15 718	44427 635 58 728 872 45008 92 295 322 94
558 98 678 828 30	46569 109 13 914 47352 61 726 (3000) 977 48229
62 403 93 491-3 266 401 546 706 36 902	50181 320 70 553 665 739 51439 639 52201 58 383 453 87 732
931 (5000) 48 91 53020 274 605 21 54154 372 526 68 856 (15000) 53300	569 648 701 947 56375 507 639 70 52049 166 335 593 657 (3000) 819
58183 539 776 59386 91 408 668 776 883 933	60030 (15000) 102 61 351 521 727 93 61251 62131 67 317 59 84
481 583 (5000) 657 63042 235 358 726	64146 249 611 972 65065 232
351 535 947 66404 60 548 921 26	67100 13 448 612 797 68130 91
319 21 832 49 09532 (5000) 657	70383 432 692 948 68 71088 163 315 88 93 4 1 666 (5000) 860 975
72109 353 433 546 74 730 83 21 132 331 417 56 97 571 (3000) 97 74	74033 127 45 284 803 35 75755 872 76049 62 272 717 89 836 969
77015 171 249 501 683 778 856 917 78112 26 61 231	79021 459 79
920 11 76	80 67 135 234 325 42 93 452 611 787 801 (3000) 920 81040 215
49 61 82270 307 551 627 805 64 954 (3000)	88250 61 546 6 35 817
28 84588 825 85259 311 551 80156 383 751 90 865 982 94 87538	866 955 85211 413 74 576 903 (5000) 80721 848
90204 458 (30000) 765 860 91114 229 833 58 922	92272 753 (5000)
959 33430 (5000) 709 94043 132 238 43 540 (5000) 43 801 192 95430	704 82 96132 330 (3000) 646 717 804 992 37031 104 54 236 339 959
746 98079 375 616 30 773 74 916 99055 298 439 542 689 133 929 87	100128 867 101195 (5000) 833 60 959 70 102103 224 55 611 51
731 66 907 73 78 103131 74 38 400 593 401 104 107 653 734 103090	138 326 39 678 (5000) 989 106168 402 (30000) 13 546 859 107079
471 610 108110 929 224 349 435 63 561 96 729 992 109044 863 72	947 72 74
110373 572 834 86 111007 105 237 585 685 (3000) 846 112347	334 49 65 69 489 635 749 113146 720 614 114351 67 446 635
115305 10 959 118045 375 (5000) 912 117075 166 398 496 591	118024 265 496 (30000) 708 030 (10000) 119027 154 256 387 426 705
903 (30000)	120212 64 80 317 615 706 955 121147 48 304 437 608 714 912
122373 676 821 54 123296 321 815 124031 (15000) 71 (5000) 188 363	125191 268 358 781 874 126111 85 389 952 127146 299 338 457
813 915 128115 451 74 98 847 89 967 129510 913	130013 108 220 407 693 759 93 825 335 131554 615 (40000)
132175 340 547 77 784 857 133026 (5000) 434 132 325 59 930 134057	216 354 450 73 709 94 135129 30 829 947 136090 497 579 804
137063 74 575 855 61 138239 567 773 84 139158 70 282 340 888	140026 74 485 694 735 59 141177 322 570 71 694 711 29 (30000)
61 806 142074 125 319 22 61 421 65 656 143209 144350 (5000) 532	57 717 948 145361 146775 95 502 (30000) 787 147212 667 751 86
813 935 148181 781 149010 251 437 510 690 91	150119 30 414 581 757 896 965 151020 35 519 604 728 898
152213 334 439 881 153057 455 687 722 23 941 61 154014 (5000) 107	84 971 155016 523 623 712 77 156124 (3000) 276 400 404 766 897
157286 (15000) 674 951 158370 449 560 600 727 806 49 (5000) 159138	(3000) 319 22 470 874 (15000)
160388 630 56 86 (3000) 728 161080 175 273 450 73 928 162004	157 (3000) 233 34 163241 523 776 (30000) 930 164208 75 837 918 165029
281 92 358 472 78 598 605 736 (15000) 41 922 51 166096 312 422 693	989 167045 157 306 668 733 168339 656 85 169049 498 580 665
(15000) 321 45	170117 245 481 784 942 (3000) 83 171029 (3000) 245 91 391 581
921 172457 723 35 173143 287 304 453 575 (15000) 698 813 977	174045 131 234 607 175229 57 447 512 623 69 (5000) 701 956 86
176304 73 643 (3000) 177308 655 855 178042 380 442 526 843 (30000)	911 179090 197 593 902
180035 212 394 454 557 181012 256 87 302 449 182200 382 441	531 801 66 94 907 183535 76 772 (30000) 944 184002 893 (3000) 298
185029 132 628 901 30 77 186118 258 409 510 826 62 95 187022	338 475 743 65 976 188165 536 63 927 (15000) 189029 308 484 732
963 99	

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Billig zu verkaufen

ein vollständiges Bett, 1 gute Waschmange, 1 zweith. Kleiderstuhl, 1 Kanape, versch. Tische, Kleiderstod, versch. Spiegel, Nachttisch, Waschtisch, versch. Kommode, Weisszeugschrankchen, Küchenschrank mit Glasaufsatz, sowie ein do. ohne Aufsatz, 1 Geschränkchen u. Theetische Bellrigstr. 10, S. P.

Pachtgesuche

Nachweislich rentable Wirtschaft zum 1. Juli von cautionsfähigem tüchtigem Wirth zu pachten oder zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter K. G. 142 an den Tagbl.-Verlag. 10066

Verpachtungen

Eine Gärtnerei

mit Wohngebäude, nahe bei der Stadt, ist auf 1. October zu verpachten. Näh. Helenenstrasse 10, 1. 939

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit
und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen

in Brief- und

Kartenform.

Besuchs- und

Danksagungskarten

mit Trauerrand.

Nachrufe und

Grabreden.

Todes-Anzeigen

als

Zeitungs-

Beilagen.

Aufdrucke

auf Krauzschleifen.



Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichen Transporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Samstag Morgen entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden unser liebes Söhnchen,

Ferdinand,

was wir Freunden und Bekannten hierdurch tiefbetrübt mittheilen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Martin Brigger u. Frau.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Heute Morgen 10 1/2 Uhr erlöst ein sanfter Tod unsern innigstgeliebten Mann, Vater und Bruder, den

Königl. Saurath

Clemens Nöndchen,

Ritter des Rothen Adlerordens IV. Classe,

von seinem langen schweren Leiden.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 28. Mai 1893.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 1. Juni, in Düsseldorf statt.



Freunden, Verwandten und Mitschülerinnen die
schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsere innigstgeliebte Tochter,

Anna Kemether,

nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Kemether.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr
vom Sterbehause, Albrechtstraße 9, aus statt.

11078

Danksagung.

Herzlichen Dank Allen, welche so
innigen Antheil nahmen an dem uns
betroffenen schweren Verluste.

Aug. Waldschmidt,

Karl Waldschmidt.

11010

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Tode
unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwiegermutter und
Großmutter,

Auguste Böhme,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir unsern innigsten
Danf.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

L. Brähler mit Familie.

Danksagung.

Allen mitfühlenden Seelen, die während der
Krankheit und bei dem Tode unseres nun in Frieden
ruhenden **geliebten Töchterchens** uns in so
reichem Maße ihre Theilnahme bezeigt, ganz besonders
den lieben Freundinnen und Mitschülerinnen der
Heimgangenen sagen wir auf diesem Wege unsern
wärmsten, nie erlöschenden Danf.

11007

H. Böglcr und Frau.

Sargmagazin Kapellenstraße 1.

Ruppert, Schreiner.

10754

Unterricht

Eine junge Frau

sucht in einem feineren Geschäft das Buchmachen zu erlernen. Offerten
unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt Unterricht in **Herbichnigerei?**
Offerten mit Br. unter **M. N. 67** postlagernd.

Gründl. Zither-Unterricht w. bill. erth. Näh. Römerberg 12, 2. Et.
Bügelkursus im Fein- und Glanzbügeln ertheilt gründl.
Frau **M. Glöckner**, geb. Brümmer, unter günstigen
Friedrichstraße 33, Seitenb. Part. 11006

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus,

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirthschafterküche,
Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter
grosser Garten, ist wegen Sterbefalles für **45.000 Mk.**
sofort verkäuflich. Die Gebäude und das ganze Anwesen sind
in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Um-
gebung. 11078

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Wegen Uebernahme der Klostermühle beabsichtige ich mein Haus Gd.
Adlerstraße u. Hirschgraben, mit gut gehender Wirthschaft, unter günstigen
Bedingungen sofort zu verkaufen. **L. Mühlh.** Schwalbacherstr. 41.

Bad Soden i. L.

Villa Dranienstein,

an den Biesen gelegen, enthaltend 9 Zimmer, 5 Mansarden und Zubehö-
mit Garten, preiswürdig

zu verkaufen

durch Rechtsanwalt **Dr. Dietz**, Frankfurt a/M., Grob-
Gallusstraße 12. (F. a. 281/5) 188

Immobilien zu kaufen gesucht.

Im Wellritzviertel

suche ein Haus mit Thorfahrt und grösserem Hof bei
10,000 Mk. Anzahlung zu kaufen. 11073

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek per 1. Juli auszuleihen durch
L. J. Simon, Dranienstraße 42, 2. Etg. Part. 11029

10-12,000 Mk. nach der Landesb. auszul. Näh. Tagbl.-Berl. 11029

Capitalien zu leihen gesucht.

40,000 Mk. erste Hypothek, Hälfte der Tage, per 1. Juli gesucht.
Gefällige Offerten unter **D. T. 378** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Restkaufschilling von Mk. 6250 wird billig abgegeben.
Näh. Marktstraße 12, 2. r.

Miethgesuche

Gesucht für September-October eine

Bel-Etage,

mindestens 6 Zimmer. Nähe des Kurhauses beborzugt. Abre-
mit Preis sub **O. M. 2855** an **Maassenstein & Vogler**
(Th. Wachter, Webergasse 36), Wiesbaden.

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Part. oder 1. Et.,
Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Z. T. 386 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Geb. Mann (45 J.), welcher 4-6 Wochen zur Kur in Wiesbaden sich aufhalten will, sucht angenehme Wohnung bei Leuten mittleren Alters (30-35 Jahre). Da der Betreffende zurückgezogen leben will, wird enger Anschluß an's Haus gewünscht. Offerten mit näheren Angaben bis 15. Juni sub G. E. 17 postlagernd Dresden-Rustadt, Heinrichstraße.

Suche einen Weinteller zu mieten für 60-70 St. Weine zu lagern. Off. erb. an die Agentur **Daniel Kahn**, 10. Sedanstr. 10. 10989

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internal Reisebureau
Gegr. 1842

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kerththal, Langstraße 5 Villa mit 12 Ferriedastezimmern und allen Nebenräumen wegen Sterbefall sogleich zu vermieten. Auskunft im Hause. 10972

Geschäftslokale etc.

Ein Gastwirthschaft, ein ganzes Haus mit mehreren Logirräumen, ist sofort zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11076

Ein gut gehende Weckeret in prima Lage ist anderweitig zu vermieten od. auch mit Haus zu verkaufen. Das Object eignet sich für jedes Geschäft, indem ein großer Lagerraum dabei ist. Offerten unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.

Wegerei, Eier- und Kartoffel-Geschäft, ein besseres H., südl. Lage hier, seit 14 Jahren in nachweislich fromtem Betrieb, an künftige solb. Leute per 1. October er. Verhältnisse halber zu vermieten. Waaren-Übernahme nicht erforderlich. Inventar vorhanden. **Selbstbesitzer** Offerten unter **G. A. 557** an den Tagbl.-Verlag baldgefl. erbeten. 11068

Lanussstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Kellerräume zu vermieten. 10984

Ein Laden mit Wohnung in neuer Straße, für jedes Geschäft passen, zum 1. October zu vermieten. Näh. **Danienstraße 40**, Hinterb. Part. 10977

Kartstraße 12, Entresol, schönes Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Hoffmann**, 2 St. 10978

Großer Entresol

in bester Geschäftslage für die Saison von Juli bis October sehr billig zu vermieten. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 10983

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12 ist die 1. u. 2. Etage von je 8 großen eleganten Zimmern, großem Balkon und Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. 1. Stod. Worn. 11046

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkon und Zubeh. zu vermieten. Näh. **Wart. links**. 10978

Langgasse 38 (am Kochbrunnen) ist die 1. Etage, bestehend aus 9 Zimmern und Küche oder zwei Wohnungen à 4 Zimmer und Küche, beide mit Balkon u. reichlichem Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Schwenck**. 11062

Wohnungen von 6 Zimmern.

Bahnhofstraße 6, 2. und 3. Etage, zwei schöne Zimmer, ein Badezimmer etc., per sofort oder später zu verm. 10989

Wobricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 8 Manjarden und Zubeh., zu vermieten. Näheres bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 11083

Villa Elisa, Höderallee 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche, Badezimmer und reichl. Zubeh., sofort oder später zu verm. 11086

Wunderhübsche Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer etc., möblirt oder unmöblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. Sehr preiswürdig. Erste Gegend. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11017

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 35 ist die 2. Etage von fünf Zimmern, Balkon nebst reichlichem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 11089

Friedrichstraße 46,

eine Stiege rechts, eine Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zubeh. und eventl. Gartenbenutzung per 1. October eventl. per 1. August preiswürdig zu vermieten. 10974

Kerththal (Franz Abtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubeh. auf October zu vermieten. 11024

Näheres **Kerththal 6**. 11047

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubeh. zum 1. Oct. zu vermieten. Anz. Nachm. v. 4-6 Uhr. Näh. Parfir. 9b, 2 St. 11023

Lanussstraße 57, 8. Et. 5 schöne große Zimmer mit Balkon, Personen-Aufzug daselbst. Zu erfr. b. Eigentümer. 10992

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dambachthal 5 ist die Parterrewohnung, 4 schöne große Zimmer u. Zubeh. zu v. 11080

Friedrichstraße 46,

1 St. links, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubeh. und eventl. Gartenbenutzung preiswürdig per 1. Juli zu vermieten. 10971

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. zu vermieten. Näh. **Wart. links**. 10979

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bahnhofstraße 6, 1., 2. und 3. Etage, drei schöne Wohnungen mit Balkons, fünf 1 Zimmer, ein Badezimmer etc., per sofort oder später zu verm. 10970

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Friedrichstraße 41, im 1. St. des Seitenbaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli oder später an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 10976

Danienstraße 4, 1. St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder 1. Juli, auch später zu vermieten. 10975

Schwalbacherstraße 11, Bel-Etage, 3 leere Zimmer mit Küche und Zubeh. sof. z. verm. Dieselben f. auch einz. abg. w. Näh. i. Wäckerladen. 11013

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubeh. zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Blatterstr. 12. 11081

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abeggstraße 5, Frontispizw., Abschl. 2 Z. u. Zubeh. b. Juli z. v. 11084

Blücherstraße 8, Neubau, mehr. Wohnungen v. 2. u. 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. **Blücherstraße 18**, 1 St. 11049

Frankenstr. 21, unter Abschl., nebst Zubeh. auf Juli event. früher billig zu vermieten. 10975

Wobrichstraße 44, Hbbs. 2 Tr. hoch, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11013

Schwalbacherstraße 29, 2. 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 11016

Steingasse 3 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, mit oder ohne Verkleidung zu verm. 11016

Wohnungen von 1 Zimmer.

Frankenstraße 17 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Al. Dopheimerstr. 4 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 11037

Lanussstraße 16 schöne freundl. Manj.-Wohnung zu v. A. 1 St. 11006

Verl. Philippstraße (Nietherb.) c. H. Wohn. z. v. Näh. b. **Poths**. Die Parterrewohnung **Römerberg 29**, 1 Dachwohnung, 1 heizb. Zimmer per 1. Juli zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt, Wiesbadenerstraße, Wohn. 3 Z., K., M., an ruh. Leute sofort oder später zu verm. Näh. bei **Gg. Stiehl**, Lanussstr. 2 das.

Möblirte Wohnungen.

Schöne möbl. Wohnung in best. Lage, m. all. Zubeh., auch zum Abvermieten f. geign., billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11063

Möblierte Zimmer.

Albrechtstraße 25, 1. Et., sind sehr gut möbl. Zimmer bill. abzugeben.
 Bleichstraße 30, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Delaspeestr. 6 (nahe Wilhelmstr.), 1 St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einzeln zu verm.
 Heidstraße 9, 1. St. r., ist ein schön möbliertes Zimmerchen an einen anständigen Mann billig zu vermieten.

Frankenstraße 2, 2. St., gr. g. möbl. Z. (sep. Eing.) an e. S. zu verm.
 Friedrichstraße 3, 3. Et. (Gartenh.), ist ein freundl. möbl. Z. zu verm.
Friedrichstraße 14, 1. Et. r., gut möbl. Zimmer (auch mit Piano) für kurze oder längere Zeit zu vermieten.

Friedrichstraße 14, 2. St. r., ein freundl. gut möbl. Z. zu verm.
 Gärtnergasse 13, 3. St., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Hermannstraße 12, 1. St., möbl. Zimmer m. gut. Penf. (40-50 Mk.).
 Kellerstraße 11, 2. (Gartenhaus), 1-2 fein möbl. Zimmer mit g. Penf. in gesunder Lage, dicht am Nerothal, sofort zu vermieten. 11014
 Kirchstraße 20, 2. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11076
 Louisestraße 12, Vorderh. Dachl. 1., ein schön möbl. Zimmer mit

Louisenstraße 18, 2, schön möbl. Zimmer mit guter Penf. bill. zu verm.
 Louisestraße 43, 2 L., zwei bis drei möbl. Zimmer b. zu verm. 11035
 Louisestraße 43, 2 L., schön möbl. Zimmer für 15 Mk. zu verm. 11045
 Moritzstraße 1, 2. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 11048
 Mühlstraße 11, 2. möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
 Nerostraße 10 gut möbliertes Zimmer (separater Eingang) an einen Herrn zu vermieten. Näh. Cigarrenladen. 11074
 Dranienstraße 21, 2. St. 1., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Dranienstraße 37, 2. St. 1. (Gartenhaus), gut möbl. Zimmer mit Glavier. Schöne Aussicht. 11074
 Haderallee 12, 2. Et., ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
 Saalgasse 22 n. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 29, Part., gut möbl. Zimmer (auf Wunsch mit Glavier) zu vermieten.

Sedanstraße 2, B., Ede b. Balkenstr., ist ein m. Z. f. 12 Mk. s. v.
 Sedanstraße 3, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
 Steingasse 1, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Steingasse 3, 2. St., Stübchen mit Bett zu vermieten.
 Webergasse 44, 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10991
 Webergasse 56, 2. r., sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 11069
 Wehrstraße 45, 1. St. r., ein schön möbl. Zimmer (mit Frühstück monat. 25 Mk.) zu vermieten. 11068

Zwei f. möbl. Zimmer mit Balkon und herrl. Aussicht zu vermieten. Näh. Taunusstraße 17, Laden.
 In ruhiger Privat-Villa ein Salon mit Veranda, Schlafzimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10981
 Ein n. einf. möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Adlerstraße 48, 2. St.

Fein möbl. Zimmer anderweitig zu vermieten. Näh. Helenestraße 2, Part. 11065
 Dem Kochbrunnen gegenüber ist ein geräumiges möbliertes Zimmer abzugeben. Näh. Taunusstraße 51, im Laden.
 Ein freundliches Frontzimmer (möbliert) in einer Villa zu vermieten. Näh. Alte Colonnade 44. 11071
 Anständige Mädchen, w. Stelle suchen, erhalten gute Aufnahme. Frau Metz, Wittwe, Wehrstraße 36, 2. St. 11021

Ein hübsches unmöbliertes Zimmer, Mitte der Stadt, zu vermieten Michelsberg 26, 2. St.
 Nerostraße 42, Part., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995
 Schwalbacherstraße 29, 2., 2 heizbare ineinanderg. Mansarden zu v.

Arbeitsmarkt
 Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Sabbats im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstleistungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Vergebung gelangen. Von 4 Uhr an Verkauf, das Ende d. Wg., von 6 Uhr ab aufgeben unentgeltliche Bestellungen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
 Adlerstraße 11 ein gr. Zimmer zu vermieten. 10987
 Ein hübsches unmöbliertes Zimmer, Mitte der Stadt, zu vermieten Michelsberg 26, 2. St.
 Nerostraße 42, Part., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995
 Schwalbacherstraße 29, 2., 2 heizbare ineinanderg. Mansarden zu v.

Arbeitsmarkt
 Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Sabbats im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstleistungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Vergebung gelangen. Von 4 Uhr an Verkauf, das Ende d. Wg., von 6 Uhr ab aufgeben unentgeltliche Bestellungen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
 Adlerstraße 11 ein gr. Zimmer zu vermieten. 10987
 Ein hübsches unmöbliertes Zimmer, Mitte der Stadt, zu vermieten Michelsberg 26, 2. St.
 Nerostraße 42, Part., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995
 Schwalbacherstraße 29, 2., 2 heizbare ineinanderg. Mansarden zu v.

Arbeitsmarkt
 Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Sabbats im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstleistungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Vergebung gelangen. Von 4 Uhr an Verkauf, das Ende d. Wg., von 6 Uhr ab aufgeben unentgeltliche Bestellungen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
 Adlerstraße 11 ein gr. Zimmer zu vermieten. 10987
 Ein hübsches unmöbliertes Zimmer, Mitte der Stadt, zu vermieten Michelsberg 26, 2. St.
 Nerostraße 42, Part., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995
 Schwalbacherstraße 29, 2., 2 heizbare ineinanderg. Mansarden zu v.

Arbeitsmarkt
 Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Sabbats im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstleistungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Vergebung gelangen. Von 4 Uhr an Verkauf, das Ende d. Wg., von 6 Uhr ab aufgeben unentgeltliche Bestellungen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
 Adlerstraße 11 ein gr. Zimmer zu vermieten. 10987
 Ein hübsches unmöbliertes Zimmer, Mitte der Stadt, zu vermieten Michelsberg 26, 2. St.
 Nerostraße 42, Part., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995
 Schwalbacherstraße 29, 2., 2 heizbare ineinanderg. Mansarden zu v.

Arbeitsmarkt
 Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Sabbats im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstleistungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Vergebung gelangen. Von 4 Uhr an Verkauf, das Ende d. Wg., von 6 Uhr ab aufgeben unentgeltliche Bestellungen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
 Adlerstraße 11 ein gr. Zimmer zu vermieten. 10987
 Ein hübsches unmöbliertes Zimmer, Mitte der Stadt, zu vermieten Michelsberg 26, 2. St.
 Nerostraße 42, Part., Mansarde an einzelne Person zu verm. 10995
 Schwalbacherstraße 29, 2., 2 heizbare ineinanderg. Mansarden zu v.

Eine tüchtige Verkäuferin

wird für eine Schweinemetzgerei ges. Solche, die ähnliche Stelle bekleidet, haben den Vorzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11069
 Lehrmädchen gesucht. 9980

M. Hornträger, Modes, Taunusstraße 2.
 Durchaus perfekte erste Tailleur-Arbeiterin ges. Webergasse 48. 10989
 Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Mauergasse 8, 1.
 Eine Tailleur-Arbeiterin und einige Lehrmädchen gesucht. 11049

A. Stahl, Saalgasse 4/6, 2. Et.
 Eine tüchtige Weißzeugnäherin findet dauernde Beschäftigung Helenestraße 22, 1.

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen
 Taunusstraße 25, 2. Et., 2. r., 1. r. 8853
 Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Jakobstraße 22, 3.
 Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Mauergasse 8, 1.

Ein Mädchen, welches etwas Weißzeug nähen kann und ein Lehrmädchen
 gesucht auf gleich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11002
 Lehrmädchen für Weißzeug gesucht Schwalbacherstr. 29, Part.
 Ein fleißiges Mädchen, welches perfect im Vorhänge- u. Gebildstopfen sein mus, gesucht Hotel Altesaal. 11022

Ein anst. Mädchen kann die Maschinenstrickerei erlernen
 (dauernde Beschäftigung) Louisestr. 14, 2. St. Part. 10846
 Eine Büglerin gesucht Walfmühlstraße 10. 10844
 Eine fleißige Büglerin, welches perfect im Herrenwäsche Walfmühlstraße 22. 9997

Ein Bügelmädchen gesucht Wehrstraße 20, 2. St. Part.
 Eine Büglerin findet wöchentlich noch einige Tage Beschäftig. Haderstraße 20, Part.

Perfekte Büglerin gesucht Hehrstraße 3.
 Ein br. Mädchen kann gründlich Bügeln erlernen Platterstr. 40, Part.
 Ein ehrliches tüchtiges Waschmädchen wird gesucht Frankenstraße 26, Part.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Nerostraße 23, Part.
 Ein tüchtiges Waschmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.
 Eine tüchtige Monatsfrau wird gesucht Michelsberg 11, 1.

Eine ordentliche Monatsfrau oder Mädchen gesucht
 Adolphsallee 35, Part. 10881
 Eine reinl. Frau findet Monatsstelle auf 1. Juni Platterstr. 8, Part.
 Tüchtige Monatsfrau für Morgens gesucht Rheinstraße 111, Part.

Gesucht junges Mädchen, nicht älter wie 18 Jahre, für Monatsstelle von
 12 bis 7 Uhr Platterstraße 20, Part. 1.
 Braves ehrliches Monatsmädchen gesucht Bärenstraße 2, 2. Et. 1.

Eine brave Monatsfrau gesucht Sedanstraße 6, 2. links.
 Unabhängige Monatsfrau gesucht Albrechtstraße 4, 1.
 Unabh. anst. Monatsfrau od. alt. Mädchen ges. Sedanstraße 8, 1. 1.
 Herrschaft f. v. 9-11 Uhr Monatsfrau. Anst. gibt nur wochen 8 und 10 Uhr Frau Bernhard, Helenestraße 6, Hinterh.

Ein junges Monatsmädchen (gut empfohlen) gesucht Moritzstraße 4, 2. Et.
 Ein junges Monatsmädchen für den ganzen Tag auf 1. Juni gesucht Saalgasse 4/6, 2. Et. 1. 11042
 Ein braves zuverlässiges Mädchen, das gut zu waschen u. schön zu bügeln versteht, wird tagsüber gesucht. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2. 10819

Jemand zum Bedragen gesucht Nerostraße 36.
 Jemand zum Bedragen gesucht. 10889
 Jemand zum Bedragen gesucht. 11026

Fried. Donecker, Göttestraße 30.
 Jemand zum Bedragen gesucht Nerostraße 36. 11044
 Adlerstraße 47 wird Jemand zum Bedragen gesucht.

Eine Frau wird zum Bedragen gesucht Taunusstraße 17.
 Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Dranienstraße 23, Mittelbau 2. St. hoch rechts. 10855
 Ein Mädchen in d. Haushalt tagsüber gesucht Nicolassstraße 6, 2.

Ein j. Mädchen tagsüber gesucht Ellenbogengasse 7, Laden.
 Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Blücherstraße 24. 11051
 Ein junges anständiges Kindermädchen für den Nachmittag gesucht Blücherstraße 22, 2. 1.

Gesucht zum 6. Juni auf circa 14 Tage ein Mädchen, welches selbst.
 locht, zur Aushilfe. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Zur Aushilfe
 vom 1. bis 8. Juni ein anständiges Mädchen ges., das kochen l. und Hausarbeit versteht. Zu melden Parstraße 38, von 10-11 Uhr.
 Gesucht zwei Küchenhelferinnen für hier u. ausw., eine tücht. Pensionköchin, eine bef. Köchlerin in seine Stellung, ein nettes Serviermädchen in ausw. Privathotel, ein anst. Mädchen zur selbst. Führung einer n. Wirtschaft, ein Bäckerin, eine anst. Köch. Köchin, ein bef. Kindermädchen in eine Offiziersfam. (ausw.), fünf Hotelzimmerm., f. dgl. Köchin, Allein- u. Hausmädchen, kräft. Küchenmädchen, Landmädchen, g. hoch. Lohn d. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Gesucht eine Restaurationsköchin, Mädchen für allein, Mädchen, die
 bürgerlich kochen können. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Hotel-
 und Restaurantköchin in Saison, bei hohem Gehalt, Weiß- und Kaffeeköchin, eine Pensionköchin, Küchenhelferinnen, Bäckerin, mehrere Alleinmädchen, w. kochen können, Haus- u. Zimmermädchen, perf. Kammerjungfer, Stütze d. Hausfrau, Kindermädchen sucht Ritter's Bür. (Joh. Loh), Weberg. 15.

Tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5.
 9280

Hotel-
 und Restaurantköchin in Saison, bei hohem Gehalt, Weiß- und Kaffeeköchin, eine Pensionköchin, Küchenhelferinnen, Bäckerin, mehrere Alleinmädchen, w. kochen können, Haus- u. Zimmermädchen, perf. Kammerjungfer, Stütze d. Hausfrau, Kindermädchen sucht Ritter's Bür. (Joh. Loh), Weberg. 15.

Tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5.
 9280

Hotel-
 und Restaurantköchin in Saison, bei hohem Gehalt, Weiß- und Kaffeeköchin, eine Pensionköchin, Küchenhelferinnen, Bäckerin, mehrere Alleinmädchen, w. kochen können, Haus- u. Zimmermädchen, perf. Kammerjungfer, Stütze d. Hausfrau, Kindermädchen sucht Ritter's Bür. (Joh. Loh), Weberg. 15.

Tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5.
 9280

Hotel-
 und Restaurantköchin in Saison, bei hohem Gehalt, Weiß- und Kaffeeköchin, eine Pensionköchin, Küchenhelferinnen, Bäckerin, mehrere Alleinmädchen, w. kochen können, Haus- u. Zimmermädchen, perf. Kammerjungfer, Stütze d. Hausfrau, Kindermädchen sucht Ritter's Bür. (Joh. Loh), Weberg. 15.

Tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5.
 9280

Gesucht eine Herrschaftsdienstin auf gleich, eine fein bürgerl. Köchin zu Herr und Dame, eine bessere Haushälterin, ein Zimmermädchen für Pension, eine Köchin für Pension, ein junges Hausmädchen, vier Alleinmädchen, eine Hotelköchin, Küchenmädchen und Waschküchenmädchen.
Bureau Germania, Säuerergasse 5.

Ein sehr gewandtes

Büffet-Fräulein,

welches perfect englisch spricht, wird für die Dauer von drei Monaten an

einen Badeort gesucht.

Nur ein Solches, welches die besten Referenzen vorweisen kann, findet Berücksichtigung u. wird auf Solidität sehr geachtet. Schriftliche Offerten unter N. 2793 bei Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. eingereichen.

Ein junges williges Mädchen zu Kindern gesucht. Näh. Querstraße 2, im Laden. 9939

Ein Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 17. 10521

Ein tüchtiges in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen gegen guten Lohn gesucht Maurergasse 14, 1 St. 10608

Ein tüchtiges braves Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 39. 10879

Ein tüchtiges Mädchen, welches zu waschen und bügeln versteht, für Restauration per 1. Juli gesucht Langgasse 5. 10885

Selbsttr. 15 Mädchen vom Lande gesucht. 10845

Erfahrenes Kindermädchen sofort gesucht Victoriastraße 25, Part. 10735

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zweitmädchen, welches nähen und bügeln kann, sofort oder bald gesucht Mohlsalzer 24, 2 Tr. 10844

Ein ehrliches reines Mädchen sofort gesucht. Näh. Kapellenstraße 2, Part. 10904

Ein Mädchen für jede Haus- und Küchenarbeit gesucht. 10904

Ein Mädchen von 16-17 Jahren gesucht Frankenstraße 28, 1 Tr. 1.

Ein bess. Hausmädchen, w. gut schneid. und nähen kann, w. z. Aus- hülle per sofort gesucht Mainzerstraße 25.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 14, 1 l.

Gesucht

ein Zimmermädchen zur Bedienung von Fremden, g. Zeugnisse erforderlich, Parkstraße 2.

Dienstmädchen gesucht Jahnstraße 22, 1 St. 11002

Ein fleißiges lauberes Mädchen per sofort gesucht Michels- berg 2, 1 St. 11002

Ein kräftiges williges Mädchen wird sofort gesucht. Näh. Kirchhofstraße 7, 1 St. rechts. 11032

Gesucht nach Viehricht eine erfahrene Person zur Führung eines bürger- lichen Haushaltes. Näh. Adlerstraße 68, Part. hier. 11050

Tüchtiges Mädchen, w. bürgerl. l. kann, die Hausarbeit gründlich verst. u. g. Zeugn. bei, w. z. 15. Juni ges. Herrgartenstraße 9, Stb. 11052

Ein tüchtiges Mädchen wird für Weiszeugnähen dauernd gesucht.

Frau Peetz, Drantenstraße 22, Stb. 1 St. r.

Dr. Mädchen in H. Haush. gesucht. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Braves Mädchen gesucht Drantenstraße 3, 2 Tr.

Wegen Erkrankung eines schon gemiehl. Mädchens nochmals gesucht von kinderl. Familie für sogleich oder in einigen Tagen ein sol. gesundes freundl. Alleinmädchen gegen guten Lohn und freundliche Behandlung Rheinstraße 91, 1.

Ordentliches fleißiges Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 2, 3 St.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit ver- steht, wird in einen kleinen Haushalt nach auswärts gesucht. Näh. von 2 Uhr ab Rheinstraße 85, 1.

E. tücht. Mädchen f. jede Hausarbeit auf gl. ges. Drantenstr. 37, Bel-St.

Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.

Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, wird in eine Gärtnerei gesucht. Näh. Walramstraße 27, Stb. Part.

Ein braves fleißiges Dienstmädchen wird ges. Gustav-Adolfstr. 1, Part. 1.

Kellnerin gesucht. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gesucht zu einz. Dame ein bess. Alleinmädchen (muß nicht kochen können), zwei perfecte und zwei fein b. Herrschaftsdienstmädchen, ein erstes Zimmermädchen, w. frisiert, zum 15. Juni, eine Verkäuferin in Metzgerei, ein Kinderfräulein, mußst., mit Sprachl., zu zwei mütterl. Kindern, ein Hausmädchen nach Mainz, zwei Küchenmädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein einfaches fleißiges Mädchen für tagsüber gesucht Louisenstraße 14, Stb. r. 1 Tr.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Näh. Maurergasse 9, 2 St.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 11070

Gesucht feines Zimmermädchen f. Herrschaftshaus. Bür. Varenstr. 1, 2.

Bei. mehr. Mädchen, die koch. können. Näh. Müller's B., Metzgerg. 14.

Ein tüchtiges Dienstmädchen zum 1. Juni gesucht Bahnhofstraße 1, Part. 1. 11054

Mädchen vom Lande gesucht. 11060

Nicolaus Bibo, Römerberg 2.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Philippsbergstraße 23, Part.

Gef. ein kräftiges Alleinmädchen für sofort, tücht. in Küche, Haus- u. Handarbeit, durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein starkes zuverlässiges Mädchen oder unabh. Frau zur Bedienung und zum Ausfahren einer Dame gesucht. Diejenigen, welche schon ähnliche Stelle bekleidet haben, mögen sich melden Beltrichstraße 45, Stb. 2 St., von 10-3 Uhr M.

Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann, zu einer Dame, sowie ein tücht. Mädchen u. Kreuznach. Näh. bei Fr. Kögler, Friedrichstr. 45.

Junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Moritzstraße 21, 4. St. r.

Eine tüchtige flotte Kellnerin sof. gesucht Metzgergasse 29 bei Bossenmaier.

Zwei nette Kellnerinnen, eine Büffet-Dame werden für eine

feine Restauration sofort gesucht durch

Stellen-Bureau Meyer, Nüdesheim a. Rh.

Eine gesunde kräftige Schänktamme gesucht Elisabethen- straße 12, Gartenhaus.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine im höheren Lehrfach geprüfte Lehrerin mit guten

Zeugnissen sucht Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin.

Offerten unter U. R. 339 an den Tagbl.-Verlag erbeilen.

Ein gut empfohlenes junges Mädchen, das Schneidern, Putzmachen

und Bügeln in der Victor'schen Schule erlernt hat, auch Frisieren

versteht, sucht auf bald Stellung als

Hammerjungfer. 10826

Näh. durch Herrn Ernst Victor, Taunusstraße 13.

Eine Dame,

französisch, englisch und deutsch fließend sprechend, sucht eine Stelle als

Gesellschaftlerin, vorzugsweise zu einer einzelnen Dame oder zu einem

verwitweten Herrn mit Kindern. Vorzähl. Referenzen. Schriftl. Off. u.

L. S. Bodenheimer Landstraße 12, 1 St., Frankfurt a. M. 10927

Eine tüchtige Verkäuferin sucht Stelle gleichviel welcher Branche.

Näh. Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus Part. r.

Verkäuflerin für Conditorei (g. Zeugn.), Krankenpflegerin,

Herrschafsdienstin, angeh. Restaurations-Beisöchin, tüchtige

Allein-, bessere und einfache Haus-, bessere Kindermädchen (gute Zeug-

nisse) empfiehlt sofort Stern's Bureau, Langgasse 33.

Eine Kleidermacherin, welche das Zuschneiden gründlich

erlernt hat, wünscht Beschäftigung in einem gut gehenden

Geschaft oder bei einer Kleidermacherin. Zu erst. Beltrichstr. 19, Part.

Ein tüchtiges Mädchen sucht zum 15. Juni dauernde Beschäftigung in Wäscherei

oder Hotel. Näh. Adlerstraße 11, Part.

Ein anständiges fleißiges Waschküchenmädchen sucht an-

haltende Beschäftigung (Waschen und Bügeln).

Näh. Moritzstraße 1, Dachlogis.

Zwei tücht. Waschküchenmädchen f. Beschäftig. Näh. Römerberg 23, 2 St. l.

Tüchtige Waschküchenmädchen sucht noch Arbeit. Feldstraße 1, Dachlogis.

Eine f. Frau f. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Saalgasse 26, Stb. 1 St.

Eine f. r. Frau f. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Schwalbacherstr. 9, 3 St.

Eine Frau sucht Beschäftig. (Waschen und Bügeln). Bleichstr. 15, Dachst.

Ein Mädchen f. Arbeit (Waschen u. Bügeln). Schulgasse 10, 2 St. r.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen). Näh. Metzgergasse 14, 1.

G. empl. Frau f. Wasch. (V. o. b. Monatsst.) f. Morg. Adlerstr. 10, D.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 86, Part. links.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Al. Schwalbacherstraße 9, Dachl.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Webergasse 43, Stb. 1 St. l.

Eine Frau sucht Monatsdienst des Morgens od. einen Laden zu reinigen.

Maurergasse 13, Vorderb. im Dachl.

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Schwalbacherstr. 2, Dachl.

Eine anständige Person sucht Monatsstelle oder Laufdienst. Schulberg 4.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Helenestraße 9.

Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle. Louisenstraße 43, Frontisp.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 8, 1 St. l.

Eine laubere zueverl. Frau sucht tageweise Beschäftigung,

geht auch Mittags zu Kindern. Neugasse 22, 3 St. r.

Ein Mädchen sucht tagsüber Stelle. Walramstraße 29, Seitenb. Dachl.

Ein in allen Arb. erf. Fräulein w. sich in einer Fam. oder Privathotel

im Kochen (Haushaltung) weiter auszubilden. Näh. Tagbl.-Berl. 11018

perfect, mit langjähr. Zeugnissen, sucht Stellung in

Köchin, feinem Hause, w. auch als Wirtshausleiterin zu e. einz.

Herrn gehen. Näh. Sedanstraße 9, Stb. 1 St. l.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Haus-

arbeit mit übernimmt, sucht Stelle sofort

oder 1. Juni. Dohheimerstraße 18, Stb. 1 St.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht zum 1. Juni Stelle

oder auch Aushilfsstelle. Näh. Drantenstraße 19, Stb.

2 St. h. r.

Empl. jung. Herrschaftsdienstin u. Hausmädch.; g. 3. Bür. Varenstr. 1, 2.

Ein Fräulein sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss

ermünscht. Näh. Kirchgasse 2a, Schubgesch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und alle bessere

Arbeiten versteht, sucht Stelle bei einer besseren Familie.

Näh. Nerostraße 5, 1 St., von 4-6 Uhr.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit.

Näh. Nerostraße 25, im Laden.

Junge Thüringerin (Beamtentochter) sucht Stellung zu einz. Dame oder

alt. Ehepaar; dieselbe ist im Schneidern und f. Handarbeiten geübt u.

w. sich f. Hausarb. unterziehen. Zu erst. bei Bischof, Burgstr. 4.

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen, das jede Haus-

arbeit versteht, sucht auf 1. Juni einen leichten Dienst für's

Haus od. zu einem größeren Kinde. Näh. Augustastraße 1, 2 Tr.

Ein gebildetes Fräulein, 26 Jahre alt, Beamtentochter, im Nähen, Bügeln, Serviren u. in allen Hausarb. wohl erfahren, sucht Stelle in feinem Herrschaftshaushalt als Zimmermädchen; auch würde dasselbe zu großen Kindern gehen. Näh. postlagernd N. 8. Schierstein.

Eine gebildete Person geübten Alters, welche 8 Jahre in einem Hause, sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushalts, Stütze der Frau oder zu größeren Kindern, auch tagelöhner Aushälft bei Fremden. Gest. Off. u. A. N. 100 postl. Schützenhofstr. Ein gebild. Mädchen, welches mit allen Fächern d. Haushalts vertraut, sucht zum 1. Juli oder später Stellung als Stütze oder Haushälterin. Offert. sind zu richten an Ch. Rebling, Hannover, Georgstraße 37, 2.

Best. Mädchen, in allen Haus- und Handarbeiten gr. erfahren, sucht baldigst Stelle. Adolphstraße 5, 1. St. 3. St.

Ein gewandtes Zimmermädchen mit vierjähr. Zeugn., welches im Bügeln u. Serviren durchaus erfahren ist, sucht baldigst Stellung. Näh. Goldgasse 8, 2.

Ein tücht. Mädchen, welches bürgerlich kocht, sowie ein tüchtiges Hausmädchen, suchen wegen Auflösung des Haushaltes Stelle. Näh. Blumenstraße 7, Part.

Ein junges williges Mädchen für leichte Hausarbeit, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung. Näh. Albrechtstraße 28, 2. St. 1.

Ein junges anhängiges Mädchen sucht Stelle auf gleich oder auf später. Walramstraße 14/16, Niederladen.

Ein Thüringer Mädchen mit guten Zeugnissen, welches hier noch nicht in Stelle war u. im Kochen u. in allen Hausarbeiten gut erfahren ist, sucht sofort Stellung in einem besseren Hause. Steingasse 88.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Hermannstraße 3, Hinterhaus Part.

Ein einfaches solid. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen in einem feinen Herrschaftshaushalt. Näh. Beltrichstraße 19, 2. St.

Ein besseres Mädchen (Norddeutsche), w. in allen häusl. Arbeiten tüchtig, sowie im Nähen, Bügeln, Serviren sehr gewandt und etwas vom Kochen versteht, sucht Stellung als Zimmer- oder Kleinmädchen, auch sehr gerne zu groß. Kindern. Näh. Bleichstraße 35, Hinterhaus 1 Tr. rechts.

Ein b. anst. Mädchen, welches englisch spricht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder in ff. Familie, geht auch zu Kindern. Näh. Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus Part. r.

Mädchen v. anst. f. St. als Kindern. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein junges williges Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten in einem ff. Haushalt. Näh. Al. Schwalbacherstraße 16 b. Georg Conrad.

Ein Mädchen, Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einem besseren Haushalt. Näh. Michaelsberg 26, 3. St.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit, sowie zu waschen und kochen versteht, sucht Stelle per 1. Juni. Beltrichstraße 37, 2. St. r.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Juni Stelle als Haus- oder Kinderfrau bei Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein ordentl. Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Kerostraße 29, 1. St.

Ein Mädchen aus guter Familie, mit besten Zeugnissen, sucht Stelle als Zimmer- oder Kleinmädchen. Näh. bei Frau Weber, Varenstraße 1, 8. St. hoch.

Ein gefuchtes Mädchen, tüchtig in jeder Hausarbeit und in der Küche, sucht tagsüber Beschäftigung Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein Mädchen, gut. jährig. Zeugn., sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein anständiges ehrliches Mädchen sucht Anfang Juni Stelle als Stütze der Hausfrau oder Hausmädchen. Näh. Adolphstraße 1, Part.

Gebildetes norddeutsches Fräulein, Lehrerin, sucht Stellung zu größeren Kindern. Näh. Mädchenheim, Jahnstraße 14.

Ein Mädchen von 14 Jahren sucht Stelle zu einem Kinde oder für leichte Arbeit. Näh. Philippsbergstraße 4a, 1. St. links.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und ein Hausmädchen suchen Stellen. Schachtstraße 5, 1. St.

Eine Französin sucht Stelle zu Kindern. Börner's Bureau, Mühlgasse 7.

Ein junges Mädchen (Lehrer-tochter), welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch etwas Hausarbeit übernimmt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 5, Laden.

Empfehle zwei solide, im Kochen bew. Kleinmädchen mit pr. Zeugn. Central-Bür. (Fr. Warles), Goldgasse 5.

Mädchen, w. b. kochen l. u. Hausarb. verk., f. St. Hermannstr. 18, 8. r.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. bei Schlosser, Beltrichstraße 82, 3. St.

Une Cuisinière française née de Lothringen désir place dans famille avec fines de cuisine pour Wiesbaden la Saison, bonnes references. Offres V. T. 394 Tagbl.-Verlag.

Ein nettes brav. Mädchen, 21 J., das Kleider machen, sowie jede Haus- u. Handarb. l., f. v. St. Bür. Varenstr. 1, 2.

Ein Mädchen, w. gut bürgerlich kochen kann, sucht baldigst Stelle, am liebsten allein. Offerten unter N. 29 postlagernd.

Kammerjungfer, 8-jähr. Zeugn., mehrere Herrschaftszimmermädchen, mehr. Stützen und frang. Bonnen empf. B. Germania, Säfnergasse 5.

Herrschafpers. empf. u. placirt B. Germania, Säfnerg. 5. Ein f. Mädchen, das perfect schneidert und alle Haus- und Handarbeiten versteht, sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näh. Walramstraße 3, 2. St. 1.

Ein Mädchen, w. gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sowie besseres Hausmädchen, w. näh., bügeln und serviren kann, bessere Kinderfrau, prima Zeugnisse, empf. Frau Volk, Säfnergasse 7.

Kammerjungfer, verk. i. Schneid., frang. spr., gepr. Kinder gärtin, 4 1/2 J., empf. C. D. (Fr. Warles), Goldg. 5.

G. i. Mädchen sucht St. Dogheimerstraße 17, Seitenb. D. r.

Kinderfräulein, Gesellschafterin, Bonnen, w. in's Ausland gehen, w. Haus- hälterin, perfecte Herrschaftsköchin m. langjährigen Zeugnissen, tüchtige Hausmädchen empfiehlt Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Reisebegleiterinnen, Stützen der Hausfrau, Kinderfräulein, Bonnen, Kinderfrauen, feine und einf. Hausmädchen, Köchinnen, Mädchen für allein empfiehlt Grünberg's Rhein. Stellenverm., Goldg. 21, Laden.

Flotte Kellerin für Weinrestaurant od. feinere Bierwirtschaft, hier oder auswärts, empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Empfehle gutes Personal jeder Branche. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen.

Ansicht. Courier, Berlin-Westend. (E. G. 54) 34

Bautenmeister gesucht Bleichstraße 27.

Bücher-Reisende zum Verkauf von Bibeln (lat. und prot.) gesucht. Offerten unter T. R. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Reisender z. Besuche d. Colonialwaarengeschäften v. eingeführtem Hause pr. sof. gef. Off. unter B. A. 552 an den Tagbl.-Verlag. 10798

Werfführer.

Schneidiger umsichtiger Maschinenschlosser als Werfführer gesucht. Stellung dauernd. Reflectanten mit nur allerbesten Zeugnissen wollen Offerten mit Gehaltsforderung sub B. T. 376 im Tagbl.-Verl. niederl. 11001

Ein tüchtiger Holzmaler gesucht. 10940

A. Oehme, Rheinstrasse 95.

Tüchtiger Glasergeschülte gesucht. W. Mayer, Frankenstraße 13.

Lapeziregeschülte gesucht. C. Reuter, Adlerstraße 20.

Buchhalter zum Beiragen von Geschäftsbüchern gesucht Mühlgasse 5.

Ein Wochenstecher gesucht Köberstraße 31.

Zehn bis zwölf tüchtige Grund-

arbeiter werden gesucht. Näh.

bei Auer & Röder, Adler-

straße 60. 11015

Zwei jüngere Küchenf. für gleich und Anfang Juni gesucht; ferner e. Gärtnergehilfen, zwei Restaurationshausburden f. 8. u. 10. Juni u. e. Messerputzer d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Reisner sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10770

Ein Arbeiter in die Deismühle gesucht. 11087

Dehrling mit guter Schulbildung sucht 9195

Eduard Voigt, Buch- und Kunsthandlung, Launusstraße 20.

Ein Dehrling mit guten Schulkenntnissen findet Stellung bei 10864

August Engel, Delicatessen- und Weinhandlung.

Offene Dehrlingsstelle.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift ist auf meinem Comptoir eine Dehrlingsstelle offen. 10657

F. Boffein, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46.

Ein Dehrling mit Vorkenntnissen im Zeichnen und guter Schulbildung kann sofort eintreten bei

Hexamer, Gravir-Anstalt, Gr. Burgstraße 10. 10952

Ein kräftiger Junge von ordentlichen Eltern in die Lehre gesucht beim Spengler Scholz, Rorichstraße 60. 10645

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1809

Schreinerlehrling gesucht Hellmündstraße 60. 7845

Kräftiger Junge gesucht. 11058

Jalousien-Fabrik Maxaner. Vergolderlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht Säfnergasse 5. 9790

Ein Lapezirelehrling gesucht bei A. Seebald, Rorichstraße 82. 10824

Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Zimmer, Nerostraße 15, Part. 8219** kann das **Schneidergeschäft** erlernen **Kirch- gasse 44.**

Ein Junge

Ein **Schneiderlehrling** gesucht **Moritzstraße 28, Seitenb. 8288**
Ein **Conditorlehrling** gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag. 10998**
Diener zum 1. Juli gesucht. **Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**

Hausbursche

Junger **Hausbursche** gesucht **Dokkeimerstraße 17. 10981**
Hausbursche v. 14-16 J. per sof. gel. Näh. **Schwalbacherstraße 17, im Laden. 10727**

Junger Hausbursche

gesucht. **C. Schellenberg, Goldgasse 4. 10919**
Ein junger braver **Hausbursche** gesucht. Näh. **Lang- gasse 30, Eisenwaarenladen. 10994**

Ein junger fr. **Hausbursche** gel. Näh. im **Laden Wellrigstraße 11.**
Junger **Hausbursche** für **Borm. ges. Kaiser-Friedrich-Ring 14, Laden.**

Braver **Hausbursche** gesucht **Dahnboffstraße 12. 11061**
Hausbursche, fräit., für **Hotel-Rest. gesucht. Central-Bür., Goldg. 5.**

Ein **Hausbursche** gesucht **Moritzstraße 25. 11077**
Ein **proprier. fräit. Hausbursche** gesucht. **Christ-Brenner. 8479**

Ein **solider Adreßknecht** sofort gesucht **Schwalbacherstraße 43.**
Ein **Knecht** gesucht **Moritzstraße 5. 11090**

Tagelöhner gesucht **Moritzstraße 5. 11067**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein im **Comptoir u. Bürofach** bewandelter **Kaufmann** mit guten Empfehlungen, welcher Familienverhältnisse halber gezwungen ist, nach **Wiesbaden** zu verzehren, sucht entsprechenden Posten zu baldigem oder späterem Antritt. **Gefl. Offerten unter O. S. 366** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

Ein **selbstständ. Maurerpolier** sucht Stellung. Näh. im **Tagbl.-Verlag. 11009**

Fremden-Verzeichniss vom 29. Mai 1893.

Adler.
Knabe, Fr. m. T. Magdeburg
Kieckebusch, Ravenstein
Hofmann, Cöthen
Deile, Kfm. m. Fr. Apolda
Sattelmeyer, Steele
Brasseur, m. Fr. Luxemburg
Schmackenberg, m. Fr. Görlitz
Stöckel, Hotelbes. Berlin
Jandel, Kfm. Paris
Duenkelberg, Kfm. Leipzig
Allesaal.
Ihle, Frl. Darmstadt
Belle vue.
Andrews-Soher, Rent. m. Fr.
Frank, Amtsr. Düsseldorf
Hotel Block.
Frank, Berlin
Central-Hotel.
Güttes, m. Fr. Crefeld
Brümmer, m. Fr. Traumburg
Dunkel, m. Fr. Mannheim
Gries, Frl. Rent. Mannheim
Hotel Dahlheim.
Höfgen, Essen
Köpper, Fr. Essen
Neumeister, m. Fr. Leipzig
Deutsches Reich.
Stoffel, Weissenfels
Stoffel, Fr. Weissenfels
Krüger, Sommerstein
Rechtman, Kfm. Cöln
Stühter, m. Fr. Waldalgesheim
Spitz, Guntersblum
Andren, Wiborg
Dietenmühle.
Neukirch, Fr. Elberfeld
Holthaus, Frl. Bremen
Wenzel, m. Fr. Lang Gons
Engel.
Kunig, Fr. Potsdam
Otto, Fr. Hamburg
Einhorn.
Kömmel, Strassburg
Albert, Kfm. Beese
Scholtz, Kfm. Münster
Buchhold, Kfm. Gmünd
Badloff, Kfm. Gotha

Conditor.

(Darmst. 146) 183

Ein sehr tüchtiger älterer **Conditorgehilfe** sucht Stellung. **Gefl. Off. unter „Conditor“ postlagernd Reichelsheim i. D. erbeten.**

Ein taubst. Schuhmachergeh.

sucht Arbeit. Näh. bei Herrn **Bossong, Kirchgasse 45. 10980**
Ein **Schuhmacher** sucht Arbeit auf **Sohlen, Fled, Borden- blätter, für ein Badengehäst.** Offerten unter **U. T. 393** an den **Tagbl.-Verlag.**

Als Courier sucht e. geb. gefest. Mann Stellung. Derselbe ist im **Reisen** durchaus erfahren, sprach- kundig, auch als vorzüglicher **Gesellschafter** zu em- pfehlen. Derselbe würde sich auch für einzelne

Touren bereit halten. Näh. **Taunusstraße 43, Part.**

Ein tüchtiger solider Mann sucht bald möglichst Stelle als **Bade- meister, Kassirer** oder einen **Vertrauensposten.** Derselbe ist **cautions- fähig, gelernter Schreiner, mehrere Jahre Bademeister einer Kaltwasser- heilanstalt** gewesen. Nähere Auskunft im **Tagbl.-Verlag. 11008**

Zuverl. Mann, **cautionsf., m. sch. Handchr., f. dauernd** Stellung als **Bür.- od. Kassienb.** od. f. m. Art. **Gefl. Offerten unter U. L. 239** an den **Tagbl.-Verlag.**

Ein j. **anft. verh. Mann, cautionsf.,** sucht u. beabsichtigen Ansuchen irgend welche **Beschäftigung** als **Bader, Portier, besserer Ausläufer** o. dergl. **Off. u. N. O. 299** an den **Tagbl.-Verl.**

Junger **Mann, Soldat** gewesen, welcher die ein- fache und doppelte **Buchführung** versteht, sucht Stellung als **Aufseher.** Näh. **Kastellstraße 1, 1. Et. 11019**

Ein j. **Mann f. Beschäftig.** in **Schreibereien** und **Ausgaben** geg. geringe Vergütung. Näh. im **Tagbl.-Verlag.**

Ein junger **verh. stud. Mann** sucht dauernde **Beschäftigung** in irgend einem **Geschäft, g. Zeugn. Nerostr. 29, S. 2 Tr.**

Gerrichtsdienster, Aufseher, w. i. seinen Säufern gewesen, f. Stellung d. **Ritter's Bureau (Znh. Löh), Webergasse 15.**

Junger **Fahrbursche** sucht Stelle. Näh. **Selenenstraße 14, Oths. Part.**

Weisses Ross.

Weidner, m. Fr. Berlin
Ossendorf, Rent. Cöln

v. Kosterlitz, m. Fr. Berlin
Hannemann, Rent. Stettin

Müller, Gräfontonna
Mietzner, Kowitz

Cazin, Kfm. Erfurt
Cazin, Kfm. Arnstadt

Schützenhof.
Gross, Pr.-Lieut. Coblenz

Otto, Fr. Dresden
Witzell, Fr. Dr. Gadesberg

Fiche, Fr. Münster
Spiegel.

Kirsten, Hannover
Binder, Boppard

Dunte, Rent. Ludwigslust
Wesche, m. T. Braunschweig

Keskari, Rdr. Leipzig
Kirsten, Rent. Hannover

Hensel, Oberndorf
Avenarius, Friedendorf

Jennes, Kfm. Düsseldorf
Jennes, Kfm. Gummersbach

Tannhäuser.
Heming, Stud. Marburg

Philippi, Kaiserslautern
Müller, Kfm. München

Taunus-Hotel.
Baron Uchtritz, Berlin

Claassen, Warschau
Heimann, m. Fr. Magdeburg

Frank, m. Fam. Liverpool
Padberg, Fr. Solingen

van Lint, m. Fr. Brüssel
Schiemann, m. Fr. Breslau

Zeidler, Dr. med. m. Fr. Petersburg
Krell, Fbkdr. Hosten

Ottmann, Fbkdr. Hochspeyer
Fluri, Kfm. Dresden

Schaffner, m. Fr. München
Stiegel, Fbkdr. München

Bösch, m. Fr. Hamburg
Werda, m. Fr. Berlin

Jauss, Dir. Rottweil
Keller, m. Fr. Cassel

Bürer, m. Fam. Ludwigsburg
Henrichs, Cochem

Scheurer, m. T. Düsseldorf
Rose.

Guird, Fr. Homburg
Berg, Kfm. Danemark

Berg, Frl. Danemark
Marx, m. Fr. Manchester

How, Frl. Florenz
Dietus, m. Fr. Vervier

Hohf, Kfm. M.-Gladbach
Engels, Kfm. Wickrath

Pape, Baumstr. Berlin
Schneider, Fr. m. Fam.

New-York.
Böcken, m. Fr. Creuznach

Möllert, Lieut. Berlin
Hotel Victoria.

Tietz, Dir. Hamburg
Zörlant, Miiwauke

Hotel Vogel.
Gemnich, m. Fr. Königsberg

Roseck, Berlin
Lieber, Kfm. Landsberg

Hanssen, Reg.-R. Altona
Hotel Weiss.

Michaelis, Fr. Gotha
Michaelis, Lieut. Leipzig

Dänkelberg, Poppelsdorf
Röder, Fbkdr. Mainz

Schneider, Cöln
Stadt Wiesbaden.

Michael, m. Fr. Bayreuth
Maier, Frl. Ulm

In Privathäusern:
Grosse Burgstrasse 9.

Berlin, m. Fr. Berlin
Schmidt, Rent. Berlin

Pension Carola.
Sully, m. Töcht. England

Mc. Cormick, Fr. England
Kelly, Frl. England

Lambert, Frl. England
Flohr's Privat-Hotel.

Thomssen, m. Töcht. Lüneburg
Abel, Frl. Ratzburg

Frankfurterstrasse 10.
van der Ven, Piel

Biermann, Hannover
Villa Monbijou.

Arnstadt, m. Fam. Berlin
Fischer, Kfm. Smyrna

Hotel Pension Quisisana.
Dietrich, Fbkdr. Lengenfeld

Villa Sista.
Ellinger, Hotelbes. Ebnisee

Rex, Frl. Neuweid
Taunusstrasse 43.

Bernstein, Kfm. Berlin
Levinsohn, Fr. Hamburg

Hartwig, Frl. Hamburg

Dienstag, den 30. Mai 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
 Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
 Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Heimath.
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Fledermaus.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
 Ruderclub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrt.
 Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
 Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde. 8 1/2 Uhr: Gemeinde-Vers.
 Stemm- und Ring-Club Athleten. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
 Ficht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fichten.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Böglinge.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen.
 Luter'scher Sängerverein. Abends: Probe.
 Musikalischer Club. Abends: Probe.
 Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
 Männer-Gesangverein Cecilia. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Liederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
 Saartel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
 Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.
 Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptvers.
 Sammlung der Lehrlings-Abtheilung. Bibelbesprechung. Freier Verkehr.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
 Lawn-Tennis- und Croquet-Spielflächen in den neuen Anlagen vor der
 Diätenmühle. Geöffnet Vorm. von 9-1 Uhr und Nachm. von 3 Uhr ab.
 Fahrradbahn in den neuen Anlagen vor der Diätenmühle.
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7-11 Uhr Vorm.
 und 4-6 Uhr Nachmittags.
 Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
 Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen
 Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, ist täglich (mit Ausnahme des
 Samstags) von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr geöffnet.
 Röder'sche Gemälde-Galerie, Taunusstr. 1, Eingang Cansteinsberg 2 a,
 ist Samstags von 10-3 Uhr zu Gunsten der Stadtkassen geöffnet.
 Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen
 Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10-2 Uhr.
 Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von
 11-1 Uhr Vorm. und Montags, Mittwochs und Freitags von 3-6 Uhr
 Nachmittags.
 Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11-1 Uhr
 und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2-6 Uhr.
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags
 und Donnerstags, Vormittags von 10-12 Uhr.
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von
 3-5 Uhr, Sonntags von 11-1/2 Uhr.
 Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 18. Täglich geöffnet.
 Königl. Schloss, am Markt. Castellans im Schloss.
 Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
 Rathhaus, Marktplatz 6.
 Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.
 Reichsbank-Nebenstelle, Louisenstrasse 21.
 Landesbank, Rheinstrasse 30.
 Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunus-
 strasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr
 Abends, Sonntags von 8-9 Uhr Morgens und von 5-7 Uhr Abends.
 Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 26) ist geöffnet von 6 Uhr
 Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm.
 können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I, Rhein-
 strasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege (Eingang durch den unteren Thorweg,
 bei geschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).
 Oeffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner
 Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnet, ausser-
 dem mit den Fernsprech-Anstalten Cast.-Mainz, Frankfurt a. M.,
 Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Mi-
 nuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vor-
 genannten Städten 1 Mk.
 Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 32.
 Passbüreau, Friedrichstrasse 32.
 Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Louisenstrasse 5; III. Walram-
 strasse 19; IV. Michelsberg 11.
 Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
 Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
 Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
 Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
27. Mai u. 28. Mai.	27.	28.	27.	28.	27.	28.	27.	28.
Barometer *) (mm)	754.2	754.8	753.4	753.6	754.1	753.9	753.9	754.1
Thermometer (C.)	10.7	10.3	15.7	18.1	11.5	12.7	12.4	13.4
Dunstspannung (mm)	7.3	6.8	6.7	7.5	8.0	6.8	7.3	7.6
Relat. Feuchtigkeit (%)	76	73	51	49	80	62	69	61
Windrichtung und	N. W.	N.	N.	N.	N.	N.	—	—
Windstärke	schw.	mäß.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- anw.	bölkf.	heut.	bölkf.	heut.	heut.	bölkf.	heut.	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0.4	—	—	—
27. Mai: Vormittags Regentropfen, Nachmittags kurz feiner Regen.								
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.								

27. Mai: Vormittags Regentropfen, Nachmittags kurz feiner Regen.

*) Die Barometerausgaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

31. Mai: wolkig, veränderlich, normale Temperatur, Nachts kühl, le-
 bende Winde.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung der Gemälde-Versteigerung im Laden Gde Gr. und Kl. Burg-
 strasse, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 246, S. 4.)
 Versteigerung von Mobilien im Saale „Zu den drei Kaiser“, Stüb-
 kraße 1, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 247, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien u. im Römersaale, Dogheimerstrasse 13,
 Vorm. 9 1/2 Uhr. (247, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung eines Schlammumpfes
 für die Kläranlage, im Rathhause, Zimmer No. 58, Vorm. 10 1/2 Uhr.
 (S. Tagbl. 246, S. 5.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Colombo der B. u. D. „Chusan“ von London; in
 Montevideo D. „Araucania“ von Liverpool; in Aden D. „Caledonien“
 von Marseille; in Newport D. „Jaandam“ von Rotterdam, D. „Paris“
 der American Line und der Cunard-D. „Campania“ von Liverpool;
 in Queenstown der Cunard-D. „Aurania“ von New York. D. „New-
 York“ von New York passirte Lizard.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 30. Mai. 126. Vorstellung. (158. Vorstellung im Abonnement.)

Heimath.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

Schwarze, Oberlieutenant a. D.	Herr Köhn.
Magda, seine Kinder aus erster Ehe	Frl. Giesler.
Maria	Frl. Nau.
Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau	Frl. Wolff.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester	Frl. Ulrich.
Max von Wendlowski, Lieutenant, beider Neffe	Herr Rodius.
Herrding, Pfarrer zu St. Marien	Herr Bagmann.
Dr. von Keller, Regierungsrath	Herr Friedrich.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer	Herr Grabeder.
von Kiebs, Generalmajor a. D.	Herr Rudolph.
Frau von Kiebs	Frl. Santen.
Frau Landgerichtsdirector Ulrich	Frau Arndt.
Frau Schumann	Frl. Koller.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Frl. Hempel.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 31. Mai. (159. Vorstellung im Abonnement.) Die Meister-
 Anger von Nürnberg. Anfang 6 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 30. Mai: Die Fledermaus. Operette in 3 Akten von
 J. Strauß.

Mittwoch, den 31. Mai. Zum ersten Male: Zerriss.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Zuswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overmans. Dienstag: „Balküre.“
 Mittwoch: „Margarethe.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Bahl-
 wandt.“ — „Großstadtluft.“ Mittwoch: „Lustige.“ — „Der Geizige.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 247. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 30. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 31. Mai 1893, Vormittags 11 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11 (Eingang 13) hier, im Auftrage des Herrn Justizraths Dr. Brück die zum Nachlaß der Frau Amelia Alsbach gehörenden noch zurückgebliebenen

13 Gemälde und ein großer schöner versilberter Tafelaufsatz

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. Mai 1893.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Morgen Mittwoch,

Nachmittags präcis 2 Uhr, versteigere ich im Lokale zum

Rheinischen Hof,

Mauergasse 16:

- 1) 200 Herren- und Knaben-Strohhüte,
- 2) 25 Capellen resp. Hausaltäre in eleganter Ausführung,
- 3) 50 Flaschen feiner Champagner etc. etc.

öffentlich meistbietend à tout prix gegen baare Zahlung. 402

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

20—30 vier prima Vollmisch franco Ludwigsbahnhof hier billiger abzugeben. Näb. Walramstraße 23.

zwanzig baherische Dietze, jeden Tag frisch.

Willh. Brummer, Ellenbogengasse 16.

Nur diese Woche Freihandverkauf
von alten Gemälden u. sonst.
antiken Kunstsachen

im Auktionslokale des Unterzeichneten

3. Adolphstraße 3,

Morgens von 8—12 und Nachmittags von 2—7 Uhr,

aus dem Nachlasse eines Kunstmalers u. A. herrührend, worunter Meisterwerke von:

van Dyk (großes Madonnenbild), Paolo Veronese, Callot, Joost Drooglot, Cosimo Roselli, Lucas Cranach. A. Elsheimer, Hausmann, Francesco Albani, Rosa Tivoli, Jan Steen, A. von Ostade, Jan van Goyen, Berghem etc., ferner Kupferstiche, Bücher, antike Waffen u. dergl. m.

zu sehr billigen Preisen bedeutend unterm Taxwerth.

Kunstkenner und Sammler mache ganz speciell auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam. 384

Willh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

„Nachvollzugung nachher“

„Nachvollzugung nachher“
Inveräußerung der abgekauften Kunstgegenstände.

Als einziges, wirkliches Lotteriegeschäft am Platze, auf anerkannt reellster Basis beruhend, blicken wir souverän über Neider aller Art, auf jede „Aufklärung“ und auf jeden „Spiegel“ Verzicht leistend.

Dagegen empfehlen aus unserer Glücksscolle:te:

Pferdemarkt-Loose à 1 Mk., 11 für 10 Mk. Ziehung 3. Juni.

Freiburger Geld-Loose à 3 Mk., 1/4 1 Mk., 1/100 10 Pf., 11/100 1 Mk.

Weimar. Loose à 1 Mk., 11 für 10 Mk., 28 für 25 Mk., Ziehung 17. Juni.

Nassauische Lotteriebanc, Inh.: Zietzoldt,

Langgasse 51, Goldene Kette.

Reichstagswahl. Candidatur Koepp.

Diejenigen freisinnigen Herren, welche uns bei der bevorstehenden Wahl als **Vertrauensmänner** unterstützen wollen, bitten wir, sich **Dienstag, den 30. d. M., 8 1/2 Uhr,** im Damen-Salon des **Nonnenhofes** zu einer Besprechung einzufinden zu wollen. 11066

Das Wahlcomitee.

J. A.: Adolf v. Eek, Rechtsanwalt.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung
fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Türkische Cigaretten und Tabake

sind frisch eingetroffen.

11079

J. C. Roth,

Wilhelmstraße 42, „Kaiser-Bad“.

Zeitungs-Makulatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold, Pfandscheine werden fortwäh. angef. **S. Herz, Metzger, 25.**

Verkäufe

Einige geputzte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.

M. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11003

Verhältnisse halber schwarz. trgl. neues

Piano

billig zu verk. Anz. 9-10 Uhr. **Neumann, Moritzstraße 20, 1.**

Möbel-Verkauf.

Zwei hochfeine Blüschgarnituren in gepreßtem Kupfer-Nuß, 1 Verticow, 2 Silberschränke, Bücherschrank, Nußb.-Sekretair, 1 Büffet in Eichen und 6 Speisestühle, 1 Herren-Schreibbureau in Nußb., ein 2-thür. Mahag.-Kleiderschrank, 4 prachtvolle Delgemälde, 1 Himmelbett in Nußb. mit großartiger Verzierung, 4 Fremdenbetten in Nußb., einzelne Gefindebetten mit Matratzen, 6 noch sehr gute Kommoden, 4 prachtvolle Salon-Lüster, einzelne Marmortische mit weißem Marmor, Nußbaum-Nächtisch, Mahag.-Gallerieschrank, Mahag.-Kinderbett, Regulator, Küchenschrank, sowie ein noch fast neues Tafel-Clavier.

Stämmliche Möbel werden Verhältnisse halber preiswürdig verkauft

19. Zahnstraße 19, Parterre.

Neues Bett, Schlafsofa mit Schublade, 2 Canapes, Leber- und Rippebezug, Console, gr. Küchenschrank, Robrstühle, versch. Bilder, eis. Kiste, schöner Pfeiler Spiegel, Firmen-Schild, schwarzer Bücherschrank, schöne große Nähmaschine (für jedes Geschäft passend), Kaffee-Service, 30 Mtr. Hausr. Schoner, versch. Küchengeräte, 2 silberne Leuchter u. f. w. billig zu verkaufen **Moritzstraße 33, Mittelb. 1 St. 1.**

Weggangs halber sind verschiedene Möbel zu verkaufen. Näh. **Schwalbacherstraße 40, Hinterh. 1 St. b.**

Möbel-Verkauf.

Folgende erst fertiggestellte Möbel offerire zu nachfolgenden Preisen: 4 Blüschgarnituren à 195 M., 3 feine Divans 90-110 M., 6 complete Betten 70-175 M., 4 Stüchenschränke 25-35 M., 12 feine solide zweithürige Kleiderschränke 40-45 M., 10 polierte lackirte und weiße Tische von 8-60 M., Canapes von 26 M., Ottomane 36 M., Deckbetten mit 2 Kissen 35 M., Bettfedern 2 M., Waschkommoden mit Marmor und Spiegelaufsatz 50 M., Matratzen, Stühle, Nachttische u. c. c. billig.

Ph. Lendle,

22. Moritzstraße 22, 1. St.

Wegen Abreise

sind folgende Herrschaftsmöbel u. a. m. billig zu verkaufen:

Ein sehr gut erhaltenes Bett mit hohem Haupt, Sprungmatte, Kopfhaarmatratze und Keil, Deckbett und 2 Kissen, 1 Spiegelschrank mit Aufgelaufsatz, 1 solider Schreibsecretär, 1 prachtvoller Bücherschrank, innen Eichenholz, 1 Nußb.-Verticow, 1 vierthürige Kommode, 1 zweith. Gallerieschrank für Wäsche, 2 prachtvolle Delgemälde, 1 Nußb.-Pfeiler Spiegel mit Schrank-Unterlag und Marmorplatte, ein zweith. nußb.-polierter Kleiderschrank, 1 Mahag.-Kommode, 1 pracht. Spiegel mit Aufgelaufsatz, 1 vollständiges Diensthofenbett mit Deckbett u. Kissen, 1 großer zweith. Weissenschrank (prima Arbeit), ein Waschtisch-Auszugschrank, 1 Fliegenschrank, 2 Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 1 zweithür. lackirter Kleiderschrank, 1 kleines Sopha, 1 Ofen mit Rohr, 1 Sopha Spiegel, 1 Waschkonsole mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 2 prachtvolle dreiarmlige Gastluster, 1 Hängelampe, 1 dreiarmliger Lüster für Petroleum, 1 Kumpel, ein Rohrstuhl, Wiener Rohr u. Patentstühle, 2 Sopha Vorlagen, 2 Bettvorlagen, 1 Küchenreal, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, sowie 1 großer zweithür. Eisschrank u. eine große Partie Porzellan. Die Sachen sind sämmtlich gut erhalten und werden sehr billig abgegeben. Näheres 25. Reichstraße 25, Part.

Abreise halber billig zu verkaufen: 2 vollständige Betten, 1 Damen- und 1 Herren-Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Küchentisch nebst 3 Stühlen, 1 Sopha, 1 Schirmhänder u. 1 Nachttisch Moritzstraße 1, 1. St.

Lackirte Bettstelle mit Sprungmatte, Nachtsch und einzelne lackirte Bettstelle billig zu verk. Emserstraße 61.

Eine Kameltaschen-Garnitur, Sopha u. 4 Sessel, 1 Schrankchen mit 8 Schubladen Helenestraße 28, Stb. 10999

Speisezimmer.

complet oder getheilt, billig zu verkaufen Langgasse 9, 1. Zwischenhändler vorbeiten. 10997

Küchenschranke, Küchenschränke, Tische, Bettstelle, Nachttische und Consoleschrankchen zu verk. Schreiner Kreiner, Helenestraße 18.

Ein Kinder-Wiegewagen zu verk. Helenestraße 16, Stb. 1 L.

Ein noch sehr guter Kinderwagen zu verk. Martinstadt 1. 11012

Schöner Kinderwagen zu verk. bei Kellner, Glendengasse 9.

Eine Hand-Nähmaschine (fast neu) zu verk. Mauer 9, Baden.

Waherpumpe, für Siegelbrennerei passend, billig

abzugeben Moritzstraße 12, 2.

E. Pferd zu vk. in Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 11. Unter 2 die Wahl.

Ein Pferd mit Karren und Geschirr preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11066

Goshund, sehr wachsam u. treu, bill. zu verk. Borthstr. 11, B. 10998

Ein hochfeines schwarzes Spitzhündchen (Häde), 1 Jahr alt, kleine

Rasse, zu verkaufen. Näh. Römerberg 20, 1 St.

Drei prachtvolle Däsel (reine Rasse, 6 Wochen alt) billig

abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11082

Verschiedenes

Von der Reise zurück.

Hofrath Dr. med. G. Koch.

10988

Telephon-Anschluß.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich Anschluß an das allgemeine Fernsprechnetz unter No. 264 habe. 11059

Wilhelm Sprenger,

Fuhrunternehmer,
Schiersteinerstraße.

Mit in hiesiger Gegend befindlichen Ziegeleien, Steinbrüchen, Fabriken u. in ständigem geschäftlichem Verkehr stehende Geschäftsleute werden für eine große Feldbahn-Fabrik als

Agenten

gesucht. (K. a. 416/5) 183

Offerten sub **N. 6266** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Leute erhalten lohnenden Verdienst. Off. sub **F. T. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame (Norddeutsche) empfiehlt sich zum „Vorlesen“. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11041

Lawn Tennis-Spielplatz

für einige Tage in der Woche zu vergeben Mainzerstraße 8.

Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird unter Garantie billigst in und außer dem Hause besorgt. Tapezieren per Rolle 2 Pf. Röderstraße 20, Paris.

Wienerin, Kasseuse, arztl. gepr. nach Prof. Mezer's Methode, empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Nerostraße 10, 1. St.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich zum Anfertigen von Kostümen bei billiger Berechnung. Hermannstraße 7, Stb. 1 St.

Mädchen 1. Hand. 3. Weißzeug-Ausb. u. Stöcken. Kaiserstraße 13, 2.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches sehr perfect ist im Fein- und Gebildbüchsen, im Ausbessern von Vorhängen, Wäsche und Kleidern, sucht noch einige Stunden und geht auch in ein Hotel. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11068

Wäsche

wird gut und billig angefertigt; auch wird dieselbe ausgebessert. Dellmündstraße 33, 2.

Wäsche

für aufs Land wird angenommen, schön gebleicht u. gebügelt. Näh. Schwalbacherstraße 69, 1 St. b. r.

Wäsche

zum Waschen u. Bügeln, sowie nur zum Bügeln wird angen. 5. Weichstraße 5, Stb. P. 10978

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und pünktlich besorgt. Näh. Seifstraße 2, 1 St. r.

Ein gew. Bügelmädchen (b. mit Glanz) sucht Stunden in u. außer dem Hause. Näh. Dranienstraße 8, Laden.

Eine franke Dame

bittet um ein Darlehen, das ihr die verordnete Kur ermöglicht. Adr. u. „Franken Dame“ besorgl. erb.

Um ein Darlehen von 25 Mk. auf baldige Zurückgabe wird gebeten. Offerten unter **F. T. 379** an den Tagbl.-Verlag.

E. Bratt bitt. edle Mensch. um e. Nahrung. Nr. 14. 156 Hauptpost.

Zwei gut situierte Mädchen,

welchen es an geselligem Verkehr fehlt, suchen auf diesem Wege Bekanntschaft zu machen behufs Heirath. Offerten unter **Z. S. 374** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein

Ein Fran wünscht ein Kind mizuhalten. Näheres Wellstraße 19, Stb. 2 St.

Ein

Ein j. a. Fran sucht ein Kind mizuhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11040

Ein

Ein Kind erh. gute Pflege Adlerstraße 63, Vorderb. 2 St. 1.

Es

wird ein bef. Kind in Pflege genommen. K. Tagbl.-Verl. 11081

Besten Dant

dem Schurken, der sich das Ganner-Vergnügen machte, die Zugstränge an meinem Laden abzuschneiden.

G. Piepers. Nerostraße 3.

A. F.

Bitte Brief unter bekannter Chiffre abholen.

Verloren. Gefunden

Verloren am Sonntag auf dem Festplatz unter den Eichen eine Herren-Remontoir-Uhr. Abzugeben gegen gute Belohnung Friedrichstraße 21, Part. links. 11056

Verloren

eine Uhrkette, als Armband verarbeitet. Andenken. Gegen Belohnung abzugeben Badhaus „Zum Engel“, Zimmer No. 129.

Ein Corallen-Armband w. Sonntag v. der Schieß. durch die Blätter, Schwalb- u. Rheinfr. verl. Abzug. geg. Bel. Wörthstr. 8, 1.

Ein Visitenkarten-Fächchen Langgasse verloren. Gute Belohnung Geisbergstraße 14.

Verloren

wurde am Samstag Nachmittag auf dem Wege von der Wilhelmstraße zum Dambachtal eine silberne Damen-Uhr mit goldenem Ketten — letzteres mit einem H. Anhängel in Herzform. Gegen Belohnung gef. abzugeben Wilhelmstraße 38 bei Rosenthal & David. 1099

Verloren

vom Kurhaus durch die Paulinen- und Frankfurterstraße ein schwarzer Shawl. Abzugeben Hotel Dranien.

Verloren am Samstag Abend in den Kuranlagen ein Damen-Umhang. Abzugeben gegen Belohnung Geisbergstraße 20 bei Frosch.

Verloren ein brauner Zuchten-Gandshuh. gegen Viehbrückerstraße 10.

Verloren. Die zwei jungen Leute, welche Donnerstag Nachmittag auf dem Spielplatz am Warmen Damm einen hellbraunen Fächer gefunden haben, werden gebeten denselben abzugeben Albrechtstraße 17, Part., oder auf der Polizei.

Ein schwarzer Regenschirm (Halbseide) ist an der Haltestelle Kochbrunnen (an der Bank) stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Hotel Altesaal.

Nachdruck verboten.

Pariser Gannerstreiche.

In seinem soeben erschienenen zweiten Bande „Aus dem Paris der dritten Republik“ erzählt Paul Lindenberg unter der Ueberschrift „Aus der Welt der Hochstapler“ verschiedene sehr amüsante Pariser Gannerstreiche, von denen wir hier einige folgen lassen. Vor einem der ersten Pariser Juwelengeschäfte hielt eines Mittags eine Equipage, der eine schöne und distinguierte Dame einstieg, die dem Geschäftsinhaber mittheilte, daß ihre Schwiegermutter, die Gräfin Vernicourt, auf kurze Zeit in Paris weile, um die nöthigen Einkäufe zur Hochzeitsausstattung ihrer Enkelin zu machen; leider sei sie erkrankt, und man müsse ihr nun im Hotel, wo sie Wohnung genommen, die Sachen zur Auswahl vorlegen, sie bäte den Juwelier, Schmuckfächer, die sich als Hochzeitsgeschenk eigneten, die einzelnen Stücke im Werthe von etwa 50—60,000 Francs, in jenes Hotel zu senden. Der Name der Gräfin Vernicourt, eines alten französischen Adelsgeschlechtes, war dem Juwelier wohl bekannt und die jene Bestellung überbringende Dame machte den vertrauenswürdigsten Eindruck, trotzdem befahl der Geschäftsinhaber seinem Angestellten, der die Juwelen überbringen sollte, die denkbar größte Vorsicht und Aufmerksamkeit, ihm besonders einprägend, die Schmuckfächer, die ein Vermögen von mehreren 100,000 Francs verkörperten, nicht aus den Augen zu lassen. Die Gräfin Vernicourt war in einem der ersten Hotels abgestiegen und bewohnte dort mehrere Gemächer, ebenso wie sie ihre eigenen Diener mitgebracht hatte; der Vertreter des Juweliers wurde von einem derselben empfangen und in einen Salon geführt, durch dessen etwas offen stehende Thür er in das Nebengemach blickte, in welchem, halb aufgerichtet, eine alte, vornehme Dame in ihrem Bette lag und weiße Seidenstoffe prüfte, die wahrscheinlich für das Hochzeitskleid der jungen Gräfin bestimmt waren; mehrere Personen waren um sie herum beschäftigt, darunter auch ihre Schwiegertochter, welche mit den Worten: „Ah, Mama, wie gut, jetzt können wir auch gleich die Schmuckfächer auswählen, der Juwelier hat sie eben geschickt“ in den Salon trat und dem dort stehenden das Kästchen mit seinem kostbaren Inhalt abnahm, um letztern der Gräfin vorzulegen.

*) Phil. Reclams Universal-Bibliothek, N. 3055. Das angegebene Büchlein enthält eine Reihe fesselnder Schilderungen des Pariser Lebens und ist für die Kenner von Paris, wie für die, welche die lockende Seine nicht mit eigenen Augen gesehen, eine gleich interessante Lektüre. Unsere Damentwelt machen wir besonders auf das Kapitel: „Indiscretionen aus dem Reiche der Mode“ aufmerksam.

Hatte der Ueberbringer der Schmucksachen überhaupt einen Argwohn gehegt, so war dieser längst geschwunden, zudem blieb ja auch die Thür zur Nebenstube offen, und er sah, wie die Gräfin prüfend eine der herrlichen Ketten und Spangen nach der andern ans Licht hielt und aufmerksam die Steine wie die Arbeit betrachtete; war es die hiermit verbundene Anstrengung, war es ein Ohnmachtsanfall, die Gräfin sank urplötzlich in die Kissen zurück, und der Vertreter des Juweliers hörte, wie sich die Schwiegertochter mit dem ängstlichen Ausruf: „Mama, Mama, was ist Dir?“ über die Kranke beugte und zugleich nach einem Arzt verlangte. Auf das elektrische Blockensignal stürzte ein Diener herein, dem der hastige Auftrag gegeben wurde, sogleich einen Arzt zu holen, und nach zehn Minuten kam denn auch dieser, den Salon durchschreitend und, von den besorgten gesprochenen Worten: „Gut, daß Sie da sind, Herr Doktor“ begrüßt, in das Nebengemach tretend, die Thür desselben hinter sich zuziehend. Dem Angestellten des Juweliers war die Situation äußerst peinlich, aber er mußte sich in Geduld fassen, bis der Ohnmachtsanfall der Gräfin vorüber war und der Arzt sich wieder entfernt hatte, letzterer blieb ziemlich lange, eine halbe, ja, jetzt fast eine Stunde schon, der Zustand der Gräfin war vielleicht bedenklich, denn, da Alles still war, schien man sich dort im Flüsterton zu unterhalten, nun waren ja schon anderthalb Stunden verstrichen, der Wartende näherte sich behutend der Thür und lauschte, nichts war zu vernehmen, ein furchtbarer Verdacht durchzuckte ihn: sollte . . . er wagte den Gedanken nicht auszubringen und riß in fiebernder Hast die Thür auf — — — das Zimmer war leer! Alles war nur Komödie gewesen, die Gräfinnen, der Arzt, die Diener, das Ganze nur eine listige Falle, ein klug gesponnener Betrug, der den Betrüger ein Vermögen in die Hände spielt. Auch hier waren alle Nachforschungen vergeblich!

Wie gut die Hochstaplerinnen ihre Rollen durchführen können, zeigt der eben erzählte Fall, noch besser aber geht es aus nachstehendem Vorkommniß hervor. Zu einem der berühmtesten Pariser Irrenärzte, der einer bekannten Irrenanstalt vorsteht, kam eine tief niedergeschlagene, dunkel gekleidete Dame, welche mit thränenerschlitteter Stimme dem Arzt erzählte, daß ihr Mann, ein wohlhabender Fabrikbesitzer, seit einiger Zeit Spuren von Verfolgungswahnsinn zeige und davon rede, daß er die theuersten Schmucksachen besessen hätte, die ihm entwendet worden wären und die er wieder erhalten müsse, und daß er, zumal wenn man versuche, ihn von dem Gegentheil zu überzeugen, sich immer mehr in diese fixe Idee verrenne und schließlich gar schon Selbstmord-Anfälle gehabt habe. Ihre Verwandten hätten ihr nun den Rath erteilt, sich an ihn, den erfahrenen Irrenarzt zu wenden und ihn zu bitten, ihren beklagenswerthen Mann während einiger Zeit in seine Anstalt aufzunehmen. Der Arzt erklärte sich dazu bereit, tröstete die schöne Unglückliche, die in ihrem Schmerz selbst sein an harte Gedrücke gewöhntes Herz rührte, und verabredete mit ihr die Einzelheiten der Ueberführung ihres Mannes. Am nächsten Tage rollte eine Equipage bei einem Juwelengeschäft der Rue de la Paix, in welcher die ersten Juwelenhändler von Paris und damit ganz Frankreichs ihre Sitze aufgeschlagen haben, vor, und eine Dame, welche sich als die Schwester des Irrenarztes Professor Dr. K. vorstellte, bat, ihrem Bruder, der seiner Frau zum nächsten Weihnachtsfest ein Geschenk machen wolle, einige Perlen- und Diamant-Colliers zur Auswahl zuzuschicken, da er wegen Arbeitsüberbürdung nicht Zeit hätte, persönlich zu kommen; übrigens könne der Bote sie gleich begleiten, ihr Wagen halte vor der Thür, und sie fahre zu ihrem Bruder zurück, der sofort seine Wahl treffen würde.

Gesagt, gethan, der Angestellte stieg mit den Juwelen in den Wagen, und bald war das Ziel erreicht; der Arzt empfing die Weibchen in seinem Sprechzimmer, nöthigte den Juwelier zum Sitzen, dem die Begleiterin die Schatulle mit den Schmuckstücken abnahm und mit dieser — wie sie es vorher mit dem Arzt verabredet — das Zimmer verließ, bemerkend, sie wolle nur ablegen und gleich wieder kommen, um dann gemeinsam den Schmuck auszusuchen. Der Arzt unterhielt sich inzwischen mit dem jungen Mann, der von Minute zu Minute unruhiger wurde und endlich das Gespräch auf die Juwelen lenkte, welche er mitgebracht und nun persönlich dem Doktor vorlegen wolle; dieser, um den Geisteszustand seines angeblichen Patienten zu sondiren, houchelte gäugliche

Unwissenheit, es müsse wohl ein Irrthum vorliegen, er wisse von Juwelen überhaupt nichts. Der Vertreter des Juweliers war zuerst vollständig starr, dann rief er mit erregter Stimme: „Mein Herr, Sie wollen mich foppen! Wo sind meine Juwelen? Ich habe sie im Werth von 150,000 Francs hierher gebracht und will sie wieder haben, gleich auf der Stelle!“ — „Aber,“ warf der Arzt ein, „beruhigen Sie sich doch, mein Lieber, das mit den Juwelen ist ja nur eine fixe Idee von Ihnen, Sie haben ja überhaupt keine Schmucksachen, Sie bilden sich ja das nur ein!“ — Nun brauste der Andere auf: „Was, mein Herr, ich hätte keine Juwelen gehabt? Entweder sind Sie verrückt oder ich, ich bezweifle jedoch das Letztere! Ich will meine Juwelen haben!“ und er sprang auf, um zu jener Thür zu eilen, durch welche die Dame mit dem inhaltsvollen Kästchen verschwunden war. Das war der Augenblick, wo der Arzt das Handeln für geboten erachtete; auf ein Signal traten mehrere Wärter ein und näherten sich dem Juwelier, der sich immer lärmender und toller gebärdete, nach seinen Juwelen rief, den Arzt einen Spitzbuben, einen Räuber, einen Betrüger nannte und endlich geknebelt werden mußte, um dann in eine Zrenzelle gebracht zu werden, wo er in furchtbarer Weise rastete und schrie, bis er in gäugliche Ermattung verfiel. Erst in mehreren Stunden, am Abend, nach seiner Befreiung, da besorgte um sein Ausbleiben, der Geschäftsinhaber persönlich erschien und die nöthigen Aufklärungen brachte — — über sie Alle hatte eine Hochstaplerin triumphirt!

Die gerade in Paris — der Stadt der Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit — zu findende, oft lächerliche Anbetung eines klingenden Namens, einer neunzadigen Grafenkrone, eines weltgewandten Wesens erleichtert den Hochstaplern das Verschleichen der gefährlichen Bahn. Wie ein französischer Lustspielstoff mutet uns folgendes Geschichtchen an: Beim Grafen de Suzennecourt liefen hintereinander Rechnungen auf Rechnungen ein, die sämmtlich auf seinen Namen ausgestellt waren: bald, daß der Herr Graf mit Bekannten für mehrere 100 Francs bei Brebant dinst, bald, daß er einem Blumengeschäft für 80 Francs einen Rosenkorb entnommen, für 3000 Francs eine Diamantbroche gekauft, für einige 100 Francs sich Anzüge habe machen lassen, für 200 Francs Wagen und Pferde benutzt — genug, der Graf hatte einen Doppelgänger erhalten, der auf seine Kasse hin lustig und vergnügt in den Tag hineinlebte. Alle Nachforschungen, die man nach den verschiedensten Seiten hin anstellte, waren vergeblich, und auch ein Privatdetektivbüro, welches man in Anspruch nahm, erzielte nicht das geringste Resultat — der geheimnißvolle zweite Graf de Suzennecourt pumpte ruhig weiter! Da entschloß sich die energische junge Gräfin, selbst auf die Suche zu gehen, um den Frevler, der den Namen der Familie bloßstellte und derselben außerdem bedeutende Summen kostete, zu ertappen; sie besuchte alle Geschäftskreise, bei denen der falsche Graf deborgt, und ließ sich denselben genau beschreiben, er wurde als ein hochgewachsener Mann in den dreißiger Jahren geschildert, von aristokratischen Manieren, mit blondem Schnurrbart, hochfahrender Stimme und einem Monocle. Mit diesem treu im Gedächtniß haftenden Steckbrief ausgerüstet, durchstreifte die Gräfin, von einer Zofe begleitet, während einer Reihe von Abenden die bekanntesten Pariser Vergnügungsorte, da sie dort am ehesten ihren „Gemahl Nummer zwei“ zu finden hoffte. Und sie sollte sich in dieser Annahme nicht täuschen — in einer Loge des Vaudeville-Theaters fand sie endlich den Geschilderten an der Seite einer pikanten Begleiterin; sie wartete den Schluß des Theaters ab und folgte den Beiden, die sich nach dem Café de la Paix begaben, um dort in einem Kabinett zu soupiren. Kaum wußte dies die Gräfin, so eilte sie auf die nächste Polizeiwache und bat um die Begleitung eines Kommissars; dann sandte sie durch den Kellner ein Briefchen mit der Aufschrift „An den Grafen de Suzennecourt“ ab, und der Pseudo-Gräf bestätigte auf die Anfrage des dienstbaren Geistes, daß er der Graf wäre. Diesmal war der Hochstapler in die Falle gegangen, er wurde sofort verhaftet und entpuppte sich als ein von der Polizei seit Langem gesuchter Schwindler, der einige Zeit vorher als russischer Fürst Suchanoff in den ersten Spielclubs sein Wesen getrieben hatte, aus ihnen aber wegen Falschspiels herausgeworfen war und später sich allerhand andere Gesegensübertretungen hatte zu Schulden kommen lassen! —

kann je

D

enthält

1. De

4. De

-o-

Heisen

von D

im Aug

Frankf

* 3

30. M a

unabw

landige

allgeme

abgehal

jede Beh

Präsident

verhaftet

Das sic

weder d

(erster d

Sente w

in dem

in schier

Köpfe al

war eben

=

dieser H

Ra ch i

+

in No. 2

1. und 2

30,000—

weil die

des Geis

kaufmänn

die Vera

noch hin

berechtig

nötigen

zu veran

und Vor

als Sta

=

Mittel

Derr S

Kongreß

Ausfüh

Die En

offe von
ers war
: „Mein
en? Ich
und will
warf der
mit den
ja über-
ein!“ —
itte keine
bezwefle
und er
e Dame
war der
ete; auf
sich dem
ete, nach
Mäuber
achte, um
richtbarer
fiel. Erst
da, be-
erschien
lle haite

leichheit,
ng eines
es welt-
eschreiten
st mußt
ennecourt
e samm-
der Herr
u dinit,
a Rosen-
gekauft,
en, für
der Graf
in lustig
ngen, die
vergebe-
Anspruch
unthvolle
entschloß
u gehen,
lle und
ertappen;
he Graf
er wurde
Jahren
Schwur-
t diesem
durch-
nd einer
orte, da
u finden
schen —
ben Ge-
wartete
sich nach
innett zu
auf die
missars;
der Auf-
Pseudo-
daß er
falle ge-
en von
ge Zeit
viel Klubs
schöpfels
Befehes-



No. 247. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 30. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Für den Monat Juni!

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Ginkgobler im Park. Roman von Agnes Gräfin Lindowström. (12. Fortsetzung.)

4. Beilage: Pariser Gannerstreiche.

Aus Stadt und Land.

Hofnachricht. Ihre Königl. Hoheit Frau Landgräfin von Hessen ist gestern Nachmittag zum Besuche Sr. Majestät des Königs von Dänemark hier eingetroffen, besuchte mit dem König das Konzert im Kurgarten und kehrte mit dem Schnellzuge um 6 Uhr 37 Min. nach Frankfurt a. M. zurück.

Zur Erinnerung. Was der 27. Mai 1793 begonnen, setzte der 30. Mai 1793 mit Erfolg fort. Es war das Verhängnis, das schier unabwendbare Schicksal, das Frankreich forttrieb. Am genannten Tage verhängte die Jakobiner in Paris, die sich nun hart genug fühlten, den allgemeinen Anstand. In einer allgemeinen Sektionsverhandlung, die abgehalten wurde, ward der Empörungszustand in aller Form erklärt, jede Behörde wurde suspendiert und ein Aufständischer niedergeworfen. Zum Präsidenten desselben wurde Dohlen ernannt, der mit Hübner zusammen verhaftet gewesen war; der eigentliche Leiter war jedoch der Legierte selbst. Daß sich diesen trafen, unfehlbar zur Anarchie führenden Maßregeln weder der Gemeinderath und Maire von Paris, noch der Staatsprokureur (erster öffentlicher Ankläger) widerlegten, ist noch begreiflich; denn diese Leute waren eben auch Jakobiner. Daß aber auch der Wohlfahrtsausschuss, in dem Männer aller Parteien saßen, keine energischen Maßregeln ergrieff, ist schier undegreiflich; denn diese Leute mußten wissen, daß es auf ihre Köpfe abgesehen war. In jenem Pariser Herenjabbath vor hundert Jahren war eben alle Vernunft und Vorsicht abhanden gekommen.

Kurhaus. Günstiges Wetter vorausgesetzt, findet am Sonnabend dieser Woche, den 3. Juni, das erste diesjährige große venetianische Nachtfein statt.

Für Gewerbesteuerpflichtige! Wenn wir in unserem Artikel in No. 239 d. Bl. vom 25. d. M. nichts von den Steuerpflichtigen in der 1. und 2. Abtheilung (Zahresertrag von 50,000 M. mehr, bezw. von 30,000—50,000 M.) erwähnt haben, so geschah dies nur aus dem Grunde, weil die in diesen Abtheilungen veranlagten Gewerbetreibenden mit 1 pSt. des Geschäftsertrages herangezogen und Geschäfte dieser Art in der Regel laufmännisch geführt werden, so daß auf Grund der vorgelegten Bilanzen die Veranlagung leicht von Statten geht. — Auf Eins möchten wir nur noch hinweisen, nämlich auf die Gesetzesbestimmung, daß der Steueraussschuß berechtigt ist, Sachverständige und Auskunftspersonen zu vernehmen, nöthigenfalls auch dieselben zu beecidigen oder deren eibliche Vernehmung zu veranlassen, sowie daß mit Berücksichtigung der Anlagen, Betriebsstätten und Vorräthe ohne Zustimmung der Gewerbetreibenden andere Personen als Staatsbeamte nicht beauftragt werden dürfen.

Ueber die Grundsätze richtiger Ernährung und die Mittel, ihnen bei der ärmeren Bevölkerung Geltung zu verschaffen, hielt Herr Stadtrath Fritz Kalle von hier dieser Tage auf dem Hygieniker-Kongress zu Würzburg das Korreferat. Wir entnehmen den interessanten Ausführungen nach dem Berichte des Würzb. G.-A. das Nachstehende: Die Entwicklung des industriellen Großbetriebes und die damit ver-

bundene Zusammenführung großer Menschenmassen in einzelnen Städten und Bezirken hat, wie für das sonstige Leben der Betroffenen, so auch für ihre Ernährung tief einschneidende Veränderungen, und zwar meist im Sinne einer Verschlechterung hervorgerufen. Und diese Verschlechterung ist eine der wesentlichsten Ursachen des Rückganges der städtischen Industriebevölkerung in Kraft und Gesundheit. Dieser Rückgang aber wird für unser gelammtes Volk um so verhängnisvoller, je mehr die Städte im Verhältnis zum platten Lande an Einwohnerzahl zunehmen. Er zeigt sich am schlagendsten bei den militärischen Aushebungen. Nach einer für den nordwestlichen Theil Deutschlands angestellten Untersuchung stellte das platte Land, einschließlich der Städte, welche keinen eigenen Stadtkreis bilden, auf 1000 Einwohner 9,8 wehrfähige Männer, die Städte unter 100,000 Einwohnern (für die Städte von mehr als 100,000 Seelen ist das Verhältnis noch ungünstiger) dagegen nur 3,8. Schon vom militärischen Gesichtspunkte aus empfiehlt es sich daher, der städtischen und Industriebevölkerung ein erhöhtes Maß von Fürsorge zuzuwenden, ganz besonders jetzt, da die Zahl der jährlich einrückenden Rekruten wesentlich erhöht werden soll. Hierfür sprechen jedoch auch andere Erwägungen, insbesondere die, daß der Unterschied der Lebenshaltung zwischen Arm und Reich in den Städten den Armen bei dem dichten Zusammenwohnen fühlbarer ist, wodurch leicht Unzufriedenheit und Haß entsteht. In Bezug auf die Ernährung sind die armen Städter nicht nur relativ, sondern auch absolut ungenügender gestellt als die Landbevölkerung. Es liegt dies hauptsächlich in dem Umstande, daß die mittellose städtische Bevölkerung in Nachahmung der Vermögenden ungewöhnliche Lebensgewohnheiten annimmt, daß sie, abgesehen von Anderem, ihr Geld für Dinge verschwendet, die im Verhältnis zum Nährwerth zu theuer sind, so daß das verfügbare Geld nicht zu einer den Anforderungen der Natur entsprechenden Ernährung hinreicht. Dazu kommt, daß, während die geschwächte Verdauungskraft eines großen Theils der Industrie-Arbeiter eine besonders sorgfältige Auswahl und Zubereitung der Speisen verlangt, die Hausfrauen aus jenen Kreisen häufiger wie sonst noch der nöthigen Kenntniss-Fähigkeiten ermangeln und daß je vielfach in der Zeit sehr beschränkt sind. So lange solche schlechte Gewohnheiten herrschen, werden selbst ziemlich hohe Lohnsteigerungen wirkungslos bleiben. Es handelt sich also darum, die Gewohnheiten zu bessern. Die zu ergreifenden Maßregeln möchte ich in drei Gruppen theilen: 1) in solche, welche von öffentlichen Korporationen und Vereinen, sowie von Privaten als Kostgeber größerer Massen ausgehen; 2) solche, welche die Beschaffung geeigneter Nahrungsmittel durch arme Familien erleichtern; 3) — und hierauf lege ich das Hauptgewicht —, solche, welche durch Belehrung zur Selbsthilfe erziehen. Der größte Kostgeber ist der Staat als Ernährer der Arme. Die Art der Verpflegung ist, wie Feldmarschall Graf Moltke im Reichstag ausführte, nicht nur für die Leistungsfähigkeit des Soldaten von höchster Bedeutung, sie beeinflusst auch das spätere Leben des Gekleideten, denn diese führen vielfach das, was sie als Soldaten schäßen lernten, in ihre Familien ein. Wie ich höre, ist man wieder mit Versuchen, die Friedenskost zu verbessern, beschäftigt. Dringend erwünscht ist es, daß die Nahrung überall die nöthige Menge Fett biete, daß allgemein täglich drei Mahlzeiten geliefert werden. Die von den Arbeitgebern in Werkskamenagen, von Vereinen in Volksküchen u. s. w. gelieferte Kost ist allerdings mitunter sehr gut, vielfach aber mangelhaft, da die Unternehmer jedoch meist den besten Willen haben, kommt es nur darauf an, sie über die obwaltenden Mängel aufzuklären. Zur Beseitigung der Erleichterung und Förderung des Bezugs geeigneter Nahrungsmittel übergehend, hebt Redner u. A. besonders die Förderung des Absatzes fabrikmäßig aufgeschlossener und gemahlener Hülsenfrüchte und anderer proteinreicher vegetabilischer Nahrungsmittel nach Art des sogenannten „Mleuonats“ und der Mademaunischen Erdnusspräparate hervor. Den Industrie-Arbeitern solle man den Erwerb oder die Pachtung eines Grundstückchens, auf dem sie Kartoffeln und Gemüse ziehen, und die Haltung von Kleinvieh oder einer Kuh nach Möglichkeit erleichtern. Der Handel mit Lebensmitteln ist durch Staat und Gemeinde zu überwachen. Eingehend behandelt Redner die auf Erziehung zur Selbsthilfe gerichteten Bestrebungen. Als Belehrungsmittel befürwortete er die Ertheilung von Rath durch Arbeitgeber, Aerzte und andere Vertrauenspersonen, die Abhaltung von öffentlichen Vorträgen und die Verbreitung von kleinen populären Druckschriften, sodann besonders die Einrichtung von Kochkursen für bereits im Erwerbsleben stehende arme Mädchen und für ältere Volksküllerinnen, wobei er zeigt, in welcher Art, je nach den gegebenen Verhältnissen praktisch vorzugehen ist. Redner verlangt, daß in

der Beherrschung Verständnis für die Bedeutung der wichtigsten hygienischen und wirtschaftlichen Fragen gewendet wird und sie befähigt werde, den Unterricht in den jetzt üblichen Fächern der Elementarschule so zu erteilen, daß er mehr wie bisher der Erziehung für das praktische Leben zu gute komme. Zu diesem Zwecke müßten vor Allem in Bildungs-Anstalten für Lehrerinnen nicht nur, sondern auch für Lehrer, die wichtigsten Grundsätze der Ernährungslernre dargelegt und geübt werden, wie eine entsprechende Belehrung der Schulkinder sich an den Unterricht über den menschlichen Körper, über Thiere und Pflanzen sowie an den Rechnenunterricht anschließen lasse. Unter Bezugnahme auf eine von ihm herausgegebene Nahrungsmittel-Tafel nebst Erläuterungen für den Lehrer legt Redner dar, wie etwa der betreffende Unterricht zu gestalten sei.

— In der gestrigen **Bezirksausführung** kam u. A. noch eine besonders interessante Frage zur Verhandlung und Entscheidung. Der Kaufmann Adolf Romberger zu Frankfurt a. M. ist von dem Magistrat (Rechtsamt) zur Zahlung von 35 M. Bürgerrechtsgeld herangezogen. Er hat dagegen erfolglos reklamirt und klagt nun gegen den Magistrat auf Herauszahlung dieses Betrages. Zur Begründung der Klage führt Herr Rechtsanwalt A. v. Ed. aus, daß der Kläger nicht preussischer Staatsangehöriger sei und deshalb auch nicht Frankfurter Bürger werden könne. Derselbe habe seiner Militärpflicht bei dem 115. Regiment 115 genügt, sei laut Patent zum Reserve-Offizier dieses Regiments ernannt worden, heftiger Staatsbürger und gar nicht Willens, die heftige Staatsangehörigkeit aufzugeben. Nach der Militär-Konvention zwischen Preußen und Preußen und dem Schluß-Protokoll dazu könne wohl kein Zweifel darüber bestehen, daß der Kläger durch das ihm verliehene Patent als Premier-Lieutenant der Landwehr preussischer Staatsangehöriger nicht geworden sei. Der Vertreter des Magistrats behauptet dagegen, daß der Kläger gerade durch die Befassung zum Premier-Lieutenant preussischer Staatsangehöriger geworden und ohne Weiteres zur Zahlung des Bürgerrechtsgeldes verpflichtet sei. Es könne Jemand sehr wohl Angehöriger zweier Bundesstaaten sein. Das Patent sei von dem König von Preußen vollzogen, und daher habe der Kläger die preussische Staatsangehörigkeit erworben. Der Vertreter des Klägers bemerkt darauf, daß er nicht bestritten habe, daß Jemand zwei Bundesstaaten gleichzeitig als Bürger angehören könne, daß vielmehr Niemand gegen seinen Willen gezwungen werden könne, Bürger eines Staates zu werden und daß das Premier-Lieutenants-Patent nicht maßgebend erscheine, vielmehr das erste den Betreffenden in den Offiziersstand erhebende Patent. Der Bezirks-Ausschuß schloß sich auf Grund der erwähnten Militär-Konvention den Ausführungen des klägerischen Vertreters an und erklärte den beklagten Magistrat schuldig, das gezahlte Bürgerrechtsgeld von 35 Mark wieder herauszugeben.

— **Zur Reichstagswahl.** Die freijüngliche Vereinigung hält heute Abend in dem Damen-Saal des „Nonnenhof“ eine Vertrauensmänner-Versammlung ab, zu welcher alle Gesinnungsgenossen eingeladen worden sind.

— **Die Köhler'sche Erbschaft.** Bezüglich der in vielen Blättern verbreiteten Nachricht von Auszahlung der sogenannten Köhler'schen Erbschaft geht der „W.-M. Tagesp.“ von einem Mitarbeiter folgende durchaus glaubwürdige Mitteilung zu. Im Jahre 1800 starb in London ohne Hinterlassung von Leibeserben General Köhler. Derselbe war aus unserer Gegend gebürtig — wo aber — war nie festzustellen. Unter vielen Orten nahmen einen Hauptrang ein Eingehoren in der Kemeler Höhe, Frauenstein bei Schierstein und Hungen in Hessen. Die Kirchenbücher dieser Gemeinden sind, soweit sie Einträge auf den Namen Köhler enthalten, wohl schon hundertmal abgeschrieben worden, wovon Herr Defau Siehe in Langenscheidt ein Bildchen zu erzählen weiß. Schon in den vierziger Jahren wurden Versammlungen derjenigen Stämme abgehalten, welche glauben erbberechtigt zu sein. Die letzte große Versammlung war Mitte der fünfziger Jahre in Hungen in Oberhessen. Die nächste Versammlung wurde dort für Heidelberg angesetzt, aber nicht abgehalten. Mitte der sechziger Jahre erließ in der „Mittelrhein. Ztg.“ ein Rechtsanwalt aus Süddeutschland einen Aufruf an alle diejenigen, welche sich für erbberechtigt hielten, und forderte sie auf, ihm ihre Papiere mitzubringen. Die Kaiserliche Beihilfe, welche alle schon erfolglos schwere Opfer gebracht hatten, verhielten sich passiv. Hingegen scheint derselbe in Baden mehr Glück gehabt zu haben, wie nachstehende Thatsachen vermuten lassen: Vor ungefähr 7 Jahren, als wiederum alle Welt voll war von der Millionenerbschaft, wandte sich Berichterstatter direkt an den deutschen Konsul, Herrn Grafen Saffold in London, und bat um erschöpfende Auskunft über die Erbschaftsangelegenheit. Das Konsulat theilte demselben mit, daß die Hinterlassenschaft des im Jahre 1800 in England verstorbenen Generals Köhler bereits in den sechziger Jahren an 401 Erben im Badischen ausgezahlt worden sei. Alle Ansprüche, welche noch geltend gemacht würden, seien völlig nutzlos. Die Höhe der Erbschaft war auch angegeben, belief sich aber auf eine Summe weit unter einer Million Mark.

— **Ein höchst originelles Gebilde** ist die Blüte des Pfeifenstrauchs (*Aristolochia grandiflora*) in der Gärtnerei des Herrn C. Brätorius, Ballmühlstraße 32, deren baldiges Aufgehen in der Samstag-Abend-Ausgabe des „Tagblatt“ angekündigt wurde. Dies ist nunmehr erfolgt. Die Blüte hat eigentlich weniger die Form einer Pflanze, als vielmehr die des halb rechts gedrehten Oberkörpers eines kleinen erotischen Sumpfvogels. Dabei entspricht auch die Farbe einigermaßen derjenigen des Gefieders eines solchen Thieres. Dem Blütenhals entspringt ein etwas unangenehm wirkender Geruch, der die Eigenschaft hat, Insekten anzuziehen, für die es, sind sie einmal in den Hals der Blüte eingedrungen, kein Entrinnen mehr giebt. Diejenigen, welche die seltene Pflanze bis jetzt besichtigt haben, erinnern sich nicht, je etwas gleich Originelles hier in der Pflanzenwelt gesehen zu haben. An derselben Schlängel-Pflanze, welche diese merkwürdige Blüte gezeitigt hat, macht sich übrigens ein neuer Blütenanfang bemerkbar, so daß zu hoffen ist, daß zu ferner Zeit werde eine zweite Blume erzielt.

Ausland.

* **Großbritannien.** Entgegen dem Gebrauch in kontinentalen Monarchien, wo dem Landesoberhaupt allein eine Civilliste ausgezahlt wird, von welcher dann alle Mitglieder der Regentenfamilie unterhalten werden müssen, werden in England den einzelnen Mitgliedern der königlichen Familie besondere Summen vom Parlament bewilligt. So erhält, wie man der „Frankf. Ztg.“ mittheilt, die Königin allein außer dem Einkommen des Herzogthums Lancaster, das gegenwärtig rund 50,000 abwirft, 385,000 jährlich zur Unterhaltung ihres Hofes; der Prinz von Wales 40,000 und die mehr als 50,000 betragenden Einkünfte des Herzogthums Cornwall, Prinzessin von Wales außerdem noch 10,000. Den anderen Söhnen der Königin wurden bei Erlangung ihrer Mündigkeit je 25,000, den Töchtern, sobald sie sich verheiratheten, je 20,000 jährlich und eine Wittigst von 30,000 ausgemessen. In den letzten Jahrzehnten erhob sich allerdings bei jeder neuen Forderung dieser Art eine immer stärkere Opposition, künftighin natürlich von radikaler Seite, aber das Parlament bewilligte doch jedesmal diese Gelder nicht zum wenigsten aus dem Grunde, weil man zwischen den einzelnen Kindern der Königin keinen Unterschied machen wollte. Anders gestaltete sich indessen die Sachlage, als 1889 bei der Verheirathung der ältesten Tochter des Prinzen von Wales, Prinzessin Louise, die Frage sich erhob, ob auch die heranwachsende zweite Generation in ähnlich freigelegter Weise aus der Staatskasse bedacht werden sollte. Ein dahingehendes Ersuchen an das Parlament wurde mit doctrallichem Widerwillen aufgenommen, und um dem wachsenden Unwillen zu begegnen, traf man — vornehmlich auf Vermittelung Gladstones — den Ausweg, daß dem Prinzen von Wales jährlich weitere 25,000 ausgesetzt werden sollten, wogegen er sich stillschweigend verpflichtete, die Nation nicht weiter bei der Mündigkeit resp. Verheirathung seiner Kinder zu bebelästigen. So deutlich dieses Abkommen auch gehalten ist, hat man bisher doch in weiteren Kreisen erwartet, daß bei der bevorstehenden Verheirathung des Herzogs von York als des einzigen Thronfolgers eine Ausnahme gemacht oder zu machen versucht werden würde. Allein aus einem nunmehr veröffentlichten Briefe Gladstones auf eine dahingehende Anfrage erhellt, daß diese Vermuthungen irrthümliche waren, da, wie Gladstone schreibt, „keine derartige Bewilligung von der Regierung verlangt werden wird.“

Aus Kunst und Leben.

* **Eine Probe von heussischem Amtsdeutsch** nageln die „Grenzboten“ an ihr „schwarzes Brett“. Nachdem die für den bisher grundbühlerisch (!) noch nicht eingetragenen Grundbesitz der Stadtgemeinde Greiz an Straßen, Plätzen u. s. w., einschließlich des unter Parzelle Nr. 317 des die Flur Greiz inbegriffenen (!) Gölzflusbettes nebst Brückenüberbau aufgestellten, Seitens des hiesigen Gemeindevorstandes anerkannten Folium zur Einzeichnung in das Grund- und Hypothekenbuch für die Stadt Greiz vorbereitet sind, wird solches mit dem Bemerkte hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß die Gemeinderäte der (!) Folien für alle, die daran ein Interesse haben, an unterzeichneter Gerichtsstelle zur Einsicht bereit liegen, und werden hierbei zugleich alle, welche gegen den Inhalt dieser Entwürfe wegen ihnen an den darunter begriffenen Grundstücken etwa aufstehender dringlicher oder aus Protestationen wider Veräußerung und Verpfändung und solche Akte ausschließenden Dispositionsbeschränkungen heruleitender Rechte etwas einzuwenden haben, aufgefordert, diese Einwendungen bis 22. August bei der Grund- und Hypothekenbehörde anzuzeigen, widrigenfalls dieselben solcher Einwendungen dergestalt verlustig gehen werden, daß demselben gegenbittende (!) Besitzer und andere Realberechtigten, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizumessen ist.“ — Die „Grenzboten“ bemerken dazu: Wir erlauben uns die Anfrage an das Reichsgericht: Ist der Deutsche gesetzlich verpflichtet, ein solche Schandsprache zu verstehen? Oder kann er sich im Falle einer Prozeßes darauf berufen, daß er diese Bekanntmachung zwar gelesen, aber nicht verstanden habe?

* **Da capo in der Kirche.** In einem neapolitanischen kirchlichen Blatte findet sich über das in einer kleinen Ortschaft bei Neapel zu Ehren des heiligen Schutzpatrons gefeierte Fest ein Bericht, der mit folgenden Worten schließt: „Nach der vom Pfarrer Don Salvatore Ciccolia zu Ehren des heiligen Schutzpatrons gehaltenen Predigt stimmte der ehrwürdige neapolitanische Prälat Monsignor Arcobato Ciccopuoto bei „Te Deum“ an. Die erhabene Pracht des ambrosianischen Lobgesanges führte die Gläubigen, die von der Heiligkeit des weihenollen Augenblicks ganz ergriffen waren, bis zu Thränen. Der himmlische Gesang wurde lebhaft beklatscht und mußte auf allgemeines Verlangen wiederholt werden.“

Kleine Chronik.

Der Volksgarten in Nymphenburg bei München wird von einer Hamburger Firma angekauft und in demselben noch ein Zoologischer Garten eingerichtet, falls die Zuleitung des Wassers aus dem Würmkanal genehmigt wird. Der bekannte Baunternehmer Höch würde dadurch sich ein Ospealetto bei Neapel am Fuße des Monte Vergine, wo sich eine Wallfahrtskirche befindet, bei während einer Prozession ein schweres Unglück vor. Ein auf dem Hauptplatz errichteter Altar fing plötzlich Feuer, was eine unbeschreibliche Panik zur Folge hatte. Infolge des Drängens der Menge stürzte eine Tribüne ein, auf welcher sich etwa 50 Personen befanden; 5 blieben todt, 26 erlitten schwere, theilweise lebensgefährliche Verletzungen.

Aus Belgrad, 24. Mai, wird der „N. Fr. Pr.“ gemeldet: Garaschankin veröffentlicht im „Videlo“ mehrere Altentwürfe, aus denen hervorgeht, daß sein Vater Jia Garaschankin im Dezember des Jahres 1849 die künftige

Frau Rosuths unter dem Namen Marie Bloomfield durch Serbien zu ihrem Mann geleitet. Unter den veröffentlichten Aktivistinnen befindet sich ein interessantes Danischreiben Ludwig Rosuths an Jlia Garaschanin, aus Schumia datirt, wo der ungarische Ex-Diktator sich aufhielt.

Als die Infantin Gulalia auf der Staatsacht Dolphin die drei im Hafen von New-York ankernden Karavellen besichtigte und die Leuteren 21 Salutschüsse abgaben, explodirte eine Kanone an Bord der Santa-Maria. Die abgefeuerten Geschosse flogen nach allen Richtungen und verwundeten den Lieutenant Kapitän an einem Auge und einen Matrosen an der Hüfte.

Ueber New-York, 25. Mai, wird dem „Illustr. B. Extrabl.“ gemeldet: Eine Räuberbande hielt den Schnellzug der Missouri-Pacificbahn unweit St. Louis an, sprengte den Gepäckwagen mittels Dynamit, erbrach die Geldschätze und entwendete 4000 Dollars.

Vermischtes.

* **Cholera.** Aus Hamburg, 29. Mai, wird gemeldet: Die Cholera-Kommission des Senats theilt mit, ein Kontor-Vote in der Reuskab, welcher seit 8 Tagen an leichtem Durchfall litt, begab sich am 27. Mai wegen Choleraerscheinungen in ärztliche Behandlung und starb am Mittag desselben Tages. Die bakteriologische Untersuchung ergab gestern Cholera.

* **Der Hamburger Fahrkartenschwindel.** In Essen sind weitere Verhaftungen wegen der Betrügereien mit Fahrscheinen nach Hamburg vorgenommen worden. Es befinden sich jetzt 10 Viehhändler in Haft. Die gegen die in Hamburg verhafteten Schaffner eingeleitete Untersuchung hat ganze Bände von Fahrscheinen, meist Rundreisebesche, die mißbraucht wurden, zurate gefordert. Wie mitgeteilt wird, hatten die Schaffner den betreffenden rheinischen Viehhändlern und ihrem Personal genaue Fahrdispositionen aufgestellt, wonach die Viehhändler genau denjenigen Zug benutzten, in welchem ein in die Betrügereien eingeweihter Schaffner fuhr. Ueber die Art und Weise, wie der Schwindel betrieben wurde, berichtet das „Rhein-Westf. Tagebl.“ noch Folgendes: Von Rundreisebesche sind die einzelnen Blätter bei Benutzung der betreffenden Strecken von den Schaffnern abzureißen. Dieses Abreißen wurde nun einfach unterlassen, mit Ausnahme des Falles, wenn ein Revisor in der Nähe war, so daß also der Reisende stets im Besitz eines gültigen Fahrscheins war, auf den er, nachdem er den Betrag dafür einmal vorausgab, sechs Wochen lang, so oft er wollte, nach Hamburg fahren konnte. Nebenbei wurde es mit den Nachfahrkarten gemacht, die bei weiten Entfernungen ja auch einige Tage länger als gewöhnlich Gültigkeit haben. Dieselben wurden bei der Rückfahrt einfach vom Schaffner nicht durchlocht, derselbe steckte sie vielmehr ein und gab sie am nächsten Tage an einen anderen Reisenden ab, der dann wieder mit einer gültigen Fahrkarte ausgerüstet war. Einträglich war natürlich das Geschäft mit den Rundreisebeschen, welche 6 Wochen Gültigkeit haben. Da die meisten Viehhändler jede Woche nach Hamburg fahren, so konnte einer allein schon ein hübsches Stümchen verdienen, wenn er diesen Fahrchein 6 Wochen lang nur für seine Person benutzte. Bei einem so schlaun Verfahren war es schwer, die Betrüger auf frischer That zu ertappen. Die Behörden, die schon längere Zeit von der Sache Kenntnis hatten, waren daher auch gezwungen, die Verhaftungen aus Gerathewohl bei der Ankunft der Händler in Hamburg vorzunehmen. Sie scheinen aber einen sichern Griff dabei getan zu haben; denn man hat von einer Freilassung des Einen oder Andern bis jetzt nichts gehört.

* **Ueber das Falschment Nathan Heflein** in Bamberg schreibt die dortige „Allgemeine Zeitung“ in theilweiser Berichtigung anderer Meldungen, daß die Aufnahme der Depots noch nicht beendet ist und noch einige Tage in Anspruch nehmen wird, worauf mit der Aufnahme der Baarbestände begonnen wird. Ueber die Größe des Manos bei den einzelnen Depots sind genaue Angaben noch nicht zu machen, da das Gericht die Bücher beschlagnahmt hat und man erst durch Vergleichung den fehlenden Betrag konstatiren kann. Das Durcheinander soll unerhört fein; fraglich, ob die anfängliche Schätzung von zwei Millionen nicht noch zu niedrig gegriffen ist. Sogar Depots von sehr bedürftigen Leuten, die ihre einzigen Ersparnisse für das Alter dort hinterlegt haben. Von überall melden sich jetzt die Einleger von Depots und fragen, ob diese in Ordnung sind. Selten fällt die Antwort befriedigend aus. — Hiernach scheinen die Depot-Unterhaltungen noch umfangreicher zu sein, als ursprünglich mitgeteilt wurde.

* **Die Anstie des Tötovirens** ist unter den Schülern des Gymnasiums zu Freienwalde a. O. verbreitet; die Knaben bringen auf ihren Armen durch Nadelstiche allerlei Figuren und Namenszüge hervor. Ein Gymnasiast bestrich, um diese Tätowirung dauernd zu erhalten, die frisch gekochenen Wunden mit Tinte und zog sich dadurch eine gefährliche Blutvergiftung zu. Die durch Professor v. Bergmann (Berlin) und Kreis-Physikus Dr. Großmann (Freienwalde) vorgenommene Operation hatte für Dr. Großmann selbst schlimme Folgen, da er sich eine Blutvergiftung im Gesicht zugezogen hat. Bereits fünfmal desbald operirt, mußte er am Mittwoch nach Berlin gebracht werden, um unter Aufsicht des Professors v. Bergmann weiter behandelt zu werden. Sein Zustand ist sehr bedenklich.

* **Personen über 100 Jahre** gab es den amtlichen Berichten zufolge nach der letzten Volkszählung von 1890 in Preußen 147; zwischen 90 und 95 Jahre alt waren 5408, zwischen 95 und 100 Jahre 786 Personen. Da man bei den früheren Volkszählungen allmählich die Erfahrung gemacht hatte, daß die Zahl der Hundertjährigen durch falsche Angaben

stets zu hoch war, wurde bei der Zählung von 1885 und ebenso bei der von 1890 bei jeder einzelnen Person, die ihr Alter auf 100 Jahre und mehr angegeben hatte, eine besondere Nachfrage gehalten, wobei sich herausstellte, daß im Jahre 1885 61 von 100, im Jahre 1890 51 von 100 der angeblich Hundertjährigen jüngerer Altersstufen angehörten. Es schieden 1890 von den 147 Hundertjährigen 75 aus, von denen tatsächlich 13 95 bis unter 100 Jahre, 21 90–95 Jahre und 41 noch jünger waren. Die Zahl der über 100 Jahre Alten betrug also in Wirklichkeit nur 72 gegen 91 im Jahre 1886; sie hat also nicht unerheblich abgenommen. Ein Vergleich zur Gesamtbevölkerung ergibt, daß von einer Million Personen zwei im Alter von über 100 Jahre sich befinden. Sehr stark überwiegt bei diesen Höchstalterigen das weibliche Geschlecht, da 59 Frauen, aber nur 13 Männer ein Alter von mehr als 100 Jahren erreicht hatten. Auch schon bei den Stufen von 90–95 Jahren entfielen auf 1973 Männer 3456 Frauen und bei der Stufe von 95–100 Jahren auf 251 Männer 528 Frauen. Ueber den Familienstand ergibt sich, daß von den über 100 Jahre alten Personen 4,2 pCt. ledig, 8,3 pCt. verheiratet, 87,5 pCt. verwitwet waren. Dem Glauben nach waren 81,9 pCt. Katholiken, 12,5 pCt. Evangelische und 5,6 pCt. Juden, ein Verhältnis, das sich durch die starke Vetheiligung der jüdischen, und insbesondere der Provinzen mit polnischer Bevölkerung erklärt. Es kamen nämlich von den 72 Personen 37, also mehr als die Hälfte, auf die Provinz Polen und 17 auf den Regierungsbereich Marienwerder. Von anderen Regierungsbezirken waren noch betheiligt Oprel mit 6, Gumbinnen und Oreslau mit je 3, Danzig mit 2, Schleswig, Hannover, Aachen und Düsseldorf mit je 1. Die beiden ältesten Personen waren: eine Almosen-Empfängerin im Kreise Ostrowo im Alter von 110 Jahren 8 Monaten, und eine Auszüglerin im Alter von 110 Jahren 9 Monaten im Kreise Pleschen. In Berlin und der ganzen Provinz Brandenburg, eben so auch in Pommern, Ossen-Passau und Westfalen befand sich keine über 100 Jahre alte Person.

* **Humoristisches.** Komische Logik. „Es hat jedes Ding seine zwei Seiten!“ rief der Faulenzer aus und — legte sich auf die andere Seite.

Marktbefichte.

Frankfurt, 29. Mai. Der heutige Viehmarkt war mit 457 Ochsen, 42 Bullen, 644 Kühen, Kindern und Stieren, 324 Kälbern, 119 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 788 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 60–62 Mk., 2. Qualität 50–55 Mk., Bullen 1. Qualität 44 bis 46 Mk., 2. Qualität 40–42 Mk., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 50–53 Mk., 2. Qualität 38–42 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 53–57 Pf., 2. Qualität 43–47 Pf., Hammel 1. Qualität 56–58 Pf., 2. Qualität 48–52 Pf., Schweine 1. Qualität 59 bis 60 Pf., 2. Qualität 57–58 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Jun-Course.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 29. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 277 1/2, Disconto-Com-mandit 183,70, Lombarden 84 1/2, Gotthardbahn-Actien 157,80, Laurahütte-Actien 99,50, Bochumer 118,10, Gelsenkirchen 131,90, Harpener 120,40, 3 1/2 Portugiesen —, Italienische Mittelmeer —, Berliner Handelsgesellschaft —, Schweizer Central 116,90, Schweizer Nordost 109,80, Schweizer Union 73,70, Dresdener Bank —, Darmstädter Bank —, Banque Ottomane —. Tendenz: ziemlich fest nur Montanwerthe matt.

Geschäftliches.

Ein vorzügliches Mittel zum leichten Reinigen der Badewannen in Boehm's Saponia neben ihrer Verwendung für Hunderte von anderen Gegenständen. Saponia ist in fast allen Geschäften, welche Seife führen, zu haben.

Einstimmigen Beifall fand Prof. Dr. Thomas, als er in der letzten Versammlung des „Schwarzwaldbädertages“ ausführte, daß dieses herrliche Gebirge nicht nur dieselben klimatischen, balneologischen und wohnlichen Einwirkungen und Annehmlichkeiten, sowie die in denselben Höhen- und Giltabstufung darbiete wie die Schweiz, sondern noch dazu in weit bequemerer Weise als die letztere. Wir finden in dem durch Eisenbahnen und gute Straßen mehr und mehr erschlossenen Schwarzwalde sowohl Tieflandkurorte, als subalpine und alpine Stationen. In den zweiten, deren erfrischendes, anregendes Waldklima auch jarten Natmen noch wohlbedünlich ist, gehört das altberühmte Bad Teinach an der Eisenbahnlinie Pforzheim-Vörs. Seine Kurmittel (Natron-, Kalt- und Eisenquellen, Wasserheilanstalt mit Electricitätsanwendung, Massage etc., Kriernadel- und Salzbad, Dampfbäder) haben vielen Leidenden die Gesundheit wiedergegeben, und die in den Händen eines ganz tüchtigen Badewirthes liegende Verpflegung dürfte unübertrefflich genannt werden. Zudem hat der leider jüngst verlebte Besitzer, Herr A. Brunn, noch diesen Winter eine Reihe von Verbesserungen und Verschönerungen durchgeführt, welche den Besuchern, seien es nun Kurgäste, Sommerfrischler oder Touristen, an-genehm auffallen werden. Der von der Verwaltung des königlichen Bades Teinach, württembergischer Schwarzwaldb, kostenfrei zu beziehende Prospect enthält alle wünschenswerthen Angaben.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. Mai 1893.

Reichsbank-Disconto 4%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%.

Staatspapiere.			Städt. Obligationen.			Prior.-Obligation.		
4. Dtsch. Reichs-A. 107.45	5. Mex. Eisenb.-Ob. 67.50	4. Raab-Oedenb. ult. 168.75	4. Frankf. M. Lit. R. 103.65	4. Raab-Pard. 168.75	4. Albrecht Gold 105.	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.75		
3 1/2. „ 100.50	5. „ 408r 24.40	4. Reichenb.-Pard. 168.75	4. „ N & Q 99.80	4. Gotthard-Bahn 167.90	4. Silber 80.20	4. „ Hyp.-Ord.-V. 97.50		
3. „ 86.65		4. Jura-Simpl. Pr.-A. 96.	4. „ S 99.80	4. St.-A. gar. 55.	4. Böh. Nord Gld. 100.75	4. Ldw. Ord. Bk. Fkf. 102.95		
4. Pr. cons. St.-Anl. 107.10		4. Schweiz. Central 117.20	4. „ T. v. 91 100.	4. „ Nordost 109.80	4. West Silb. 83.80	4. Hyp.-Bk. i. Hb. 101.		
3 1/2. „ 100.50		4. Verein. Schweiz. 174.10	4. Darmstadt 98.	4. Ital. Mittelmeer 101.90	4. Elisabeth stpf. 96.15	4. Meining. Hyp.-B. 101.35		
3. „ 86.65		4. „ Meridionales 101.90	4. Heidelberg v. 1890 90.10	4. Westschweizer 62.	4. „ stfr. 101.20	4. Nass. Ldbk. Lit. G. 102.60		
4. Bad. St.-Obl. 104.40		4. „ Russ. Südwest 75.50	4. Karlsruhe 1886 90.10	4. „ Luxemb. Pr.-Henri 63.50	4. Franz-Josef Silb. 81.50	4. „ J. F. H. K. L. 99.20		
3 1/2. „ v. 1886 107.			4. Mainz 86 u. 88 86.20		4. Gal. C.-Ldw. 1890 80.30	4. „ Lit. M. 99.80		
3. „ v. 1892 100.80			4. Mannheim 1890 86.60		4. Oest. Localb. Gld. 99.40	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 102.50		
4. Bayer. 107.15			4. Wiesbaden 1887 100.		4. „ Nordwest 108.05	4. Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. 97.80		
3 1/2. Hambg. St.-Rte. 97.60					4. „ Lit. A. Silb. 90.80	4. Central-B.-Cr. 103.65		
3. „ v. 1886 86.20					4. „ B. 90.80	4. „ Comm.-Oblig. 96.40		
3. „ v. 1892 86.20					4. „ Süd. Lomb. Gd. 104.50	4. „ Hyp.-B. div. Br. 102.		
4. Hessische Obl. 105.45					4. „ „ 98.75	4. Rhein. Hyp.-Bk. 102.40		
3. Sächsische Rte. 87.10					4. „ „ 65.40	4. Süd.-B.-Cd. Münch. 102.55		
4. Wrtth. Obl. 75-80 104.80					4. „ „ 110.	4. „ Ital. Allg. Imm. Le 98.		
4. „ 81-88 105.90					4. „ „ 100.10	4. „ Nationalbk. 64.70		
4. „ 85-87 104.90					4. „ „ 81.60	4. Oest.-B.-Ord.-B. 101.10		
4. „ v. 1891 106.90					4. „ „ 101.50	4. Russ. Bod.-Ord. Rl. 102.30		
3 1/2. „ 88 u. 89 100.95					4. „ „ 89.50	4. Schwed. R.-H.-B. 101.05		
4. Schwed. Obl. 104.60					4. „ „ 57.55	4. „ Serb. St. B.-C.-A. Fr. 88.		
3. „ 86.60					4. „ „ 57.55			
4. Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.					4. „ „ 89.30			
5. Griech. G.-A. v. 90 46.					4. „ „ 63.85			
5. „ kl. 47.80					4. „ „ 81.10			
4. „ v. 87 47.60					4. „ „ 86.			
3 1/2. Holländ. Obl. 100.30					4. „ „ 60.			
5. Ital. Rente opt. Lire 92.20					4. „ „ 101.60			
5. „ ult. 92.20					4. „ „ 103.10			
5. „ 10000r 92.20					4. „ „ 80.05			
5. „ kleine 92.20					4. „ „ 95.80			
3. „ 57.45					4. „ „ 94.60			
4. Oest. Gold-Rte. fl. 97.20					4. „ „ 99.80			
4. „ St.-E.-O. (Elia.) 99.50					4. „ „ 95.85			
4 1/2. „ Silb.-Rte. Juli 80.65					4. „ „ 92.			
4 1/2. „ „ April 80.80					4. „ „ 28.30			
4 1/2. „ Pap.-Rte. Febr. 81.					4. „ „ 98.80			
4 1/2. „ Mai 32.								
3. Portug. St.-Anl. 22.20								
3. „ Auss. Schuld 22.20								
3. „ kleine St. 97.70								
5. Rum. amort. Rte. Fr. 98.80								
5. „ kl. 97.70								
5. „ v. 1892 97.70								
4. „ am. 1890 83.90								
4. „ innere Lei 83.10								
4. „ Auss. 83.50								
5. Russ. II. Orient Rbl. 67.65								
5. „ III. Orient 68.25								
5. „ Cons. v. 1890 99.20								
4. „ Eiseb.-A. I-II 99.20								
5. Serb. amor. G.-R. 79.40								
5. „ Tabak-Rente 79.70								
5. „ St.-E.-Obl. A. Fr. 80.80								
5. „ „ B. 78.80								
4. Spanier opt. Ps 65.60								
4. „ ult. 65.60								
4. „ kl. 65.60								
4 1/2. Türk. Egypt.-Tr. 99.60								
5. „ Türk. Zoll-O. opt. 96.70								
5. „ „ 20 97.								
5. „ „ ult. 94.25								
5. „ Fund. v. 88 88.85								
4. „ priv. v. 1890 76.25								
4. „ cons. 83.80								
1. „ conv. Lit. B. 21.70								
1. „ „ D. 21.70								
4. Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 95.80								
4. „ „ ult. 95.80								
4. „ „ fl. 500 95.75								
4 1/2. „ „ fl. 100 96.65								
4 1/2. „ Eiseb.-Al. Gld. 108.10								
4 1/2. „ „ Silb. 84.								
5. „ Pap.-Rte. 101.40								
4 1/2. „ Inv.-Al. v. 88 80.								
4 1/2. „ Grundentl. 50.10								
5. Argent. v. 1887 Pes 41.20								
4 1/2. „ v. 88 innere 43.								
4 1/2. „ v. 88 auss. 85.20								
4 1/2. Chilen. Gld.-Anl. 106.40								
5 1/2. Chin. Staats-Anl. 101.25								
4. „ Un. Egypt.-A. opt. 95.80								
4. „ „ ult. 77.80								
3 1/2. Priv. Egypt.-Anl. 77.50								
3. Mexik. St.-Anl. 80.								
5. „ 408r 72.75								

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten

Erbschaft
Börse
H
garantirt
Stück
No.
la
amerikan
Gendun
Ae
der
Garantir
Hals-
centen,
Borrich
Herrn
Nied